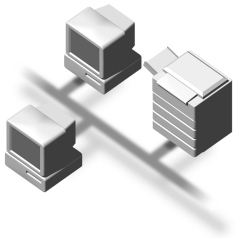
Netzwerk-Druckanleitung



1 Konfiguration von Windows 95/98/Me
2 Windows 2000-Konfiguration
3 Windows XP-Konfiguration
4 Windows NT 4.0-Konfiguration
5 NetWare-Konfiguration
6 Macintosh-Konfiguration
7 Anhang

Lesen Sie zur sicheren und ordnungsgemäßen Verwendung dieses Geräts die in der Bedienungsanleitung vorhandenen Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Einleitung

Um die vielseitigen Möglichkeiten des Geräts voll auszuschöpfen, sollten die Anweisungen sorgfältig durchgelesen und befolgt werden. Bewahren Sie das Handbuch griffbereit neben dem Gerät auf.

Wichtiger Hinweis

Im Inhalt dieses Handbuchs sind Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten. Das Unternehmen kann in keinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bedienung oder dem Betrieb des Geräts haftbar gemacht werden.

Im vorliegenden Handbuch verwendete Software-Bezeichnungen

- NetWare 3.x bedeutet NetWare 3.12 und 3.2.
- NetWare 4.x bedeutet NetWare 4,1, 4,11 und IntranetWare.

Warenzeichen

Apple, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter, Macintosh und Mac sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Ethernet ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xerox Corporation.

Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Netscape und Netscape Navigator sind eingetragene Warenzeichen der Netscape Communications Corporation.

Novell, NetWare und NDS sind eingetragene Warenzeichen der Novell, Inc.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems, Incorporated.

Sun ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sun Microsystems, Inc.

SunOS ist ein Warenzeichen der Sun Microsystems, Inc.

Andere in diesem Handbuch verwendete Produktbezeichnungen dienen lediglich der Identifizierung. Unter Umständen handelt es sich bei diesen Bezeichnungen um Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir verzichten auf jegliche Rechte an diesen Warenzeichen.

Hinweis

Die Windows-Betriebssysteme tragen folgende Bezeichnungen:

- Die Produktbezeichnung von Windows® 95 ist Microsoft® Windows 95.
- Die Produktbezeichnung von Windows® 98 ist Microsoft® Windows 98.
- Die Produktbezeichnung von Windows® Me ist Microsoft® Windows Millennium Edition (Windows Me).
- Die Produktbezeichnungen von Windows® XP sind Folgende:
  Microsoft® Windows® XP Professional
  Microsoft® Windows® XP Home Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows® 2000 sind Folgende:
  Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
  Microsoft® Windows® 2000 Server
  Microsoft® Windows® 2000 Professional
- Die Produktbezeichnungen von Windows NT® 4.0 sind Folgende:
  Microsoft® Windows NT® Server 4.0
- Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0

Handbücher zu diesem Gerät

Die folgenden Handbücher beschreiben die Bedienungsabläufe und Wartungsvorgänge für dieses Gerät.

Um einen sicheren, effizienten Gerätebetrieb zu gewährleisten, sollten alle Anwender die Anweisungen sorgfältig lesen und befolgen.

- **Druckerhandbuch 1**
  Beschreibt die Systemeinstellungen, Abläufe und Funktionen für den Einsatz dieses Geräts. Dieses Handbuch ist als PDF-Datei auf der CD-ROM mit der Bezeichnung “Printer Drivers and Utilities” enthalten.

- **Druckerhandbuch 2**
  Beschreibt Abläufe und liefert die erforderlichen Informationen für die Verwendung dieses Geräts. Dieses Handbuch ist als PDF-Datei auf der CD-ROM mit der Bezeichnung “Printer Drivers and Utilities” enthalten.

- **Netzwerk-Druckanleitung (dieses Handbuch)**
  Beschreibt die Bedienungsabläufe und liefert die erforderlichen Informationen zur Einrichtung und Verwendung des Geräts in einer Netzwerkumgebung. Wir empfehlen, dieses Handbuch zuerst zu lesen. Es ist als PDF-Datei auf der CD-ROM mit der Bezeichnung “Printer Drivers and Utilities” enthalten.

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

⚠ ***VORSICHT:***
Wichtiger Hinweis, der bei Nichtbeachtung zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

⚠ ***ACHTUNG:***
Wichtiger Hinweis, der bei Nichtbeachtung zu Geräte-/Sachschäden oder Verletzungen führen kann.

* Bei den vorstehenden Aussagen handelt es sich um Hinweise zu Ihrer Sicherheit.

Wichtig
Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann es zu Papierstau, Vorlagenbeschädigung oder Datenverlust kommen. Lesen Sie sich diesen Hinweis unbedingt durch.

Vorbereitung
Dieses Symbol weist auf Kenntnisse oder Vorbereitungen hin, die für einen bestimmten Bedienungsablauf erforderlich sind.

Hinweis
Dieses Symbol weist auf Vorsichtsmaßnahmen für Bedienungsabläufe oder Abhilfemaßnahmen nach einer Fehlbedienung hin.

Einschränkung
Dieses Symbol weist auf Grenzwerte hin, auf Funktionen, die nicht miteinander kombiniert werden können, oder auf Bedingungen, unter denen eine bestimmte Funktion nicht verwendet werden kann.

Referenz
Dieses Symbol weist auf ein Referenzstelle hin.

[ ]
Tasten, die im Bedienfeld-Display des Geräts erscheinen.

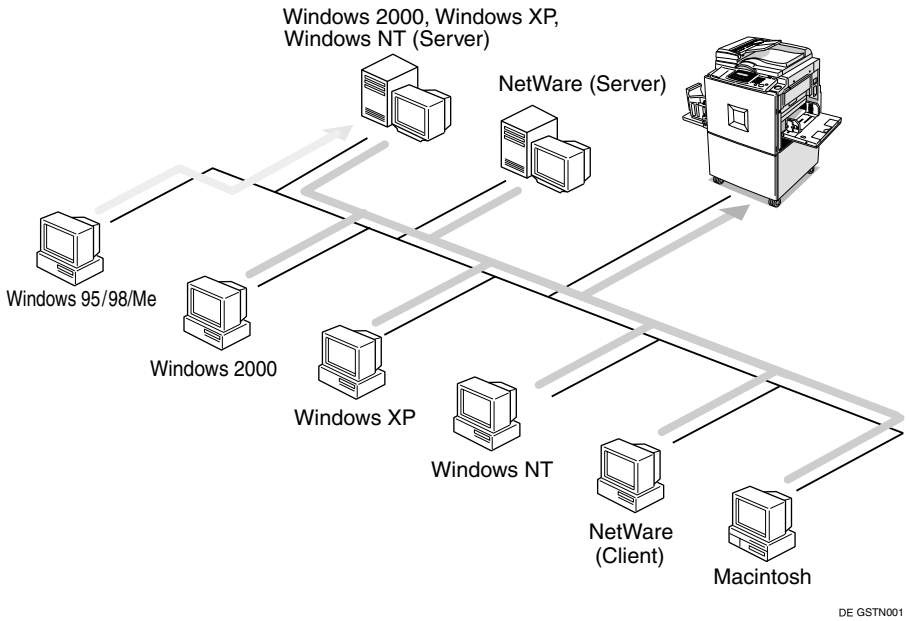
Tasten und Schaltflächen, die auf dem Computer-Bildschirm erscheinen.

【 】
Tasten auf dem Bedienfeld des Geräts.

Tasten auf der Computer-Tastatur.

Einleitung

Das vorliegende Handbuch enthält detaillierte Anweisungen für die Konfiguration des Geräts als Netzwerkdrucker. Lesen Sie das Kapitel, in dem Ihre Netzwerkumgebung beschrieben wird, und führen Sie die geeigneten Schritte zur Konfiguration des Geräts durch.



Wichtig

❒ Bei den im vorliegenden Handbuch beschriebenen Abläufen wird davon ausgegangen, dass Sie Netzwerkadministrator sind. Ist dies nicht der Fall, ziehen Sie vor der Konfiguration Ihren Netzwerkadministrator zu Rate.

❖ Merkmale

- Unterstützung für 100BASE-TX und 10BASE-T
- Das Network Interface Board ist kompatibel mit den Protokollen von Windows 95/98/Me (TCP/IP, NetBEUI, IPP [*1]), Windows 2000 (TCP/IP, NetBEUI, IPP [*1]), Windows XP (TCP/IP, IPP [*1]), Windows NT 4.0 (TCP/IP, NetBEUI, IPP [*1]), NetWare (IPX/SPX, TCP/IP) und Macintosh (AppleTalk) [*2]. Sie können das Gerät somit in einem Netzwerk verwenden, das mit verschiedenen Protokollen und Betriebssystemen arbeitet.
- Ein als dedizierter Druckserver verwendeter Computer ist nicht erforderlich, weil das Network Interface Board als NetWare-Druckserver konfiguriert werden kann.
- Das Network Interface Board benötigt für die Verbindung von Gerät und Netzwerk keine eigene Stromversorgung, weil es sich innerhalb des Geräts befindet.

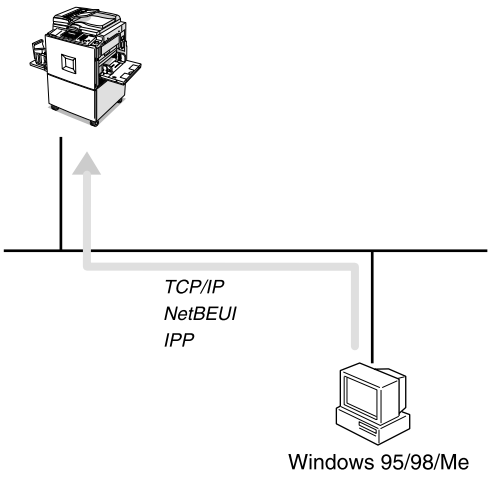
[*1] IPP (Internet Printing Protocol) ist ein Protokoll für das Drucken über das Internet.
[*2] Nur Type80 RCP80 kann für Macintosh verwendet werden.

Einrichten des Geräts in einem Netzwerk

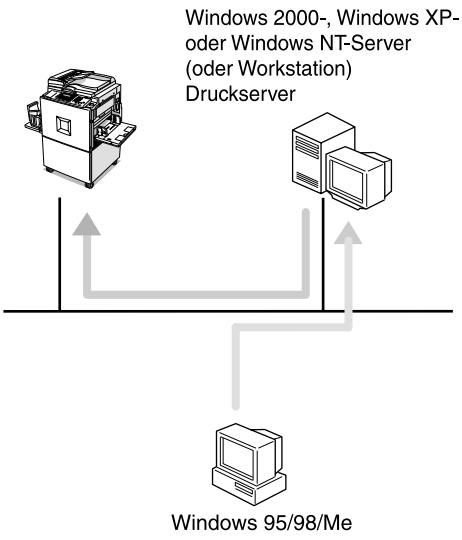
Windows 95/98/Me

Zur Einrichtung des Geräts als Netzwerkdrucker in einer Windows 95/98/Me-Umgebung siehe S.1 “Konfiguration von Windows 95/98/Me”. Es gibt zwei Methoden zur Verwendung des Geräts als Netzwerkdrucker.

❖**Drucken ohne Druckserver**



❖**Drucken mit einem Windows 2000-, Windows XP- oder Windows NT-Druckserver**

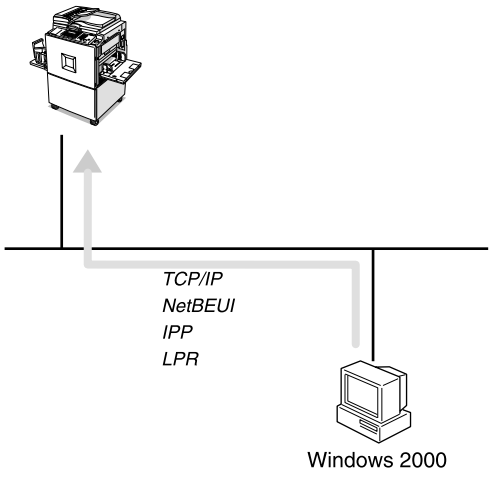


DE W95P2PSVE

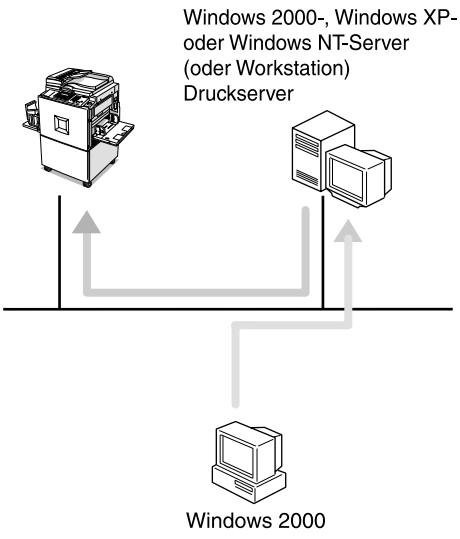
Windows 2000

Zur Einrichtung des Geräts als Netzwerkdrucker in einer Windows 2000-Umgebung siehe S.13 “Windows 2000-Konfiguration”. Es gibt zwei Methoden zur Verwendung des Geräts als Netzwerkdrucker.

❖Drucken ohne Druckserver



❖Drucken mit einem Windows 2000-, Windows XP- oder Windows NT-Druckserver

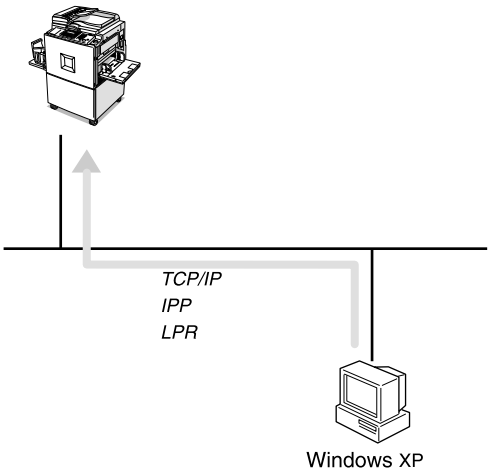


DE W2kP2PSVI

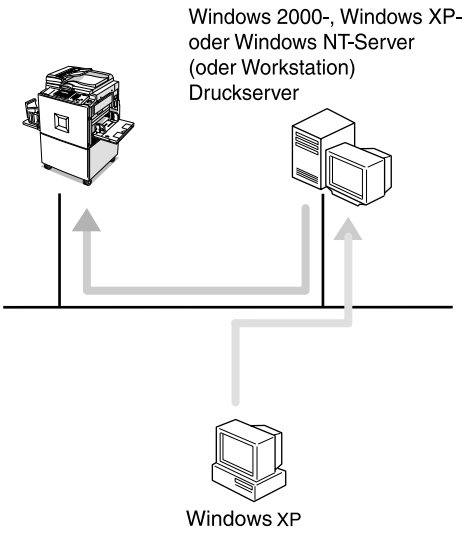
Windows XP

Zur Einrichtung des Geräts als Netzwerkdrucker in einer Windows XP-Umgebung siehe S.25 “Windows XP- Konfiguration”. Es gibt zwei Methoden zur Verwendung des Geräts als Netzwerkdrucker.

❖Drucken ohne Druckserver



❖Drucken mit einem Windows 2000-, Windows XP- oder Windows NT-Druckserver

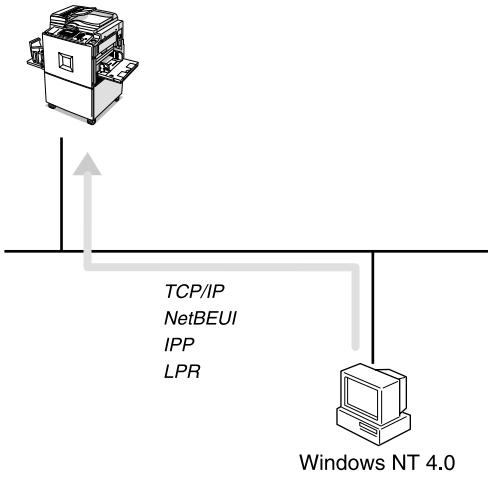


DE W2kP2PSVE

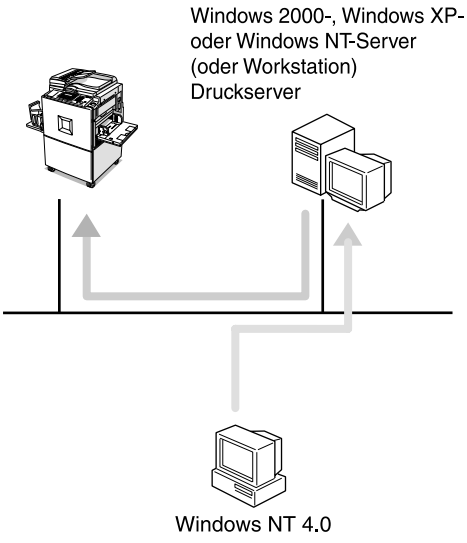
Windows NT 4.0

Zur Einrichtung des Geräts als Netzwerkdrucker in einer Windows NT 4.0-Umgebung siehe S.37 “Windows NT 4.0-Konfiguration”. Es gibt zwei Methoden zur Verwendung des Geräts als Netzwerkdrucker.

❖Drucken ohne Druckserver



❖Drucken mit einem Windows 2000-, Windows XP- oder Windows NT-Druckserver



DE NT40P2PSVE

NetWare

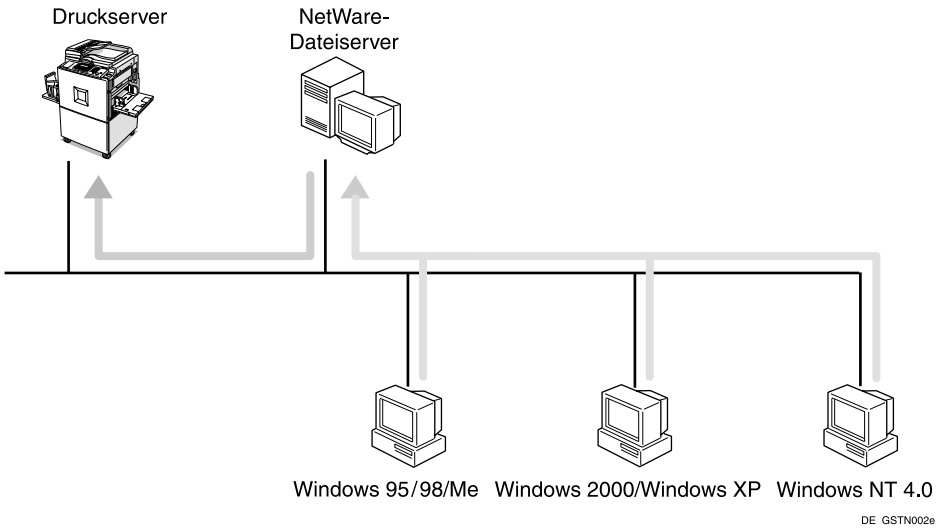
Zur Einrichtung des Geräts als Netzwerkdrucker in einer NetWare-Umgebung siehe S.51 “NetWare-Konfiguration”. Mit Hilfe des Network Interface Boards können Sie das Gerät als Druckserver oder Remote Printer einrichten.

Weitere Informationen zur Einrichtung der Clients befinden sich auf den nachfolgenden Seiten.

- Bei Verwendung von Windows 95/98/Me siehe S.70 “Windows 95/98/Me”.
- Bei Verwendung von Windows 2000, Windows XP siehe S.71 “Windows 2000/Windows XP”.
- Bei Verwendung von Windows NT 4.0 siehe S.72 “Windows NT 4.0”.

Konfiguration des Geräts als Druckserver

Ein dedizierter NetWare-Druckserver ist nicht erforderlich, weil das Gerät als Druckserver konfiguriert werden kann.

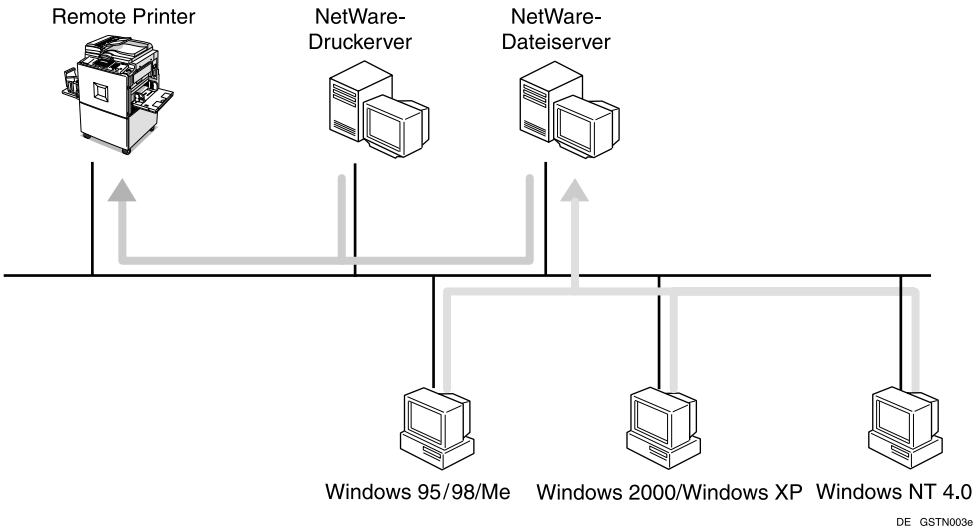


Die zur Konfiguration des Geräts tatsächlich durchzuführenden Schritte richten sich nach der NetWare-Version.

- Bei Verwendung von NetWare 3.x siehe S.57 “Als Druckserver einrichten”.
- Bei Verwendung von NetWare 4.x, 5/5.1 siehe S.63 “Als Druckserver einrichten”.

Konfiguration des Geräts als Remote Printer

Wird ein dedizierter NetWare-Druckserver verwendet, sollte das Gerät als Remote Printer konfiguriert werden.



Die zur Konfiguration des Geräts tatsächlich durchzuführenden Schritte richten sich nach der NetWare-Version.

- Bei Verwendung von NetWare 3.x siehe S.59 “Einrichten als Remote Printer”.

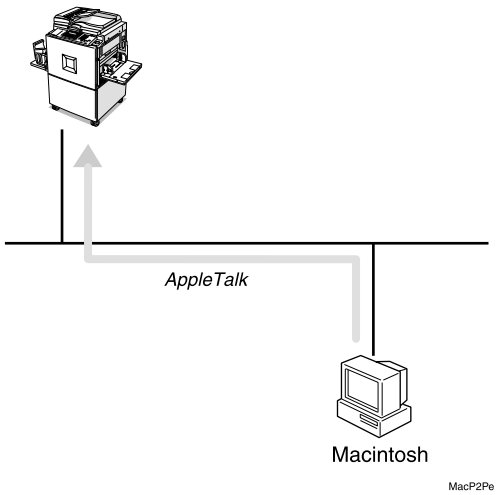
- Bei Verwendung von NetWare 4.x, 5/5.1 siehe S.67 “Einrichten als Remote Printer”.

Macintosh

Zur Einrichtung des Geräts als Netzwerkdrucker in einer Macintosh-Umgebung siehe S.73 “Macintosh-Konfiguration”.

Hinweis

❒ Nur Type80 RCP80 kann für Macintosh verwendet werden.



INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät ..... **i**
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs ..... **ii**
Einleitung ..... **iii**
Einrichten des Geräts in einem Netzwerk ..... **iv**
Windows 95/98/Me iv
Windows 2000 v
Windows XP vi
Windows NT 4.0 vii
NetWare vii
Macintosh ix

1. Konfiguration von Windows 95/98/Me

Konfiguration von Windows 95/98/Me **1**
Drucken ohne Druckserver 1
Drucken mit einem Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckserver 1
Protokolle konfigurieren **2**
Konfiguration des TCP/IP- und IPP-Protokolls zum Drucken 2
Konfiguration des NetBEUI-Protokolls zum Drucken 3
Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client **5**
Installation von SmartDeviceMonitor for Client 5
Einrichten des Druckertreibers 7
Anschlusseinstellungen ändern 9
Einrichten eines Client-Computers **10**

2. Windows 2000-Konfiguration

Windows 2000 konfigurieren **13**
Drucken ohne Druckserver 13
Drucken mit einem Standard-TCP/IP-Anschluss 14
Drucken über einen LPR-Anschluss 14
Drucken mit einem Windows 2000- oder Windows NT-Druckserver 14
Protokolle konfigurieren **15**
Konfiguration des TCP/IP- und IPP-Protokolls zum Drucken 15
Konfiguration des NetBEUI-Protokolls zum Drucken 16
Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client **17**
Installation von SmartDeviceMonitor for Client 17
Einrichten des Druckertreibers 19
Anschlusseinstellungen ändern 21
Konfiguration für den LPR-Druck **22**
Einrichten eines Client-Computers **23**

3. Windows XP-Konfiguration

Konfiguration von Windows XP 25
Drucken ohne Druckserver 25
Drucken mit einem Standard-TCP/IP-Anschluss 26
Drucken über einen LPR-Anschluss 26
Drucken mit einem Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckserver ... 26
Protokolle konfigurieren 27
Konfiguration des TCP/IP- und IPP-Protokolls zum Drucken 27
Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client 29
Installation von SmartDeviceMonitor for Client 29
Einrichten des Druckertreibers 32
Anschlusseinstellungen ändern 33
Konfiguration für den LPR-Druck 34
Einrichten eines Client-Computers 35

4. Windows NT 4.0-Konfiguration

Windows NT 4.0 konfigurieren 37
Drucken ohne Druckserver 37
Drucken über einen LPR-Anschluss 38
Drucken mit einem Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckserver ... 38
Protokolle konfigurieren 39
Konfiguration des TCP/IP- und IPP-Protokolls zum Drucken 39
Konfiguration des NetBEUI-Protokolls zum Drucken 40
Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client 42
Installation von SmartDeviceMonitor for Client 42
Einrichten des Druckertreibers 44
Anschlusseinstellungen ändern 46
Konfiguration für den LPR-Druck 47
Einrichten eines Client-Computers 48

5. NetWare-Konfiguration

NIB Setup Tool installieren 51
SmartDeviceMonitor for Admin installieren 51
NIB Setup Tool ausführen 52
Einrichten mit Hilfe des NIB Setup Tool-Assistenten (Schnellverfahren) 53
NetWare 3.x - Erweiterte Einstellungen 56
Als Druckserver einrichten 57
Einrichten als Remote Printer 59
NetWare 4.x, 5/5.1 - Weitergehende Einstellungen 62
Als Druckserver einrichten 63
Einrichten als Remote Printer 67
Einrichten eines Client-Computers 70
Windows 95/98/Me 70
Windows 2000/Windows XP 71
Windows NT 4.0 72

6. Macintosh-Konfiguration

Konfiguration eines Macintosh 73
Wechseln zu EtherTalk 74
Konfiguration des Druckers 74
Ändern des Druckernamens 75
Ändern der Zone 75

7. Anhang

SmartDeviceMonitor for Admin verwenden 77
Ändern der Network Interface Board-Konfiguration 78
Verwaltung der Anzahl der gedruckten Seiten 79
Konfiguration des Network Interface Boards mit Hilfe eines Web-Browsers ... 80
Zurück zur "1. Seite" 81
Überprüfen der Network Interface Board-Einstellungen 82
Konfiguration der Network Interface Board-Einstellungen 83
Überwachung und Konfiguration des Druckers 85
Ändern von Namen und Kommentaren 85
Den Status von Druckern anzeigen 88
Zuweisung der IP-Adresse mit ARP+PING 90
Fernwartung per Telnet (mshell) 91
Verwendung von Telnet 91
Befehlsliste 92
SNMP 102
Erläuterung der angezeigten Informationen 103
Informationen zur Netzwerkstatistik 103
Konfiguration des Network Interface Boards 104
Meldungen 107
Informationen zum Systemprotokoll 107
Hinweise 113
Anschließen eines Dial Up-Routers an ein Netzwerk 113
PostScript-Druck unter Windows 114
Drucken mit NetWare 114
Bei Verwendung von DHCP 115
WINS-Server konfigurieren 116
Verwendung des NIB Setup Tools 118
Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client 118
System-Konfigurationsliste (Netzwerk-Konfiguration) 119

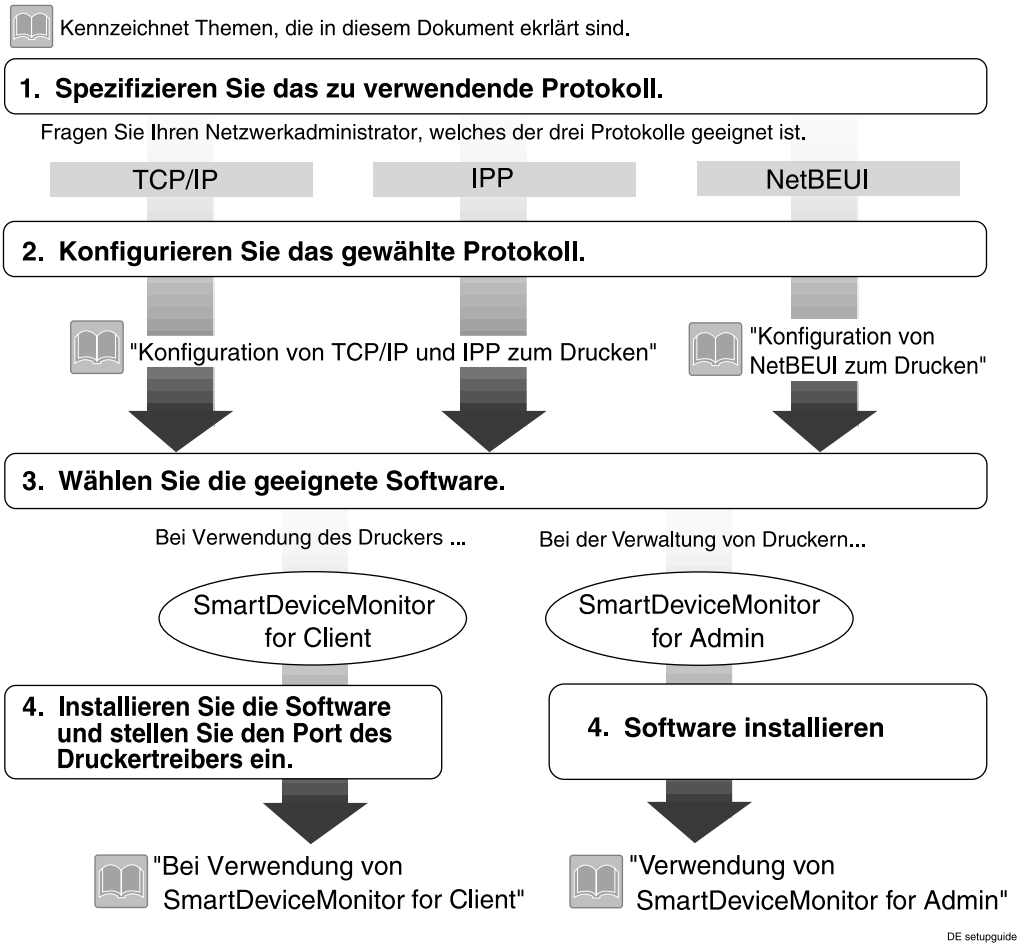
INDEX 121

1. Konfiguration von Windows 95/98/Me

Konfiguration von Windows 95/98/Me

Drucken ohne Druckserver

Der nachfolgende Ablauf beschreibt, wie Windows 95/98/Me konfiguriert werden muss, damit das Gerät innerhalb eines Netzwerks ohne Windows 2000 Server, Windows 2000 Professional, Windows XP, Windows NT Server, Windows NT Workstation oder auf NetWare basierendem Druckserver verwendet werden kann.


Kennzeichnet Themen, die in diesem Dokument ekrlärt sind.
1. Spezifizieren Sie das zu verwendende Protokoll.
Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, welches der drei Protokolle geeignet ist.
TCP/IP
IPP
NetBEUI
2. Konfigurieren Sie das gewählte Protokoll.
"Konfiguration von TCP/IP und IPP zum Drucken"
"Konfiguration von NetBEUI zum Drucken"
3. Wählen Sie die geeignete Software.
Bei Verwendung des Druckers ...
Bei der Verwaltung von Druckern...
SmartDeviceMonitor for Client
SmartDeviceMonitor for Admin
4. Installieren Sie die Software und stellen Sie den Port des Druckertreibers ein.
4. Software installieren
"Bei Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client"
"Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin"
DE setupguide

Drucken mit einem Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckserver

Zur Konfiguration von Windows 95/98/Me bei Verwendung eines Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckservers siehe S.10 “Einrichten eines Client-Computers”.

Protokolle konfigurieren

Konfiguration des TCP/IP- und IPP-Protokolls zum Drucken

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Network Interface Board und Windows 95/98/Me für den Einsatz des TCP/IP- und IPP-Protokolls zu konfigurieren.

Konfiguration des Geräts

Konfigurieren Sie das Gerät für die Verwendung des TCP/IP-Protokolls.

- Überprüfen Sie, ob das TCP/IP-Protokoll auf "Aktiviert" eingestellt ist. (Die Standardeinstellung lautet "Aktiviert".)
- Weisen Sie eine IP-Adresse zu und nehmen Sie alle sonstigen für die Verwendung des TCP/IP-Protokolls erforderlichen Einstellungen vor.

Referenz

Weitere Informationen zu den vorstehenden Einstellungen finden Sie im *Druckerhandbuch 1*.

Wird für die Zuweisung der IP-Adressen DHCP verwendet, siehe S.115 “Bei Verwendung von DHCP”.

Hinweis

❒ Nach Einstellen der IP-Adresse mit Hilfe des Befehls PING sicherstellen, dass sie richtig eingestellt wurde.

① Aktivieren Sie folgendermaßen die Verwendung der Eingabeaufforderung:

- Unter Windows 95 oder Windows 98
  Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Programme]** zeigen und dann auf **[MS-DOS-Eingabeaufforderung]** klicken.
- Unter Windows Me
  Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Programme]** zeigen, auf **[Zubehör]** zeigen und dann auf **[Eingabeaufforderung]** klicken.

② Geben Sie Folgendes ein: (192.168.15.16 ist ein Beispiel für eine IP-Adresse.)
`C:\>PING 192.168.15.16`
Wurde die Adresse richtig konfiguriert, erscheint folgende Meldung:
`Reply from 192.168.15.16 : Bytes=32 time<10ms TTL=32`
Wurde die Adresse nicht richtig konfiguriert, erscheint folgende Meldung:
`Request timed out.`

Konfiguration eines Windows 95/98/Me-Computers

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einen Windows 95/98/Me-Computer für den Einsatz des TCP/IP-Protokolls zu konfigurieren.

1 Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Netzwerk] doppelklicken. Sicherstellen, dass "TCP/IP" im Feld [Die folgenden Netzwerkkomponenten sind installiert:] auf der Registerkarte [Konfiguration] aufgeführt ist.

Hinweis

❒ Ist das TCP/IP-Protokoll nicht installiert, die Schaltfläche **[Hinzufügen]** auf der Registerkarte **[Konfiguration]** anklicken und TCP/IP installieren. Weitere Informationen zur Installation des TCP/IP-Protokolls erhalten Sie über die Hilfe-Datei von Windows 95/98/Me.

2 Das TCP/IP-Protokoll mit der entsprechenden IP-Adresse, der "Subnet Mask" und sonstigen Einstellungen konfigurieren.

Gemeinsam mit dem Netzwerkadministrator überprüfen, ob die Einstellungen richtig sind.

Konfiguration des NetBEUI-Protokolls zum Drucken

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Network Interface Board und Windows 95/98/Me für das NetBEUI-Protokoll zu konfigurieren.

Konfiguration des Geräts

Konfigurieren Sie das Gerät für den Einsatz des NetBEUI-Protokolls.

- Überprüfen Sie, ob das NetBEUI-Protokoll auf "Aktiviert" eingestellt ist. (Die Standardeinstellung lautet "Aktiviert".)

Hinweis

❒ Die NetBEUI-Einstellungen werden unter Web Status Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin vorgenommen. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Online-Hilfe.

Konfiguration eines Windows 95/98/Me-Computers

Installieren Sie das NetBEUI-Protokoll auf einem Windows 95/98/Me-Computer und konfigurieren Sie es als Standardprotokoll.

1 Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Netzwerk] doppelklicken. Sicherstellen, dass "NetBEUI" im Feld [Die folgenden Netzwerkkomponenten sind installiert:] auf der Registerkarte [Konfiguration] aufgeführt ist.

Hinweis

- ❒ Ist das NetBEUI-Protokoll nicht installiert, die Schaltfläche **[Hinzufügen]** auf der Registerkarte **[Konfiguration]** anklicken und das Protokoll installieren. Weitere Informationen zur Installation des NetBEUI-Protokolls erhalten Sie über die Hilfe-Datei von Windows 95/98/Me.
- ❒ Ist der "NetBEUI →Wähladapter" im Feld **[Die folgenden Netzwerkkomponenten sind installiert:]** aufgeführt, diese Option wählen und auf **[Entfernen]** klicken, um die Verknüpfung aufzuheben.

2 Das NetBEUI-Protokoll als Standardprotokoll konfigurieren. Auf die Registerkarte [Konfiguration] klicken, im Feld [Die folgenden Netzwerkkomponenten sind installiert:] die Option "NetBEUI" wählen und auf [Eigenschaften] klicken.

3 Die Registerkarte [Erweitert] anklicken, die Option [Als Standardprotokoll definieren] wählen und [OK] anklicken.

4 Die Schaltfläche [OK] anklicken, um das Dialogfeld [Netzwerk] zu schließen.

5 Prüfen Sie die Neustart-Meldung und klicken Sie auf [Ja].

Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client

SmartDeviceMonitor for Client ist eine Utility zum Drucken mit Netzwerkdruckern unter Verwendung der Protokolle TCP/IP, NetBEUI und IPP. Bei Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client sind folgende Merkmale verfügbar.

❖ Merkmale von SmartDeviceMonitor for Client

- Erlaubt die direkte Weiterleitung eines Druckauftrags an die Netzwerkdrucker, ohne dass ein Druckserver erforderlich ist.
- Benachrichtigt bei Auftreten eines Druckerfehlers.
- Benachrichtigt bei Abschluss des Druckvorgangs (Datenübertragung beendet).

Hinweis

❒ Denken Sie daran, vor Beginn des Installationsvorgangs alle Anwendungen zu schließen. Nach der Installation von SmartDeviceMonitor for Client könnte ein Neustart des Computers erforderlich werden.

Installation von SmartDeviceMonitor for Client

Zur Installation von SmartDeviceMonitor for Client führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte durch.

Hinweis

❒ Gibt es einen Druckanschluss, der von PortNavi, Multi Direct Print und Printing System 95 verwendet wird, übernimmt SmartDeviceMonitor for Client.

❒ Bei Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin das Programm SmartDeviceMonitor for Client installieren, nachdem SmartDeviceMonitor for Admin geschlossen wurde.

❒ Denken Sie daran, vor Beginn des Installationsvorgangs alle Anwendungen zu schließen. Nach der Installation von SmartDeviceMonitor for Client könnte ein Neustart des Computers erforderlich werden.

1 **Die CD-ROM mit der Bezeichnung "Printer Drivers and Utilities" in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

2 **Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] doppelklicken.**

3 **Auf der Registerkarte [Installieren/Deinstallieren] die Schaltfläche [Installieren] anklicken.**

4 **Auf [Weiter >] klicken.**

5 **Die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks in das Feld [Befehlszeile für Installationsprogramm] eingeben, gefolgt von ":\ NETWORK\NETMON\CLIENT\DISK1\SETUP.EXE" (ohne Anführungszeichen), und anschließend auf [Fertigstellen] klicken.**

Hinweis

❒ Ein Beispiel wäre "D:\ NETWORK \ NETMON \ CLIENT \ DISK1 \ SETUP.EXE", wenn die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks "D" lauten würde.

6 In der Liste [Sprache wählen] die gewünschte Sprache auswählen und dann auf [OK] klicken.

7 Im Dialogfeld [Willkommen] auf [Weiter >] klicken.

Anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Nach Beendigung der Installation den Druckeranschluss mit SmartDeviceMonitor for Client konfigurieren. Siehe S.7 "Einrichten des Druckertreibers"

Hinweis

❒ Wenn das Dialogfeld zur Abfrage des Computer-Neustarts erscheint, die Option **[Ja, ich möchte meinen Computer neu starten.]** auswählen.

Löschen des Anschlusses

Mit Hilfe des folgenden Ablaufs können Sie den Druckeranschluss löschen. Wenn Sie einen aktuell von Windows verwendeten Anschluss löschen möchten, schalten Sie ihn zuerst auf einen anderen Anschluss (wie beispielsweise "DATEI") um und löschen Sie ihn anschließend.

Referenz

Weitere Informationen zu SmartDeviceMonitor for Client siehe SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

1 Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des Geräts klicken, das für Druckvorgänge SmartDeviceMonitor for Client verwendet. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.

2 Die Registerkarte [Details] anklicken und überprüfen, ob der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss im Feld [Anschluss für die Druckausgabe:] eingetragen ist.

Merken Sie sich die Anschlussbezeichnung, weil dieser Anschluss später gelöscht werden muss.

3 Im Feld [Anschluss für die Druckausgabe:] den Eintrag [DATEI] wählen.

4 Die Schaltfläche [OK] anklicken.

5 Auf die Schaltfläche [Anschluss löschen] klicken.

6 Auf die SmartDeviceMonitor for Client-Anschlussbezeichnung klicken, die in Schritt 2 überprüft wurde, und danach [OK] anklicken.

Der Anschluss wird gelöscht.

7 Auf [OK] klicken, um die Druckereigenschaften zu schließen.

Deinstallieren von SmartDeviceMonitor for Client

Vorbereitung

Vor der Deinstallation von SmartDeviceMonitor for Client folgendes sicherstellen:

- Das Dialogfeld "Anschlusseinstellungen" ist geschlossen.
- Der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss wird von keinem Drucker als Druckeranschluss verwendet.

1 Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] doppelklicken.

2 Auf der Registerkarte [Installieren/Deinstallieren] das Programm [SmartDeviceMonitor for Client] und dann [Hinzufügen/Entfernen] anklicken.

3 Nach Erscheinen einer Bestätigungsmeldung auf [Ja] klicken.

UninstallShield entfernt sämtliche Komponenten des SmartDeviceMonitor for Client.

4 Nach Erscheinen einer Bestätigungsmeldung auf [Ja] klicken.

5 Das Dialogfeld [Frage] bestätigen.

6 Sobald die Deinstallation beendet ist, auf [OK] klicken.

Einrichten des Druckertreibers

Mit Hilfe des folgenden Ablaufs kann der Druckeranschluss für den Einsatz von SmartDeviceMonitor for Client konfiguriert werden.

Vorbereitung

Vor Starten des Installationsvorgangs muss das Zielgerät eingeschaltet werden.

1 Den Druckertreiber des zu verwendenden Geräts installieren.

2 Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.

3 Auf die Registerkarte [Details] und dann auf [Anschluss hinzufügen] klicken.

Das Dialogfeld **[Anschluss hinzufügen]** erscheint.

4 Die Option [Andere] anklicken, aus der Liste den Eintrag [SmartDeviceMonitor] wählen und dann auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucker wählen]** erscheint.

Folgende Positionen werden angezeigt:

Modellbezeichnung: Modellbezeichnung des Druckers.

Druckername: Bezeichnung des Druckers.

Kommentar: Zusätzliche Informationen über den Drucker.

Adresse: Die IP-Adresse des Druckers.

5 Das Gerät auswählen.

TCP/IP

❶ **Zuerst auf [TCP/IP] und anschließend auf [Suchen] klicken.**

Es werden alle Drucker angezeigt, an die Druckaufträge mit Hilfe des TCP/IP-Protokolls gesendet werden können.

❷ **Das gewünschte Gerät markieren und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Drucker, die auf ein IP-Broadcast des Computers geantwortet haben, werden angezeigt. Um mit einem in dieser Liste nicht aufgeführten Drucker zu arbeiten, klicken Sie auf **[Adresse spezifizieren]** und geben Sie dann die IP-Adresse oder den Host-Namen ein.

NetBEUI

❶ **Zuerst auf [NetBEUI] und anschließend auf [Suchen] klicken.**

Es werden alle Drucker angezeigt, an die Druckaufträge mit Hilfe des NetBEUI-Protokolls gesendet werden können.

❷ **Das gewünschte Gerät markieren und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Drucker, die auf ein Broadcast des Computers geantwortet haben, werden angezeigt. Um mit einem in dieser Liste nicht aufgeführten Drucker zu arbeiten, klicken Sie auf **[Adresse spezifizieren]** und geben Sie dann die NetBEUI-Adresse ein. Sicherstellen, dass sich die NetBEUI-Adresse in der System-Konfigurationsliste befindet. Nähere Informationen zum Ausdrucken der System-Konfigurationsliste finden Sie im *Druckerhandbuch 2*.

❒ Sie können keine Druckaufträge an die hinter einem Router angeschlossenen Drucker senden.

IPP

❶ **Auf [IPP] klicken.**

Das Dialogfeld IPP-Einstellungen erscheint.

❷ **Zur Spezifizierung der IP-Adresse des Geräts im Feld [Printer URL] "http://IP-Adresse des Geräts/Drucker" oder "ipp://IP-Adresse des Geräts/Drucker" eingeben.**

(192.168.15.16 ist ein Beispiel für eine IP-Adresse.)

`http://192.168.15.16/printer`

`ipp://192.168.15.16/printer`

❸ **Nach Erfordernis Bezeichnungen eingeben, um die Drucker anhand der [IPP-Anschlussbezeichnung] zu unterscheiden. Eine Bezeichnung wählen, die sich von anderen bereits vorhandenen Anschlussbezeichnungen unterscheidet.**

Wenn Sie diesen Schritt auslassen, wird die in **[Printer URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussbezeichnung übernommen.

❹ **Bei Verwendung eines Proxy-Servers und IPP-Anwendernamens auf [Detaileinstellungen] klicken und die notwendigen Einstellungen konfigurieren.**

Referenz

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen siehe unter SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

6 Die Schaltfläche [OK] anklicken.

7 Sicherstellen, dass der spezifizierte Druckeranschluss im Feld [Anschluss für die Druckausgabe:] angezeigt wird, und dann auf [OK] klicken.

Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

Zum Ausdrucken den hier zugeordneten Drucker wählen. SmartDeviceMonitor for Client überträgt daraufhin die Druckdaten automatisch an den Drucker.

Anschlusseinstellungen ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um SmartDeviceMonitor for Client-Einstellungen wie TCP/IP, Proxy-Server und IPP URL zu ändern.

Hinweis

❒ Es gibt keine Einstellungen für das NetBEUI-Protokoll.

❒ Für das TCP/IP-Protokoll können Timeout-Einstellungen konfiguriert werden.

1 Im Fenster [Drucker] das Symbol des gewünschten Geräts anklicken. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.

2 Auf die Registerkarte [Details] und dann auf [Anschlusseinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld **[Anschlusseinstellungen]** erscheint.

- Für das TCP/IP-Protokoll können Zeitlimit-Einstellungen konfiguriert werden.
- Für IPP können Sie Anwender-Einstellungen oder Proxy-Einstellungen konfigurieren.

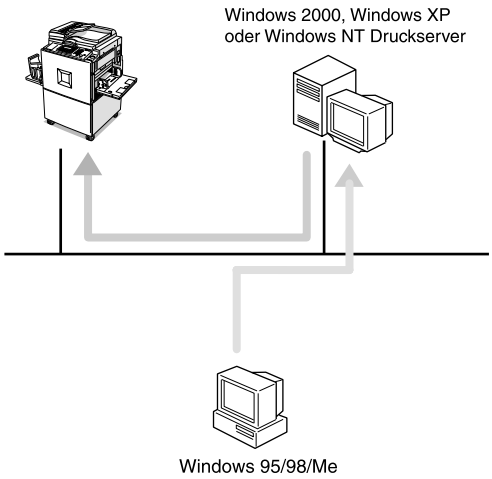
Referenz

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen siehe unter SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Einrichten eines Client-Computers

Dieses Kapitel beschreibt die erforderlichen Schritte zum Einrichten eines Clients in einem Netzwerk, in dem Windows 2000/Windows XP, Windows NT Server oder Windows NT Workstation als Druckserver dienen.

Bei Verwendung eines Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckservers einen freigegebenen Drucker unter Windows 2000/Windows XP oder Windows NT auswählen.



Hinweis

❒ In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass der Client bereits für die Kommunikation mit einem Windows 2000- oder Windows NT-Druckserver konfiguriert wurde. Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte erst durch, wenn der Client ordnungsgemäß eingerichtet und konfiguriert ist.

1 Den Druckertreiber wie bei einem lokalen Drucker installieren.

Referenz

Weitere Informationen zur Installation des Druckertreibers siehe *Druckerhandbuch 1*.

Hinweis

❒ Bei der Installation kann jeder beliebige Anschluss gewählt werden, wir empfehlen jedoch LPT1.

2 In der Taskleiste die Schaltfläche [Start] anklicken, auf [Einstellungen] zeigen und dann [Drucker] anklicken.

3 Das Symbol des gewünschten Geräts anklicken. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.

4 Auf die Registerkarte [Details] und dann auf [Anschluss hinzufügen] klicken.

5 **Auf [Netzwerk] und dann auf [Durchsuchen] klicken.**

6 **Im Netzwerkbaum auf den Namen des Computers, der als Druckserver verwendet wird, doppelklicken.**

Alle an das Netzwerk angeschlossenen Drucker werden angezeigt.

7 **Das gewünschte Gerät markieren und anschließend auf [OK] klicken.**

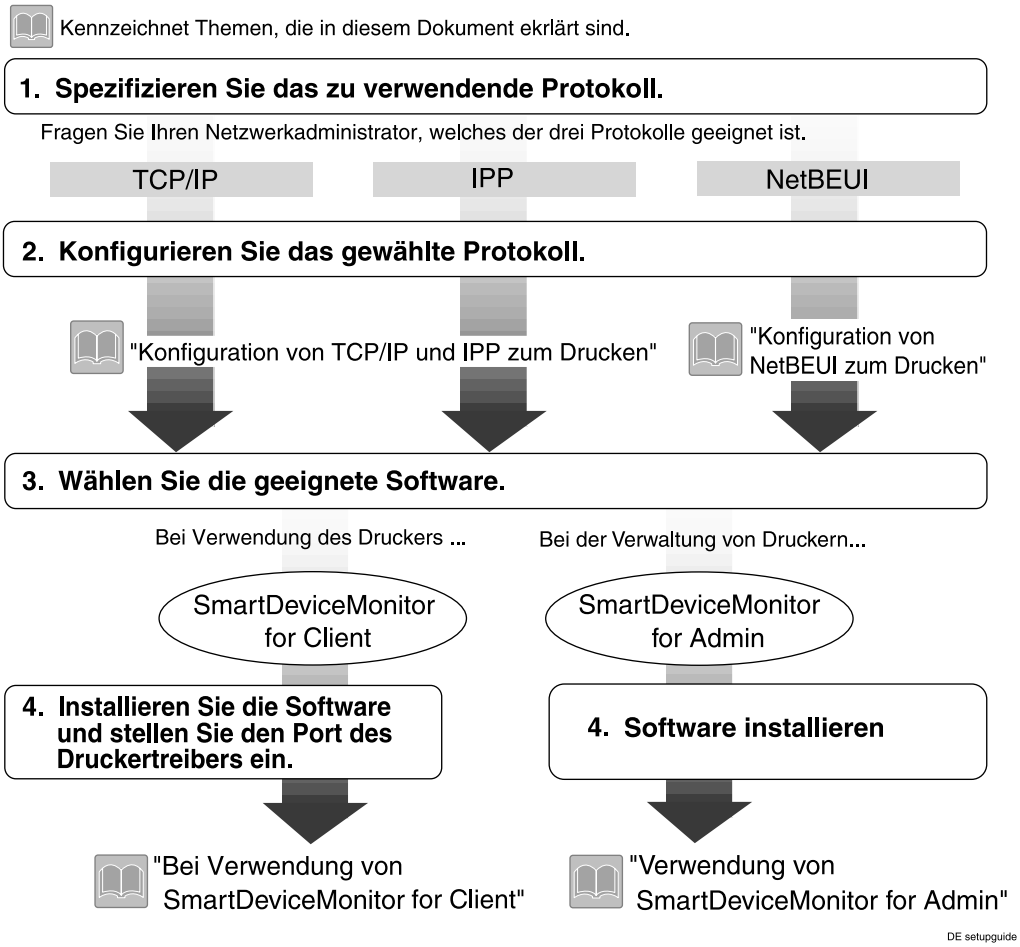
8 **Die Schaltfläche [OK] anklicken.**

9 **Sicherstellen, dass die Anschlussbezeichnung im Feld [Anschluss für die Druckausgabe:] angezeigt wird, und dann auf [OK] klicken.**

Windows 2000 konfigurieren

Drucken ohne Druckserver

Der nachfolgende Ablauf beschreibt, wie Windows 2000 konfiguriert werden muss, damit ein Gerät innerhalb eines Netzwerks ohne einen Windows 2000 Server, Windows 2000 Professional, Windows XP, Windows NT Server, Windows NT Workstation oder auf NetWare basierenden Druckserver verwendet werden kann.


Kennzeichnet Themen, die in diesem Dokument ekrlärt sind.
1. Spezifizieren Sie das zu verwendende Protokoll.
Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, welches der drei Protokolle geeignet ist.
TCP/IP
IPP
NetBEUI
2. Konfigurieren Sie das gewählte Protokoll.
"Konfiguration von TCP/IP und IPP zum Drucken"
"Konfiguration von NetBEUI zum Drucken"
3. Wählen Sie die geeignete Software.
Bei Verwendung des Druckers ...
Bei der Verwaltung von Druckern...
SmartDeviceMonitor for Client
SmartDeviceMonitor for Admin
4. Installieren Sie die Software und stellen Sie den Port des Druckertreibers ein.
4. Software installieren
"Bei Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client"
"Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin"
DE setupguide

Drucken mit einem Standard-TCP/IP-Anschluss

Der Standard-TCP/IP-Anschluss ist ein standardmäßiger Anschluss von Windows 2000, der das Peer-to-Peer-Drucken in einer Netzwerkumgebung ermöglicht.

Nähere Informationen zu Standard-TCP/IP-Anschlusseinstellungen siehe Windows 2000-Hilfe.

Hinweis

❒ Erscheint während des Verfahrens zur Hinzufügung des Standard-TCP/IP-Anschlusses ein Dialogfeld zur Auswahl des Gerätemodells, die Option "RICOH Network Printer C Model" wählen.

Drucken über einen LPR-Anschluss

Zur Konfiguration des LPR-Anschlusses unter Windows 2000 siehe S.22 "Konfiguration für den LPR-Druck".

Drucken mit einem Windows 2000- oder Windows NT-Druckserver

Informationen zur Windows 2000-Konfiguration bei Verwendung eines Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckservers siehe S.23 "Einrichten eines Client-Computers".

Protokolle konfigurieren

Konfiguration des TCP/IP- und IPP-Protokolls zum Drucken

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Network Interface Board und Windows 2000 für den Einsatz des TCP/IP- und IPP-Protokolls zu konfigurieren.

Konfiguration des Geräts

Konfigurieren Sie das Gerät für die Verwendung des TCP/IP-Protokolls.

- Überprüfen Sie, ob das TCP/IP-Protokoll auf "Aktiviert" eingestellt ist. (Die Standardeinstellung lautet "Aktiviert".)
- Weisen Sie eine IP-Adresse zu und nehmen Sie alle sonstigen für die Verwendung des TCP/IP-Protokolls erforderlichen Einstellungen vor.

Referenz

Weitere Informationen zu den vorstehenden Einstellungen finden Sie im *Druckerhandbuch 1*.

Wird für die Zuweisung der IP-Adressen DHCP verwendet, siehe S.115 “Bei Verwendung von DHCP”.

Hinweis

❒ Nach Einstellen der IP-Adresse mit Hilfe des Befehls PING sicherstellen, dass sie richtig eingestellt wurde.

① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Programme]** zeigen, auf **[Zubehör]** zeigen und dann auf **[Eingabeaufforderung]** klicken.

② Geben Sie Folgendes ein: (192.168.15.16 ist ein Beispiel für eine IP-Adresse.)
`C:\>PING 192.168.15.16`
Wurde die Adresse richtig konfiguriert, erscheint folgende Meldung:
`Reply from 192.168.15.16 : Bytes=32 time<10ms TTL=32`
Wurde die Adresse nicht richtig konfiguriert, erscheint folgende Meldung:
`Request timed out.`

Konfiguration eines Windows 2000-Computers

Führen Sie die nachstehenden Schritte durch, um einen Windows 2000-Computer für das TCP/IP-Protokoll zu konfigurieren.

1 In der Taskleiste auf die Schaltfläche [Start] klicken, auf [Einstellungen] zeigen und auf [Netzwerk und Wählverbindungen] klicken.

2 Auf [LAN-Verbindung] doppelklicken. Auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Eigenschaften] klicken.

3 **Überprüfen, ob "Internet-Protokoll (TCP/IP)" im Feld [Gewählte Komponenten, die bei dieser Verbindung verwendet werden:] auf der Registerkarte [Allgemein] markiert ist.**

Hinweis

❒ In das Kästchen zu TCP/IP-Protokoll ein Häkchen setzen, falls es noch nicht markiert ist.

❒ Ist das TCP/IP-Protokoll nicht installiert, die Schaltfläche **[Installieren]** auf der Registerkarte **[Allgemein]** anklicken, um TCP/IP zu installieren. Weitere Informationen zur Installation des TCP/IP-Protokolls erhalten Sie über die Online-Hilfe von Windows 2000.

4 **Das TCP/IP-Protokoll mit der entsprechenden IP-Adresse, der "Subnet Mask" und sonstigen Einstellungen konfigurieren.**

Gemeinsam mit dem Netzwerkadministrator überprüfen, ob die Einstellungen richtig sind.

Konfiguration des NetBEUI-Protokolls zum Drucken

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Network Interface Board und Windows 2000 für das NetBEUI-Protokoll zu konfigurieren.

Konfiguration des Geräts

Konfigurieren Sie das Gerät für den Einsatz des NetBEUI-Protokolls.

- Überprüfen Sie, ob das NetBEUI-Protokoll auf "Aktiviert" eingestellt ist. (Die Standardeinstellung lautet "Aktiviert".)

Hinweis

❒ Die NetBEUI-Einstellungen werden unter Web Status Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin vorgenommen. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Online-Hilfe.

Konfiguration eines Windows 2000-Computers

Führen Sie die nachstehenden Schritte durch, um einen Windows 2000-Computer für das NetBEUI-Protokoll zu konfigurieren.

1 **In der Taskleiste auf die Schaltfläche [Start] klicken, auf [Einstellungen] zeigen und auf [Netzwerk und Wählverbindungen] klicken.**

2 **Auf [LAN-Verbindung] doppelklicken. Auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Eigenschaften] klicken.**

3 **Überprüfen, ob "NetBEUI-Protokoll" im Feld [Gewählte Komponenten, die bei dieser Verbindung verwendet werden:] auf der Registerkarte [Allgemein] markiert ist.**

Hinweis

❒ In das Kästchen zu NetBEUI-Protokoll ein Häkchen setzen, falls es noch nicht markiert ist.

❒ Ist das NetBEUI-Protokoll nicht installiert, die Schaltfläche **[Installieren]** auf der Registerkarte **[Allgemein]** anklicken und das Protokoll installieren. Weitere Informationen zur Installation des NetBEUI-Protokolls erhalten Sie über die Online-Hilfe von Windows 2000.

Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client

SmartDeviceMonitor for Client ist eine Utility zum Drucken mit Netzwerkdruckern unter Verwendung der Protokolle TCP/IP, NetBEUI und IPP. Bei Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client sind folgende Merkmale verfügbar.

❖ **Merkmale von SmartDeviceMonitor for Client**

- Erlaubt die direkte Weiterleitung eines Druckauftrags an die Netzwerkdrucker, ohne dass ein Druckserver erforderlich ist.
- Benachrichtigt bei Auftreten eines Druckerfehlers.
- Benachrichtigt bei Abschluss des Druckvorgangs (Datenübertragung beendet).

Einschränkung

❒ Funktionen wie "Benachrichtigung" nicht auf einem als Druckserver dienenden Computer verwenden. Einzelheiten zum Deaktivieren dieser Funktionen siehe SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Hinweis

❒ Denken Sie daran, vor Beginn des Installationsvorgangs alle Anwendungen zu schließen. Nach der Installation von SmartDeviceMonitor for Client könnte ein Neustart des Computers erforderlich werden.

Installation von SmartDeviceMonitor for Client

Zur Installation von SmartDeviceMonitor for Client führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte durch.

Hinweis

❒ Gibt es einen Druckanschluss, der von PortNavi, Multi Direct Print und Printing System 95 verwendet wird, übernimmt SmartDeviceMonitor for Client.

❒ Bei Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin das Programm SmartDeviceMonitor for Client installieren, nachdem SmartDeviceMonitor for Admin geschlossen wurde.

❒ Denken Sie daran, vor Beginn des Installationsvorgangs alle Anwendungen zu schließen. Nach der Installation von SmartDeviceMonitor for Client könnte ein Neustart des Computers erforderlich werden.

1 Die CD-ROM mit der Bezeichnung “Printer Drivers and Utilities” in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

2 Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] doppelklicken.

3 Auf der Registerkarte [Neue Programme hinzufügen] auf [CD oder Diskette] klicken.

4 Auf [Weiter >] klicken.

5 Die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks in das Feld [Öffnen] eingeben, gefolgt von “:\ NETWORK\NETMON\CLIENT\DISK1\SETUP.EXE” (ohne Anführungszeichen), und anschließend auf [Fertigstellen] klicken.

Hinweis

❒ Ein Beispiel wäre “D:\ NETWORK \ NETMON \ CLIENT \ DISK1 \ SETUP.EXE”, wenn die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks “D” lauten würde.

6 In der Liste [Sprache wählen] die gewünschte Sprache auswählen und dann auf [OK] klicken.

7 Im Dialogfeld [Willkommen] auf [Weiter >] klicken.

Anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Nach Beendigung der Installation den Druckeranschluss mit SmartDeviceMonitor for Client konfigurieren. Siehe S.19 "Einrichten des Druckertreibers"

Hinweis

❒ Wenn das Dialogfeld zur Abfrage des Computer-Neustarts erscheint, die Option **[Ja, ich möchte meinen Computer neu starten.]** auswählen.

Löschen des Anschlusses

Mit Hilfe des folgenden Ablaufs können Sie den Druckeranschluss löschen. Wenn Sie einen aktuell von Windows verwendeten Anschluss löschen möchten, schalten Sie ihn zuerst auf einen anderen Anschluss (wie beispielsweise "DATEI") um und löschen Sie ihn anschließend.

Referenz

Weitere Informationen zu SmartDeviceMonitor for Client siehe SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

1 Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des Geräts klicken, das für Druckvorgänge SmartDeviceMonitor for Client verwendet. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.

2 Die Registerkarte [Anschlüsse] anklicken und überprüfen, ob der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss im Feld [Anschluss für die Druckausgabe] eingetragen ist.

Merken Sie sich die Anschlussbezeichnung, weil dieser Anschluss später gelöscht werden muss.

3 In das Kontrollkästchen [DATEI] in der Spalte [Anschluss] ein Häkchen setzen.

4 Auf [OK] klicken, um die Druckereigenschaften zu schließen.

Der aktuell verwendete Anschluss wird geändert.

5 Die Druckereigenschaften desselben Geräts öffnen.

6 Die Registerkarte [Anschlüsse] anwählen.

7 In der Spalte [Anschluss] des Dialogfelds [Anschluss für die Druckausgabe] auf die SmartDeviceMonitor for Client-Anschlussbezeichnung von Schritt 2 klicken.

8 Auf die Schaltfläche [Anschluss löschen] klicken.

9 Nach Erscheinen einer Bestätigungsmeldung auf [Ja] klicken.

Der Anschluss wird gelöscht.

10 Auf die Schaltfläche [Schließen] klicken, um die Druckereigenschaften zu schließen.

Deinstallieren von SmartDeviceMonitor for Client

Vorbereitung

Vor der Deinstallation von SmartDeviceMonitor for Client Folgendes sicherstellen:

- Das Dialogfeld "Anschlusseinstellungen" ist geschlossen.
- Der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss wird von keinem Drucker als Druckeranschluss verwendet.
- Sie haben sich mit derselben Benutzer-Zugriffsberechtigung eingeloggt wie bei der Installation von SmartDeviceMonitor for Client.

1. **Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] doppelklicken.**
2. **Auf die Registerkarte [Programme ändern oder entfernen] klicken, [SmartDeviceMonitor for Client] wählen und auf [Ändern/Entfernen] klicken.**
3. **Nach Erscheinen einer Bestätigungsmeldung auf [Ja] klicken.**
   UninstallShield entfernt sämtliche Komponenten des SmartDeviceMonitor for Client.
4. **Nach Erscheinen einer Bestätigungsmeldung auf [Ja] klicken.**
5. **Das Dialogfeld [Gemeinsam verwendete Dateien entfernen?] bestätigen.**
6. **Sobald die Deinstallation beendet ist, auf [OK] klicken.**

Einrichten des Druckertreibers

Mit Hilfe des folgenden Ablaufs kann der Druckeranschluss für den Einsatz von SmartDeviceMonitor for Client konfiguriert werden.

Vorbereitung

Vor Starten des Installationsvorgangs muss das Zielgerät eingeschaltet werden.

1. **Den Druckertreiber des zu verwendenden Geräts installieren.**
2. **Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.**
3. **Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss hinzufügen] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Anschluss hinzufügen]** erscheint.
4. **Im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] zuerst auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [Neuer Anschluss] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Drucker wählen]** erscheint.
   Folgende Positionen werden angezeigt:
   Modellbezeichnung: Modellbezeichnung des Druckers.
   Druckername: Bezeichnung des Druckers.
   Kommentar: Zusätzliche Informationen über den Drucker.
   Adresse: Die IP-Adresse des Druckers.
5. **Das Gerät auswählen.**

TCP/IP

❶ **Zuerst auf [TCP/IP] und anschließend auf [Suchen] klicken.**

Es werden alle Drucker angezeigt, an die Druckaufträge mit Hilfe des TCP/IP-Protokolls gesendet werden können.

❷ **Das gewünschte Gerät markieren und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Drucker, die auf ein IP-Broadcast des Computers geantwortet haben, werden angezeigt. Um mit einem in dieser Liste nicht aufgeführten Drucker zu arbeiten, klicken Sie auf **[Adresse spezifizieren]** und geben Sie dann die IP-Adresse oder den Host-Namen ein.

NetBEUI

❶ **Zuerst auf [NetBEUI] und anschließend auf [Suchen] klicken.**

Es werden alle Drucker angezeigt, an die Druckaufträge mit Hilfe des NetBEUI-Protokolls gesendet werden können.

❷ **Den gewünschten Drucker markieren und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Drucker, die auf ein Broadcast des Computers geantwortet haben, werden angezeigt. Um mit einem in dieser Liste nicht aufgeführten Drucker zu arbeiten, klicken Sie auf **[Adresse spezifizieren]** und geben Sie dann die NetBEUI-Adresse ein. Sicherstellen, dass sich die NetBEUI-Adresse in der System-Konfigurationsliste befindet. Nähere Informationen zum Ausdrucken der System-Konfigurationsliste finden Sie im *Druckerhandbuch 2*.

❒ Sie können keine Druckaufträge an die hinter einem Router angeschlossenen Drucker senden.

IPP

❶ **Auf [IPP] klicken.**

Das Dialogfeld IPP-Einstellungen erscheint.

❷ **Zur Spezifizierung der IP-Adresse des Druckers im Feld [Printer URL] "http://IP-Adresse des Geräts/Drucker" oder "ipp://IP-Adresse des Geräts/Drucker" eingeben.**

(192.168.15.16 ist ein Beispiel für eine IP-Adresse.)

```
http://192.168.15.16/printer
ipp://192.168.15.16/printer
```

❸ **Nach Erfordernis Bezeichnungen eingeben, um die Drucker anhand der [IPP-Anschlussbezeichnung] zu unterscheiden. Eine Bezeichnung wählen, die sich von anderen bereits vorhandenen Anschlussbezeichnungen unterscheidet.**

Wenn Sie diesen Schritt auslassen, wird die in **[Printer URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussbezeichnung übernommen.

❹ **Bei Verwendung eines Proxy-Servers und IPP-Anwendernamens auf [Detaileinstellungen] klicken und die notwendigen Einstellungen konfigurieren.**

Referenz

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen siehe unter SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

❺ **Die Schaltfläche [OK] anklicken.**

6 **Die Schaltfläche [OK] anklicken.**

7 **Auf [Schließen] klicken.**

8 **Sicherstellen, dass der spezifizierte Druckeranschluss im Feld [Anschluss für die Druckausgabe] angezeigt wird, und dann auf [OK] klicken.**

Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

Zum Ausdrucken den hier zugeordneten Drucker wählen. SmartDeviceMonitor for Client überträgt daraufhin die Druckdaten automatisch an den Drucker.

Anschlusseinstellungen ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um SmartDeviceMonitor for Client-Einstellungen wie TCP/IP, Proxy-Server und IPP URL zu ändern.

Hinweis

❒ Es gibt keine Einstellungen für das NetBEUI-Protokoll.

1 **Im Fenster [Drucker] das Symbol des gewünschten Geräts anklicken. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.**

2 **Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss konfigurieren] klicken.**

Das Dialogfeld **[Anschlusskonfiguration]** erscheint.

- Für das TCP/IP-Protokoll können Zeitlimit-Einstellungen konfiguriert werden.
- Für IPP können Sie Anwender-Einstellungen oder Proxy-Einstellungen konfigurieren.

Referenz

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen siehe unter SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Konfiguration für den LPR-Druck

Dieses Kapitel erläutert, welche Schritte erforderlich sind, um unter Windows 2000 über einen LPR-Anschluss zu drucken.

Hinweis

❒ Im folgenden Ablauf wird vorausgesetzt, dass die Druckertreiber bereits installiert sind. An dieser Stelle wird lediglich erläutert, wie der Druckeranschluss auf LPR geändert wird.

❒ Die TCP/IP-Protokolle müssen installiert und richtig konfiguriert sein. Weitere Informationen zur Konfiguration der Protokolle siehe S.15 “Konfiguration des TCP/IP- und IPP-Protokolls zum Drucken”.

1 In der Taskleiste die Schaltfläche [Start] anklicken, auf [Einstellungen] zeigen und dann [Drucker] anklicken.

2 Das Symbol des gewünschten Geräts anklicken. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.

3 Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss hinzufügen] klicken.

4 Im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] zuerst auf “LPR-Anschluss” und dann auf [Neuer Anschluss] klicken.

Hinweis

❒ Wird “LPR-Anschluss” nicht angezeigt, sind die “Druckdienste für Unix” nicht installiert.

5 Die IP-Adresse des Network Interface Boards in das Feld [Name oder Adresse des Servers, der LPD bereitstellt:] eingeben.

6 “lp” in das Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf diesem Server:] eingeben, und dann auf [OK] klicken.

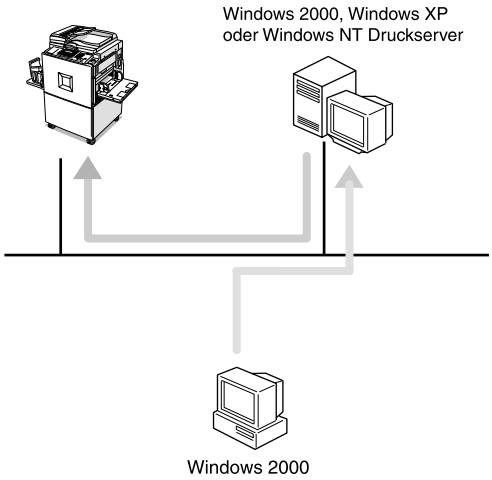
7 Auf [Schließen] klicken.

8 Sicherstellen, dass im Feld [Anschluss für die Druckausgabe] die Anschlussbezeichnung angezeigt wird und das Kontrollkästchen ein Häkchen enthält, und dann auf [OK] klicken.

Einrichten eines Client-Computers

Dieses Kapitel beschreibt die erforderlichen Schritte zum Einrichten eines Clients in einem Netzwerk, in dem Windows 2000/Windows XP, Windows NT Server oder Windows NT Workstation als Druckserver dienen.

Bei Verwendung eines Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckservers einen freigegebenen Drucker unter Windows 2000/Windows XP oder Windows NT auswählen.



Hinweis

❒ In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass der Client bereits für die Kommunikation mit einem Windows 2000- oder Windows NT-Druckserver konfiguriert wurde. Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte erst durch, wenn der Client ordnungsgemäß eingerichtet und konfiguriert ist.

Zur Einrichtung des Geräts das Dialogfeld **[Drucker]** verwenden.

1 In der Taskleiste die Schaltfläche [Start] anklicken, auf [Einstellungen] zeigen und dann [Drucker] anklicken.

2 Auf das Symbol [Neuer Drucker] doppelklicken.

Der Assistent zur Installation eines neuen Druckers wird gestartet.

3 Auf [Weiter >] klicken.

4 Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [Weiter >] klicken.

5 Auf [Weiter >] klicken.

6 Im Feld [Freigegebene Drucker:] auf die Bezeichnung des als Druckserver verwendeten Computers doppelklicken.

Alle an das Netzwerk angeschlossene Drucker werden angezeigt.

7 **Das gewünschte Gerät markieren und anschließend auf [Weiter >] klicken.**

Hinweis

❒ Falls der Druckertreiber auf dem Druckserver nicht installiert ist, erscheint ein Hinweis. Wurde der Treiber auf dem Client-Computer installiert, auf **[OK]** klicken und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

❒ Auf der CD-ROM mit der Bezeichnung "Printer Drivers and Utilities" befindet sich ein Windows 2000-Druckertreiber.

8 **Festlegen, ob das installierte Gerät als Standarddrucker verwendet werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.**

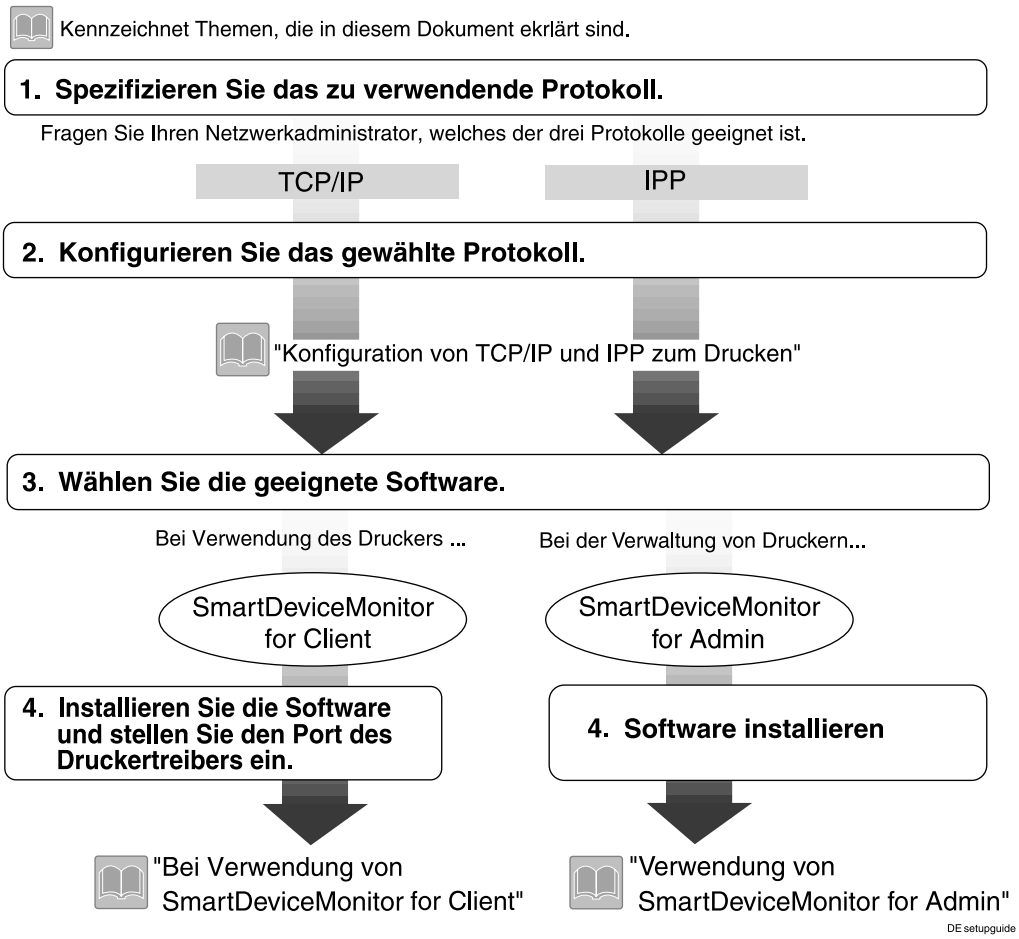
9 **Nach Beendigung der Installation auf [Beenden] klicken.**

Das Symbol des neu installierten Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

Konfiguration von Windows XP

Drucken ohne Druckserver

Der nachfolgende Ablauf beschreibt, wie Windows XP konfiguriert werden muss, damit ein Gerät innerhalb eines Netzwerks ohne einen Windows 2000 Server, Windows 2000 Professional, Windows XP, Windows NT Server, Windows NT Workstation oder auf NetWare basierenden Druckserver verwendet werden kann.


Kennzeichnet Themen, die in diesem Dokument ekrlärt sind.
1. Spezifizieren Sie das zu verwendende Protokoll.
Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, welches der drei Protokolle geeignet ist.
TCP/IP
IPP
2. Konfigurieren Sie das gewählte Protokoll.
"Konfiguration von TCP/IP und IPP zum Drucken"
3. Wählen Sie die geeignete Software.
Bei Verwendung des Druckers ...
Bei der Verwaltung von Druckern...
SmartDeviceMonitor for Client
SmartDeviceMonitor for Admin
4. Installieren Sie die Software und stellen Sie den Port des Druckertreibers ein.
4. Software installieren
"Bei Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client"
"Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin"
DE setupguide

Drucken mit einem Standard-TCP/IP-Anschluss

Der Standard-TCP/IP-Anschluss ist ein standardmäßiger Anschluss von Windows XP, der das Peer-to-Peer-Drucken in einer Netzwerkumgebung ermöglicht.

Nähere Informationen zu Standard-TCP/IP-Anschlusseinstellungen siehe Windows 2000-Hilfe.

Hinweis

❒ Erscheint während des Verfahrens zur Hinzufügung des Standard-TCP/IP-Anschlusses ein Dialogfeld zur Auswahl des Gerätemodells, die Option "RICOH Network Printer C Model" wählen.

Drucken über einen LPR-Anschluss

Zur Konfiguration des LPR-Anschlusses unter Windows XP siehe S.34 "Konfiguration für den LPR-Druck".

Drucken mit einem Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckserver

Informationen zur Windows XP-Konfiguration bei Verwendung eines Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckservers siehe S.35 "Einrichten eines Client-Computers".

Protokolle konfigurieren

Konfiguration des TCP/IP- und IPP-Protokolls zum Drucken

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Network Interface Board und Windows XP für den Einsatz des TCP/IP- und IPP-Protokolls zu konfigurieren.

Konfiguration des Geräts

Konfigurieren Sie das Gerät für die Verwendung des TCP/IP-Protokolls.

- Überprüfen Sie, ob das TCP/IP-Protokoll auf "Aktiviert" eingestellt ist. (Die Standardeinstellung lautet "Aktiviert".)
- Weisen Sie eine IP-Adresse zu und nehmen Sie alle sonstigen für die Verwendung des TCP/IP-Protokolls erforderlichen Einstellungen vor.

Referenz

Weitere Informationen zu den vorstehenden Einstellungen finden Sie im *Druckerhandbuch 1*.

Wird für die Zuweisung der IP-Adressen DHCP verwendet, siehe S.115 “Bei Verwendung von DHCP”.

Hinweis

❒ Nach Einstellen der IP-Adresse mit Hilfe des Befehls PING sicherstellen, dass sie richtig eingestellt wurde.

① Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken, auf **[Programme]** zeigen, auf **[Zubehör]** zeigen und dann auf **[Eingabeaufforderung]** klicken.

② Geben Sie Folgendes ein: (192.168.15.16 ist ein Beispiel für eine IP-Adresse.)

```
C:\>PING 192.168.15.16
```

Wurde die Adresse richtig konfiguriert, erscheint folgende Meldung:

```
Reply from 192.168.15.16 : Bytes=32 time<10ms TTL=32
```

Wurde die Adresse nicht richtig konfiguriert, erscheint folgende Meldung:

```
Request timed out.
```

Konfiguration eines Windows XP-Computers

Führen Sie die nachstehenden Schritte durch, um einen Windows XP-Computer für das TCP/IP-Protokoll zu konfigurieren.

1 In der Taskleiste auf die Schaltfläche [Start] klicken, auf [Einstellungen] zeigen und auf [Netzwerk und Wählverbindungen] klicken.

2 Auf [LAN-Verbindung] doppelklicken. Auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Eigenschaften] klicken.

3 Überprüfen, ob "Internet-Protokoll (TCP/IP)" im Feld [Gewählte Komponenten, die bei dieser Verbindung verwendet werden:] auf der Registerkarte [Allgemein] markiert ist.

Hinweis

- ❒ In das Kästchen zu TCP/IP-Protokoll ein Häkchen setzen, falls es noch nicht markiert ist.
- ❒ Ist das TCP/IP-Protokoll nicht installiert, die Schaltfläche **[Installieren]** auf der Registerkarte **[Allgemein]** anklicken, um TCP/IP zu installieren. Weitere Informationen zur Installation des TCP/IP-Protokolls finden Sie in der Hilfe-Datei von Windows XP.

4 Das TCP/IP-Protokoll mit der entsprechenden IP-Adresse, der "Subnet Mask" und sonstigen Einstellungen konfigurieren.

Gemeinsam mit dem Netzwerkadministrator überprüfen, ob die Einstellungen richtig sind.

Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client

SmartDeviceMonitor for Client ist eine Utility zum Drucken mit Netzwerkdruckern unter Verwendung der Protokolle TCP/IP und IPP. Bei Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client sind folgende Merkmale verfügbar.

❖ Merkmale von SmartDeviceMonitor for Client

- Erlaubt die direkte Weiterleitung eines Druckauftrags an die Netzwerkdrucker, ohne dass ein Druckserver erforderlich ist.
- Benachrichtigt bei Auftreten eines Druckerfehlers.
- Benachrichtigt bei Abschluss des Druckvorgangs (Datenübertragung beendet).

Einschränkung

❒ Funktionen wie "Benachrichtigung" nicht auf einem als Druckserver dienenden Computer verwenden. Einzelheiten zum Deaktivieren dieser Funktionen siehe SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Hinweis

❒ Denken Sie daran, vor Beginn des Installationsvorgangs alle Anwendungen zu schließen. Nach der Installation von SmartDeviceMonitor for Client könnte ein Neustart des Computers erforderlich werden.

Installation von SmartDeviceMonitor for Client

Zur Installation von SmartDeviceMonitor for Client führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte durch.

Hinweis

❒ Gibt es einen Druckanschluss, der von PortNavi, Multi Direct Print und Printing System 95 verwendet wird, übernimmt SmartDeviceMonitor for Client.

❒ Bei Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin das Programm SmartDeviceMonitor for Client installieren, nachdem SmartDeviceMonitor for Admin geschlossen wurde.

❒ Denken Sie daran, vor Beginn des Installationsvorgangs alle Anwendungen zu schließen. Nach der Installation von SmartDeviceMonitor for Client könnte ein Neustart des Computers erforderlich werden.

1 Die CD-ROM mit der Bezeichnung “Printer Drivers and Utilities” in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

2 Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] doppelklicken.

3 Auf der Registerkarte [Neue Programme hinzufügen] auf [CD oder Diskette] klicken.

4 Auf [Weiter >] klicken.

5 **Die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks in das Feld [Öffnen] eingeben, gefolgt von ":\ NETWORK\NETMON\CLIENT\DISK1\SETUP.EXE" (ohne Anführungszeichen), und anschließend auf [Fertigstellen] klicken.**

Hinweis

❒ Ein Beispiel wäre "D:\ NETWORK\NETMON\CLIENT\DISK1\SETUP.EXE", wenn die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks "D" lauten würde.

6 **In der Liste [Sprache wählen] die gewünschte Sprache auswählen und dann auf [OK] klicken.**

7 **Im Dialogfeld [Willkommen] auf [Weiter >] klicken.**

Anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Nach Beendigung der Installation den Druckeranschluss mit SmartDeviceMonitor for Client konfigurieren. Siehe S.32 "Einrichten des Druckertreibers"

Hinweis

❒ Wenn das Dialogfeld zur Abfrage des Computer-Neustarts erscheint, die Option **[Ja, ich möchte meinen Computer neu starten.]** auswählen.

Löschen des Anschlusses

Mit Hilfe des folgenden Ablaufs können Sie den Druckeranschluss löschen. Wenn Sie einen aktuell von Windows verwendeten Anschluss löschen möchten, schalten Sie ihn zuerst auf einen anderen Anschluss (wie beispielsweise "DATEI") um und löschen Sie ihn anschließend.

Referenz

Weitere Informationen zu SmartDeviceMonitor for Client siehe SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

1 **Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des Geräts klicken, das für Druckvorgänge SmartDeviceMonitor for Client verwendet. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.**

2 **Die Registerkarte [Anschlüsse] anklicken und überprüfen, ob der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss im Feld [Anschluss für die Druckausgabe] eingetragen ist.**

Merken Sie sich die Anschlussbezeichnung, weil dieser Anschluss später gelöscht werden muss.

3 **In das Kontrollkästchen [DATEI] in der Spalte [Anschluss] ein Häkchen setzen.**

4 **Auf [OK] klicken, um die Druckereigenschaften zu schließen.**

Der aktuell verwendete Anschluss wird geändert.

5 **Die Druckereigenschaften desselben Geräts öffnen.**

6 **Die Registerkarte [Anschlüsse] anwählen.**

7 **In der Spalte [Anschluss] des Dialogfelds [Anschluss für die Druckausgabe] auf die SmartDeviceMonitor for Client-Anschlussbezeichnung von Schritt 2 klicken.**

8 **Auf die Schaltfläche [Anschluss löschen] klicken.**

9 **Nach Erscheinen einer Bestätigungsmeldung auf [Ja] klicken.**

Der Anschluss wird gelöscht.

10 **Auf die Schaltfläche [Schließen] klicken, um die Druckereigenschaften zu schließen.**

Deinstallieren von SmartDeviceMonitor for Client

Vorbereitung

Vor der Deinstallation von SmartDeviceMonitor for Client folgendes sicherstellen:

- Das Dialogfeld "Anschlusseinstellungen" ist geschlossen.
- Der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss wird von keinem Drucker als Druckeranschluss verwendet.
- Sie haben sich mit derselben Benutzer-Zugriffsberechtigung eingeloggt wie bei der Installation von SmartDeviceMonitor for Client.

1 **Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] doppelklicken.**

2 **Auf die Registerkarte [Programme ändern oder entfernen] klicken, [SmartDeviceMonitor for Client] wählen und auf [Ändern/Entfernen] klicken.**

3 **Nach Erscheinen einer Bestätigungsmeldung auf [Ja] klicken.**

UninstallShield entfernt sämtliche Komponenten des SmartDeviceMonitor for Client.

4 **Nach Erscheinen einer Bestätigungsmeldung auf [Ja] klicken.**

5 **Das Dialogfeld [Gemeinsam verwendete Dateien entfernen?] bestätigen.**

6 **Sobald die Deinstallation beendet ist, auf [OK] klicken.**

Einrichten des Druckertreibers

Mit Hilfe des folgenden Ablaufs kann der Druckeranschluss für den Einsatz von SmartDeviceMonitor for Client konfiguriert werden.

Vorbereitung

Vor Starten des Installationsvorgangs muss das Zielgerät eingeschaltet werden.

1 Den Druckertreiber des zu verwendenden Geräts installieren.

2 Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.

3 Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss hinzufügen] klicken.

Das Dialogfeld **[Anschluss hinzufügen]** erscheint.

4 Im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] zuerst auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [Neuer Anschluss] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucker wählen]** erscheint.

Folgende Positionen werden angezeigt:

Modellbezeichnung: Modellbezeichnung des Druckers.

Druckername: Bezeichnung des Druckers.

Kommentar: Zusätzliche Informationen über den Drucker.

Adresse: Die IP-Adresse des Druckers.

5 Das Gerät auswählen.

TCP/IP

❶ Zuerst auf [TCP/IP] und anschließend auf [Suchen] klicken.

Es werden alle Drucker angezeigt, an die Druckaufträge mit Hilfe des TCP/IP-Protokolls gesendet werden können.

❷ Das gewünschte Gerät markieren und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Drucker, die auf ein IP-Broadcast des Computers geantwortet haben, werden angezeigt. Um mit einem in dieser Liste nicht aufgeführten Drucker zu arbeiten, klicken Sie auf **[Adresse spezifizieren]** und geben Sie dann die IP-Adresse oder den Host-Namen ein.

IPP

❶ Auf [IPP] klicken.

Das Dialogfeld IPP-Einstellungen erscheint.

❷ **Zur Spezifizierung der IP-Adresse des Druckers im Feld [Printer URL] "http://IP-Adresse des Geräts/Drucker" oder "ipp://IP-Adresse des Geräts/Drucker" eingeben.**

(192.168.15.16 ist ein Beispiel für eine IP-Adresse.)

```
http://192.168.15.16/printer
```

```
ipp://192.168.15.16/printer
```

❸ **Nach Erfordernis Bezeichnungen eingeben, um die Drucker anhand der [IPP-Anschlussbezeichnung] zu unterscheiden. Eine Bezeichnung wählen, die sich von anderen bereits vorhandenen Anschlussbezeichnungen unterscheidet.**

Wenn Sie diesen Schritt auslassen, wird die in **[Printer URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussbezeichnung übernommen.

❹ **Bei Verwendung eines Proxy-Servers und IPP-Anwendernamens auf [Detaileinstellungen] klicken und die notwendigen Einstellungen konfigurieren.**

Referenz

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen siehe unter SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

❺ **Die Schaltfläche [OK] anklicken.**

6 **Die Schaltfläche [OK] anklicken.**

7 **Auf [Schließen] klicken.**

8 **Sicherstellen, dass der spezifizierte Druckeranschluss im Feld [Anschluss für die Druckausgabe] angezeigt wird, und dann auf [OK] klicken.**

Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

Zum Ausdrucken den hier zugeordneten Drucker wählen. SmartDeviceMonitor for Client überträgt daraufhin die Druckdaten automatisch an den Drucker.

Anschlusseinstellungen ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um SmartDeviceMonitor for Client-Einstellungen wie TCP/IP, Proxy-Server und IPP URL zu ändern.

1 **Im Fenster [Drucker] das Symbol des gewünschten Geräts anklicken. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.**

2 **Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss konfigurieren] klicken.**

Das Dialogfeld **[Anschlusskonfiguration]** erscheint.

- Für das TCP/IP-Protokoll können Zeitlimit-Einstellungen konfiguriert werden.
- Für IPP können Sie Anwender-Einstellungen oder Proxy-Einstellungen konfigurieren.

Referenz

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen siehe unter SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Konfiguration für den LPR-Druck

Dieses Kapitel erläutert, welche Schritte erforderlich sind, um unter Windows XP über einen LPR-Anschluss zu drucken.

Hinweis

❒ Im folgenden Ablauf wird vorausgesetzt, dass die Druckertreiber bereits installiert sind. An dieser Stelle wird lediglich erläutert, wie der Druckeranschluss auf LPR geändert wird.

❒ Die TCP/IP-Protokolle müssen installiert und richtig konfiguriert sein. Weitere Informationen zur Konfiguration der Protokolle siehe S.27 “Konfiguration des TCP/IP- und IPP-Protokolls zum Drucken”.

1 **In der Taskleiste die Schaltfläche [Start] anklicken, auf [Einstellungen] zeigen und dann [Drucker] anklicken.**

2 **Das Symbol des gewünschten Geräts anklicken. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.**

3 **Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss hinzufügen] klicken.**

4 **Im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] zuerst auf “LPR-Anschluss” und dann auf [Neuer Anschluss] klicken.**

Hinweis

❒ Wird “LPR-Anschluss” nicht angezeigt, sind die “Druckdienste für Unix” nicht installiert.

5 **Die IP-Adresse des Network Interface Boards in das Feld [Name oder Adresse des Servers, der LPD bereitstellt:] eingeben.**

6 **“lp” in das Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf diesem Server:] eingeben, und dann auf [OK] klicken.**

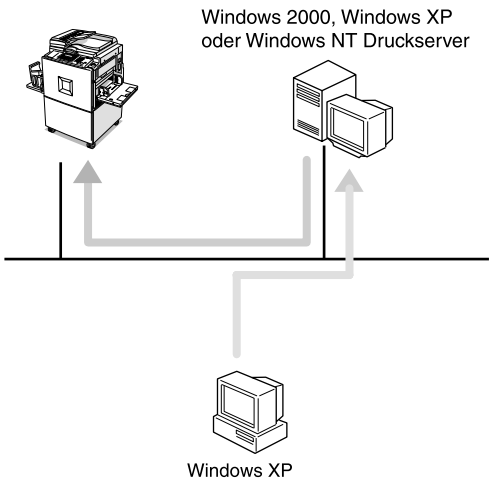
7 **Auf [Schließen] klicken.**

8 **Sicherstellen, dass im Feld [Anschluss für die Druckausgabe] die Anschlussbezeichnung angezeigt wird und das Kontrollkästchen ein Häkchen enthält, und dann auf [OK] klicken.**

Einrichten eines Client-Computers

Dieses Kapitel beschreibt die erforderlichen Schritte zum Einrichten eines Clients in einem Netzwerk, in dem Windows 2000/Windows XP, Windows NT Server oder Windows NT Workstation als Druckserver dienen.

Bei Verwendung eines Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckservers einen freigegebenen Drucker unter Windows 2000/Windows XP oder Windows NT auswählen.



Hinweis

❒ In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass der Client bereits für die Kommunikation mit einem Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckserver konfiguriert wurde. Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte erst durch, wenn der Client ordnungsgemäß eingerichtet und konfiguriert ist.

Zur Einrichtung des Geräts das Fenster **[Drucker]** verwenden.

1 In der Taskleiste die Schaltfläche [Start] anklicken, auf [Einstellungen] zeigen und dann [Drucker] anklicken.

2 Auf das Symbol [Neuer Drucker] doppelklicken.

Der Assistent zur Installation eines neuen Druckers wird gestartet.

3 Auf [Weiter >] klicken.

4 Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [Weiter >] klicken.

5 Auf [Weiter >] klicken.

6 Im Feld [Freigegebene Drucker:] auf die Bezeichnung des als Druckserver verwendeten Computers doppelklicken.

Alle an das Netzwerk angeschlossene Drucker werden angezeigt.

7 **Das gewünschte Gerät anklicken und auf [Weiter >] klicken.**

Hinweis

❒ Falls der Druckertreiber auf dem Druckserver nicht installiert ist, erscheint ein Hinweis. Wurde der Treiber auf dem Client-Computer installiert, auf **[OK]** klicken und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

❒ Auf der CD-ROM mit der Bezeichnung "Printer Drivers and Utilities" befindet sich ein Windows XP-Druckertreiber.

8 **Festlegen, ob das installierte Gerät als Standarddrucker verwendet werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.**

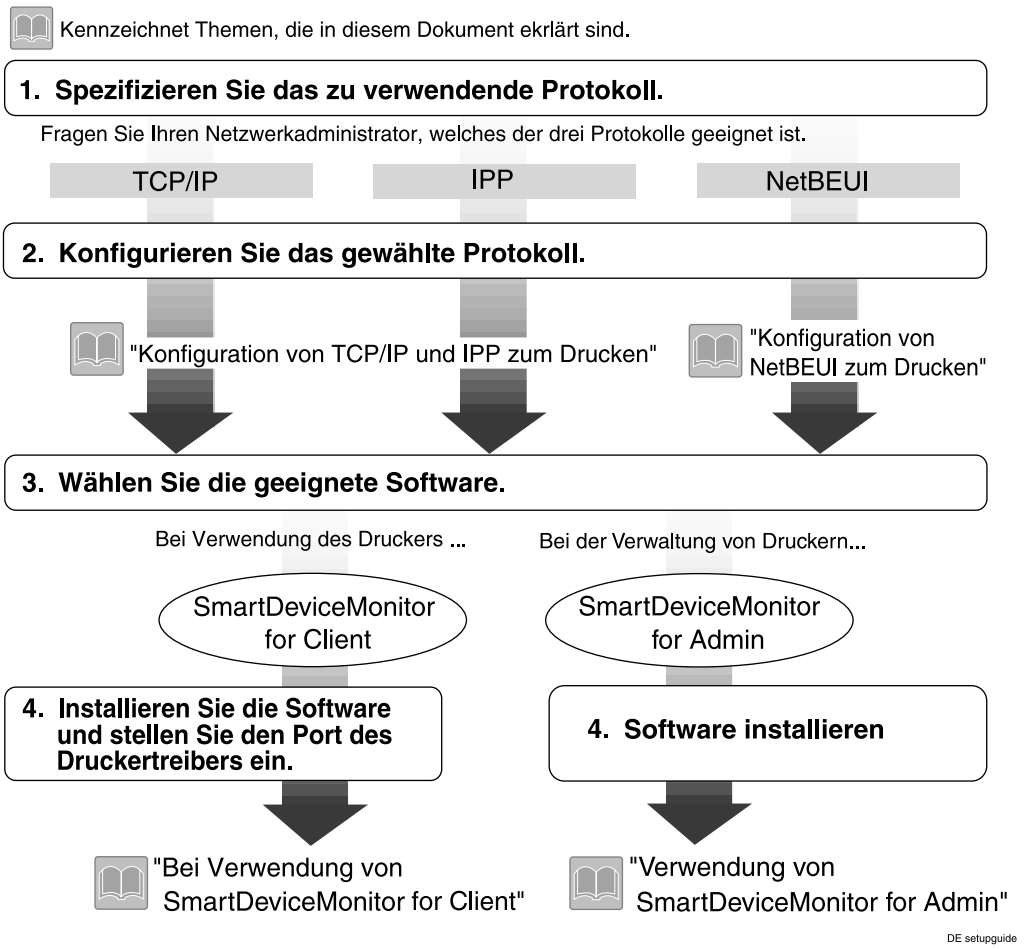
9 **Nach Beendigung der Installation auf [Beenden] klicken.**

Das Symbol des neu installierten Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

Windows NT 4.0 konfigurieren

Drucken ohne Druckserver

Der nachfolgende Ablauf beschreibt, wie Windows NT 4.0 konfiguriert werden muss, damit das Gerät innerhalb eines Netzwerks ohne einen Windows 2000 Server, Windows 2000 Professional, Windows XP, Windows NT Server, Windows NT Workstation oder auf NetWare basierendem Druckserver verwendet werden kann.


Kennzeichnet Themen, die in diesem Dokument ekrlärt sind.
1. Spezifizieren Sie das zu verwendende Protokoll.
Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, welches der drei Protokolle geeignet ist.
TCP/IP
IPP
NetBEUI
2. Konfigurieren Sie das gewählte Protokoll.
"Konfiguration von TCP/IP und IPP zum Drucken"
"Konfiguration von NetBEUI zum Drucken"
3. Wählen Sie die geeignete Software.
Bei Verwendung des Druckers ...
Bei der Verwaltung von Druckern...
SmartDeviceMonitor for Client
SmartDeviceMonitor for Admin
4. Installieren Sie die Software und stellen Sie den Port des Druckertreibers ein.
4. Software installieren
"Bei Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client"
"Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin"
DE setupguide

Drucken über einen LPR-Anschluss

Zur Konfiguration des LPR-Anschlusses unter Windows NT 4.0 siehe S.47 “Konfiguration für den LPR-Druck”.

Drucken mit einem Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckserver

Informationen zur Windows NT 4.0-Konfiguration bei Verwendung eines Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckservers siehe S.48 “Einrichten eines Client-Computers”.

Protokolle konfigurieren

Konfiguration des TCP/IP- und IPP-Protokolls zum Drucken

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Network Interface Board und Windows NT für den Einsatz des TCP/IP- und IPP-Protokolls zu konfigurieren.

Konfiguration des Geräts

Konfigurieren Sie das Gerät für die Verwendung des TCP/IP-Protokolls.

- Überprüfen Sie, ob das TCP/IP-Protokoll auf "Aktiviert" eingestellt ist. (Die Standardeinstellung lautet "Aktiviert".)
- Weisen Sie eine IP-Adresse zu und nehmen Sie alle sonstigen für die Verwendung des TCP/IP-Protokolls erforderlichen Einstellungen vor.

Referenz

Weitere Informationen zu den vorstehenden Einstellungen finden Sie im *Druckerhandbuch 1*.

Wird für die Zuweisung der IP-Adressen DHCP verwendet, siehe S.115 “Bei Verwendung von DHCP”.

Hinweis

❒ Nach Einstellen der IP-Adresse mit Hilfe des Befehls PING sicherstellen, dass sie richtig eingestellt wurde.

① Die Schaltfläche **[Start]** anklicken, auf **[Programme]** zeigen und dann auf **[Eingabeaufforderung]** klicken.

② Geben Sie Folgendes ein: (192.168.15.16 ist ein Beispiel für eine IP-Adresse.)
`C:\>PING 192.168.15.16`
Wurde die Adresse richtig konfiguriert, erscheint folgende Meldung:
`Reply from 192.168.15.16 : Bytes=32 time<10ms TTL=32`
Wurde die Adresse nicht richtig konfiguriert, erscheint folgende Meldung:
`Request timed out.`

Konfiguration eines Windows NT-Computers

Führen Sie die nachstehenden Schritte durch, um einen Windows NT-Computer für das TCP/IP-Protokoll zu konfigurieren.

1 Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Netzwerk] doppelklicken. Sicherstellen, dass "TCP/IP-Protokoll" im Feld [Netzwerkprotokolle:] auf der Registerkarte [Protokolle] aufgeführt ist.

Hinweis

❒ Ist das TCP/IP-Protokoll nicht installiert, die Schaltfläche **[Hinzufügen]** auf der Registerkarte **[Protokolle]** anklicken und TCP/IP installieren. Weitere Informationen zur Installation des TCP/IP-Protokolls finden Sie in der Hilfe-Datei von Windows NT.

2 Die TCP/IP-Protokolle mit der entsprechenden IP-Adresse, der Subnet Mask und sonstigen Einstellungen konfigurieren.

Gemeinsam mit dem Netzwerkadministrator überprüfen, ob die Einstellungen richtig sind.

3 Auf die Registerkarte [Dienste] klicken und sicherstellen, dass "Microsoft TCP/IP-Druckdienst" installiert ist.

Ist "Microsoft TCP/IP-Druckdienst" nicht installiert, auf die Schaltfläche **[Hinzufügen]** der Registerkarte **[Dienste]** klicken und den TCP/IP-Druckdienst installieren. Unterstützung bei der Installation und Konfiguration von Netzwerkdiensten erhalten Sie über die Online-Hilfe von Windows NT.

Konfiguration des NetBEUI-Protokolls zum Drucken

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Network Interface Board und Windows NT für das NetBEUI-Protokoll zu konfigurieren.

Konfiguration des Geräts

Konfigurieren Sie das Gerät für den Einsatz des NetBEUI-Protokolls.

- Überprüfen Sie, ob das NetBEUI-Protokoll auf "Aktiviert" eingestellt ist. (Die Standardeinstellung lautet "Aktiviert".)

Hinweis

❒ Die NetBEUI-Einstellungen werden unter Web Status Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin vorgenommen. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Online-Hilfe.

Konfiguration eines Windows NT-Computers

Installieren Sie das NetBEUI-Protokoll auf einem Windows NT-Computer und ändern Sie die LAN-Adapternummer (LANA-Nr.).

1 **Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Netzwerk] doppelklicken. Sicherstellen, dass "NetBEUI-Protokoll" im Feld [Netzwerkprotokolle:] auf der Registerkarte [Protokolle] aufgeführt ist.**

Hinweis

❒ Ist das NetBEUI-Protokoll nicht installiert, die Schaltfläche **[Hinzufügen]** auf der Registerkarte **[Protokolle]** anklicken und das Protokoll installieren. Weitere Informationen zur Installation des NetBEUI-Protokolls erhalten Sie über die Windows NT-Hilfe.

2 **Die LANA-Nummer ändern. Auf die Registerkarte [Dienste] klicken, die "NetBIOS-Schnittstelle" auf der Registerkarte [Dienste] anklicken und dann auf [Eigenschaften] klicken.**

3 **Die LANA-Nummer wählen, die dem Nbf-Protokoll unter der Überschrift [Netzwerkroute] entspricht, und auf [Editieren] klicken.**

4 **Als LANA-Nummer "0" eingeben.**

Hinweis

❒ Wurde bereits für ein anderes Protokoll die LANA-Nummer "0" eingegeben, müssen Sie eine andere LANA-Nummer als "0" wählen.

5 **Die Schaltfläche [OK] anklicken.**

6 **Die Schaltfläche [Schließen] anklicken, um das Dialogfeld [Netzwerk] zu schließen.**

7 **Prüfen Sie die Neustart-Meldung und klicken Sie auf [Ja].**

Hinweis

❒ Wenn Sie die LANA-Nummer ändern, müssen Sie den Computer neu starten.

Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client

SmartDeviceMonitor for Client ist eine Utility zum Drucken mit Netzwerkdruckern unter Verwendung der Protokolle TCP/IP, NetBEUI und IPP. Bei Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client sind folgende Merkmale verfügbar.

❖ Merkmale von SmartDeviceMonitor for Client

- Erlaubt die direkte Weiterleitung eines Druckauftrags an die Netzwerkdrucker, ohne dass ein Druckserver erforderlich ist.
- Benachrichtigt bei Auftreten eines Druckerfehlers.
- Benachrichtigt bei Abschluss des Druckvorgangs (Datenübertragung beendet).

Einschränkung

❒ Funktionen wie "Benachrichtigung" nicht auf einem als Druckserver dienenden Computer verwenden. Einzelheiten zum Deaktivieren dieser Funktionen siehe SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Hinweis

❒ Denken Sie daran, vor Beginn des Installationsvorgangs alle Anwendungen zu schließen. Nach der Installation von SmartDeviceMonitor for Client könnte ein Neustart des Computers erforderlich werden.

Installation von SmartDeviceMonitor for Client

Zur Installation von SmartDeviceMonitor for Client führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte durch.

Hinweis

❒ Gibt es einen Druckanschluss, der von PortNavi, Multi Direct Print und Printing System 95 verwendet wird, übernimmt SmartDeviceMonitor for Client.

❒ Bei Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin das Programm SmartDeviceMonitor for Client installieren, nachdem SmartDeviceMonitor for Admin geschlossen wurde.

❒ Denken Sie daran, vor Beginn des Installationsvorgangs alle Anwendungen zu schließen. Nach der Installation von SmartDeviceMonitor for Client könnte ein Neustart des Computers erforderlich werden.

1 **Die CD-ROM mit der Bezeichnung “Printer Drivers and Utilities” in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

2 **Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] doppelklicken.**

3 **Auf der Registerkarte [Installieren/Deinstallieren] die Schaltfläche [Installieren] anklicken.**

4 **Auf [Weiter >] klicken.**

5 Die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks in das Feld [Befehlszeile für Installationsprogramm] eingeben, gefolgt von ":\ NETWORK\NETMON\CLIENT\DISK1\SETUP.EXE" (ohne Anführungszeichen), und anschließend auf [Fertigstellen] klicken.

Hinweis

❒ Ein Beispiel wäre "D:\ NETWORK \ NETMON \ CLIENT \ DISK1 \ SETUP.EXE", wenn die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks "D" lauten würde.

6 In der Liste [Sprache wählen] die gewünschte Sprache auswählen und dann auf [OK] klicken.

7 Im Dialogfeld [Willkommen] auf [Weiter >] klicken.

Anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Nach Beendigung der Installation den Druckeranschluss mit SmartDeviceMonitor for Client konfigurieren. Siehe S.44 "Einrichten des Druckertreibers"

Hinweis

❒ Wenn das Dialogfeld zur Abfrage des Computer-Neustarts erscheint, die Option **[Ja, ich möchte meinen Computer neu starten.]** auswählen.

Löschen des Anschlusses

Mit Hilfe des folgenden Ablaufs können Sie den Druckeranschluss löschen. Wenn Sie einen aktuell von Windows verwendeten Anschluss löschen möchten, schalten Sie ihn zuerst auf einen anderen Anschluss (wie beispielsweise "DATEI") um und löschen Sie ihn anschließend.

Referenz

Weitere Informationen zu SmartDeviceMonitor for Client siehe SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

1 Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des Geräts klicken, das für Druckvorgänge SmartDeviceMonitor for Client verwendet. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.

2 Die Registerkarte [Anschlüsse] anklicken und überprüfen, ob der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss im Feld [Anschluss für die Druckausgabe] eingetragen ist.

Merken Sie sich die Anschlussbezeichnung, weil dieser Anschluss später gelöscht werden muss.

3 Im Feld [Anschluss für die Druckausgabe] den Eintrag [DATEI] wählen.

4 Die Schaltfläche [OK] anklicken.

Der aktuell verwendete Anschluss wird geändert.

5 Auf die Schaltfläche [Anschluss löschen] klicken.

6 Nach Erscheinen einer Bestätigungsmeldung auf [Ja] klicken.

Der Anschluss wird gelöscht.

7 Auf [OK] klicken, um die Druckereigenschaften zu schließen.

Deinstallieren von SmartDeviceMonitor for Client

Vorbereitung

Vor der Deinstallation von SmartDeviceMonitor for Client folgendes sicherstellen:

- Das Dialogfeld "Anschlusseinstellungen" ist geschlossen.
- Der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss wird von keinem Drucker als Druckeranschluss verwendet.
- Sie haben sich mit derselben Benutzer-Zugriffsberechtigung eingeloggt wie bei der Installation von SmartDeviceMonitor for Client.

1 Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] doppelklicken.

2 Auf der Registerkarte [Installieren/Deinstallieren] das Programm [SmartDeviceMonitor for Client] und dann [Hinzufügen/Entfernen] anklicken.

3 Nach Erscheinen einer Bestätigungsmeldung auf [Ja] klicken.

UninstallShield entfernt sämtliche Komponenten des SmartDeviceMonitor for Client.

4 Nach Erscheinen einer Bestätigungsmeldung auf [Ja] klicken.

5 Das Dialogfeld [Gemeinsam verwendete Dateien entfernen?] bestätigen.

6 Sobald die Deinstallation beendet ist, auf [OK] klicken.

Einrichten des Druckertreibers

Mit Hilfe des folgenden Ablaufs kann der Druckeranschluss für den Einsatz von SmartDeviceMonitor for Client konfiguriert werden.

Vorbereitung

Vor Starten des Installationsvorgangs muss das Zielgerät eingeschaltet werden.

1 Den Druckertreiber des zu verwendenden Geräts installieren.

2 Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des Geräts klicken. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.

3 Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss hinzufügen] klicken.

Das Dialogfeld **[Anschluss hinzufügen]** erscheint.

4 In der Liste auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [Neuer Anschluss...] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucker wählen]** erscheint.

Folgende Positionen werden angezeigt:

Modellbezeichnung: Modellbezeichnung des Druckers.

Druckername: Bezeichnung des Druckers.

Kommentar: Zusätzliche Informationen über den Drucker.

Adresse: Die IP-Adresse des Druckers.

5 Das Gerät auswählen.

TCP/IP

❶ **Zuerst auf [TCP/IP] und anschließend auf [Suchen] klicken.**

Es werden alle Drucker angezeigt, an die Druckaufträge mit Hilfe des TCP/IP-Protokolls gesendet werden können.

❷ **Das gewünschte Gerät markieren und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Drucker, die auf ein IP-Broadcast des Computers geantwortet haben, werden angezeigt. Um mit einem in dieser Liste nicht aufgeführten Drucker zu arbeiten, klicken Sie auf **[Adresse spezifizieren]** und geben Sie dann die IP-Adresse oder den Host-Namen ein.

NetBEUI

❶ **Zuerst auf [NetBEUI] und anschließend auf [Suchen] klicken.**

Es werden alle Drucker angezeigt, an die Druckaufträge mit Hilfe des NetBEUI-Protokolls gesendet werden können.

❷ **Das gewünschte Gerät markieren und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Drucker, die auf ein Broadcast des Computers geantwortet haben, werden angezeigt. Um mit einem in dieser Liste nicht aufgeführten Drucker zu arbeiten, klicken Sie auf **[Adresse spezifizieren]** und geben Sie dann die NetBEUI-Adresse ein. Sicherstellen, dass sich die NetBEUI-Adresse in der System-Konfigurationsliste befindet. Nähere Informationen zum Ausdrucken der System-Konfigurationsliste finden Sie im Druckerhandbuch 2.

❒ Sie können keine Druckaufträge an die hinter einem Router angeschlossenen Drucker senden.

IPP

❶ **Auf [IPP] klicken.**

Das Dialogfeld IPP-Einstellungen erscheint.

❷ **Zur Spezifizierung der IP-Adresse des Druckers im Feld [Printer URL] "http://IP-Adresse des Geräts/Drucker" oder "ipp://IP-Adresse des Geräts/Drucker" eingeben.**

(192.168.15.16 ist ein Beispiel für eine IP-Adresse.)

```
http://192.168.15.16/printer
ipp://192.168.15.16/printer
```

❸ **Nach Erfordernis Bezeichnungen eingeben, um die Drucker anhand der [IPP-Anschlussbezeichnung] zu unterscheiden. Eine Bezeichnung wählen, die sich von anderen bereits vorhandenen Anschlussbezeichnungen unterscheidet.**

Wenn Sie diesen Schritt auslassen, wird die in **[Printer URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussbezeichnung übernommen.

❹ **Bei Verwendung eines Proxy-Servers und IPP-Anwendernamens auf [Detaileinstellungen] klicken und die notwendigen Einstellungen konfigurieren.**

Referenz

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen siehe unter SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

❺ **Die Schaltfläche [OK] anklicken.**

6 **Die Schaltfläche [OK] anklicken.**

7 **Auf [Schließen] klicken.**

8 **Sicherstellen, dass der spezifizierte Druckeranschluss im Feld [Anschluss für die Druckausgabe] angezeigt wird, und dann auf [OK] klicken.**

Damit sind die Einstellungen abgeschlossen.

Zum Ausdrucken den hier zugeordneten Drucker wählen. SmartDeviceMonitor for Client überträgt daraufhin die Druckdaten automatisch an den Drucker.

Anschlusseinstellungen ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um SmartDeviceMonitor for Client-Einstellungen wie TCP/IP, Proxy-Server und IPP URL zu ändern.

Hinweis

❒ Es gibt keine Einstellungen für das NetBEUI-Protokoll.

1 **Im Fenster [Drucker] das Symbol des gewünschten Geräts anklicken. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.**

2 **Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss konfigurieren] klicken.**

Das Dialogfeld **[Anschlusskonfiguration]** erscheint.

- Für das TCP/IP-Protokoll können Zeitlimit-Einstellungen konfiguriert werden.
- Für IPP können Sie Anwender-Einstellungen oder Proxy-Einstellungen konfigurieren.

Referenz

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen siehe unter SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Konfiguration für den LPR-Druck

Dieses Kapitel erläutert, welche Schritte erforderlich sind, um unter Windows NT über einen LPR-Anschluss zu drucken.

Hinweis

❒ Im folgenden Ablauf wird vorausgesetzt, dass die Druckertreiber bereits installiert sind. An dieser Stelle wird lediglich erläutert, wie der Druckeranschluss auf LPR geändert wird.

❒ Die TCP/IP-Protokolle müssen installiert und richtig konfiguriert sein. Weitere Informationen zur Konfiguration der Protokolle siehe S.39 "Konfiguration des TCP/IP- und IPP-Protokolls zum Drucken".

1 **In der Taskleiste die Schaltfläche [Start] anklicken, auf [Einstellungen] zeigen und dann [Drucker] anklicken.**

2 **Das Symbol des gewünschten Geräts anklicken. Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.**

3 **Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss hinzufügen] klicken.**

4 **Im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] zuerst auf "LPR-Anschluss" und dann auf [Neuer Anschluss] klicken.**

Hinweis

❒ Wird "LPR-Anschluss" nicht angezeigt, ist der "Microsoft TCP/IP-Druckdienst" nicht installiert.

5 **Die IP-Adresse des Network Interface Boards in das Feld [Name oder Adresse des Servers, der LPD bereitstellt:] eingeben.**

6 **"lp" in das Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf diesem Server:] eingeben, und dann auf [OK] klicken.**

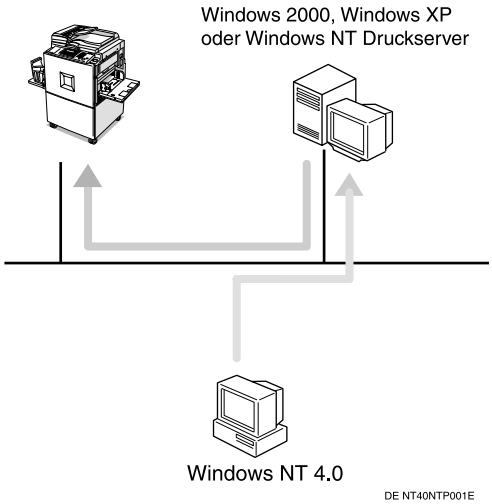
7 **Auf [Schließen] klicken.**

8 **Sicherstellen, dass im Feld [Anschluss für die Druckausgabe] die Anschlussbezeichnung angezeigt wird und das Kontrollkästchen ein Häkchen enthält, und dann auf [OK] klicken.**

Einrichten eines Client-Computers

Dieses Kapitel beschreibt die erforderlichen Schritte zum Einrichten eines Clients in einem Netzwerk, in dem Windows 2000/Windows XP, Windows NT Server oder Windows NT Workstation als Druckserver dienen.

Bei Verwendung eines Windows 2000-/Windows XP- oder Windows NT-Druckservers einen freigegebenen Drucker unter Windows 2000 oder Windows NT auswählen.



Hinweis

❒ In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass der Client bereits für die Kommunikation mit einem Windows 2000- oder Windows NT-Druckserver konfiguriert wurde. Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte erst durch, wenn der Client ordnungsgemäß eingerichtet und konfiguriert ist.

Zur Einrichtung des Geräts das Dialogfeld **[Drucker]** verwenden.

1 In der Taskleiste die Schaltfläche [Start] anklicken, auf [Einstellungen] zeigen und dann [Drucker] anklicken.

2 Auf das Symbol [Neuer Drucker] doppelklicken.

Der Assistent zur Installation eines neuen Druckers wird gestartet.

3 Auf [Netzwerk-Druckserver] und dann auf [Weiter >] klicken.

4 Im Feld [Freigegebene Drucker:] auf die Bezeichnung des als Druckserver verwendeten Computers doppelklicken.

Alle an das Netzwerk angeschlossene Drucker werden angezeigt.

5 **Das gewünschte Gerät markieren und anschließend auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Falls der Druckertreiber auf dem Druckserver nicht installiert ist, erscheint ein Hinweis. Wurde der Treiber auf dem Client-Computer installiert, auf **[OK]** klicken und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

❒ Auf der CD-ROM mit der Bezeichnung "Printer Drivers and Utilities" befindet sich ein Windows NT-Druckertreiber.

6 **Festlegen, ob das installierte Gerät als Standarddrucker verwendet werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.**

7 **Nach Beendigung der Installation auf [Beenden] klicken.**

Das Symbol des neu installierten Druckers wird im Fenster **[Drucker]** angezeigt.

5. NetWare-Konfiguration

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das Gerät als Druckserver oder Remote Printer in einer NetWare-Umgebung konfigurieren können.

Hinweis

❒ Die NetWare-Einstellungen werden unter Web Status Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin vorgenommen. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Online-Hilfe.

NIB Setup Tool installieren

Zur Konfiguration des Geräts für den Einsatz in einer Netzwerkumgebung steht eine Utility (Dienstprogramm) mit der Bezeichnung "NIB Setup Tool" zur Verfügung. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den SmartDeviceMonitor for Admin installieren und das NIB Setup Tool ausführen können.

Einschränkung

❒ Das NIB Setup Tool wird von folgenden Betriebssystemen unterstützt.

- Microsoft Windows 95/98/Me
- Microsoft Windows 2000/Microsoft Windows XP
- Microsoft Windows NT 4.0

SmartDeviceMonitor for Admin installieren

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den SmartDeviceMonitor for Admin zu installieren.

Vorbereitung

Sie sollten den SmartDeviceMonitor for Admin auf Ihrem Computer installieren. Wird der SmartDeviceMonitor for Admin über einen Dateiserver installiert oder über das Netzwerk ausgeführt, funktioniert der SmartDeviceMonitor for Admin möglicherweise nicht einwandfrei.

Vor Starten des Installationsvorgangs müssen alle Anwendungen geschlossen werden.

1 Alle momentan laufenden Anwendungen schließen.

2 Die CD-ROM mit der Bezeichnung “Printer Drivers and Utilities” in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

3 Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [Programme hinzufügen/entfernen] doppelklicken.

4 Auf der Registerkarte [Installieren/Deinstallieren] die Schaltfläche [Installieren] anklicken.

5 Auf [Weiter >] klicken.

6 **Die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks in das Feld [Befehlszeile für Installationsprogramm] eingeben, gefolgt von ":\NETWORK\NETMON\ADMIN\DISK1\SETUP.EXE" (ohne Anführungszeichen), und dann auf [Fertigstellen] klicken.**

Hinweis

❒ Ein Beispiel wäre "D:\NETWORK\NETMON\ADMIN\DISK1\SETUP.EXE", wenn die Bezeichnung des CD-ROM-Laufwerks "D" lauten würde.

7 **In der Liste [Sprache wählen] die gewünschte Sprache auswählen und dann auf [OK] klicken.**

8 **Im Dialogfeld [Willkommen] auf [Weiter >] klicken.**

Anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

NIB Setup Tool ausführen

5

1 **Auf die Schaltfläche [Start] klicken, auf [Programme] zeigen und dann [NIB Setup Tool] im Programmordner [SmartDeviceMonitor for Admin] anklicken.**

Einrichten mit Hilfe des NIB Setup Tool-Assistenten (Schnellverfahren)

Mit Hilfe des NIB Setup Tool können Sie mühelos eine NetWare-Druckumgebung einrichten.

Referenz

Weitere Informationen zur Installation des NIB Setup Tool siehe S.51 “NIB Setup Tool installieren”.

Als Installationsverfahren können Sie **[Assistent]** oder **[Eigenschaften]** wählen.

Beim erstmaligen Konfigurieren des Network Interface Boards sollten Sie den "Assistenten" verwenden.

Möchten Sie das Verfahren "Eigenschaften" verwenden, siehe S.56 “NetWare 3.x - Erweiterte Einstellungen” oder S.62 “NetWare 4.x, 5/5.1 - Weitergehende Einstellungen”.

Hinweis

- ❒ In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass NetWare betriebsbereit ist und die erforderliche Umgebung für die NetWare-Druckdienste zur Verfügung steht.
- ❒ Falls Sie das Network Interface Board in einer NetWare-Umgebung mit Hilfe des NIB Setup Tools konfigurieren, sollten Sie in den folgenden Fällen die Client-Software von Novell installieren:
  - Konfiguration unter Windows 95/98/Me im NDS-Modus
  - Konfiguration unter Windows NT 4.0 im NDS-Modus
  - Konfiguration unter Windows NT 4.0 im Bindery-Modus
  - Konfiguration unter Windows 2000 im NDS-Modus
  - Konfiguration unter Windows 2000 im Bindery-Modus
  - Konfiguration unter Windows XP im NDS-Modus
  - Konfiguration unter Windows XP im Bindery-Modus

1 In den NetWare-Dateiserver oder in den NDS-Baum als Administrator oder gleichberechtigten Benutzer einloggen.

2 NIB Setup Tool ausführen.

Referenz

S.52 “NIB Setup Tool ausführen”

3 Auf [Assistent] und dann auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld **[NIB Setup Tool - Liste der Netzwerkkarten]** der Netzwerkkarte erscheint.

4 Auf [IPX-Protokoll] klicken.

5 Die IPX-Adresse des Network Interface Boards auswählen, das gerade konfiguriert wird, und auf [Weiter >] klicken.

Hinweis

❒ Falls Sie nicht wissen, welches Network Interface Board gerade konfiguriert wird, die System-Konfigurationsliste ausdrucken und darin die MAC-Adresse (Netzwerk-Adresse) überprüfen.

6 Überprüfen, ob die MAC- und die IPX-Adresse richtig ist, und auf [Beenden] klicken.

7 Den Namen des Druckservers in das Feld [Gerätename] eingeben und auf [Weiter >] klicken.

Die Standardeinstellung lautet "RDP_", gefolgt von der 6-stelligen Seriennummer. Wir empfehlen, diese Vorgabe in einen Namen zu ändern, der sich leichter merken lässt oder der auf der Struktur Ihres Netzwerks basiert.

8 Im Dialogfeld zur Auswahl einer Netzwerkumgebung das Kontrollkästchen für [NetWare] aktivieren und das Kontrollkästchen für [TCP/IP] deaktivieren.

9 Auf [Weiter >] klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld zur Konfiguration der NetWare-Umgebung.

10 Die Option [Bindery] wählen, um im Bindery-Modus zu drucken, oder die Option [NDS] wählen, um im NDS-Modus zu drucken.

Bei Verwendung der NetWare-Version 4.x sollten Sie die Option **[NDS]** wählen.

11 Wurde die Option [Bindery] gewählt, im Feld [Dateiservername] den Namen des Dateiservers eingeben, auf dem ein Druckserver erstellt werden soll.

Nach Anklicken von **[Durchsuchen]** können Sie aus der Liste der Dateiserver im Dialogfeld **[Durchsuchen]** einen Dateiserver auswählen.

12 Wurde die Option [NDS] gewählt, im Feld [Baum:] den Namen des NDS-Baums eingeben, in dem der Druckserver erstellt wird, und im Feld [Kontext:] den Kontext eingeben.

Durch Anklicken von **[Durchsuchen]** können Sie aus den im Dialogfeld **[Durchsuchen]** aufgelisteten NDS-Strukturen und NDS-Kontexten eine Auswahl treffen.

Als Kontext müssen Objektnamen von einer untergeordneten Ebene eingegeben und durch einen Punkt abgetrennt werden. Wenn Sie beispielsweise in NET unter DS einen Druckserver erstellen möchten, geben Sie "NET.DS" ein.

netds

13 Auf [Weiter >] klicken.

14 Den Namen des Geräts in das Feld [Druckername] und den Namen der Druckwarteschlange in das Feld [Druckwarteschlangen-Name] eingeben.

Die Standardeinstellung für den Druckernamen lautet "Print Server Name", gefolgt von "_1", und die für den Druckwarteschlangen-Namen "Print Server Name", gefolgt von "_Q" (jeweils ohne Anführungszeichen). Falls erforderlich, können Sie diese Einstellungen ändern.

15 Wurde die Option NDS-Modus gewählt, den Datenträger der Druckwarteschlange in das Feld [Datenträger für Druckwarteschlange] eingeben.

Durch Anklicken von **[Durchsuchen]** können Sie im Dialogfeld **[Durchsuchen]** eine Auswahl treffen.

16 Auf [Weiter >] klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld zur Bestätigung der Druckumgebung.

17 Die Umgebung überprüfen und dann auf [Weiter >] klicken.

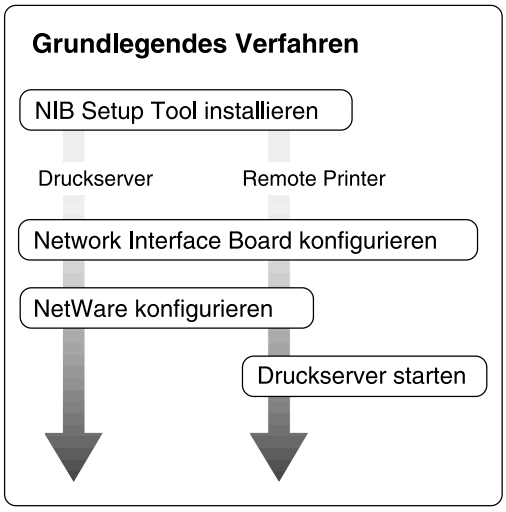
Falls Sie die Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **[< Zurück]** und nehmen Sie neue Einstellungen vor.

Nach Anklicken von **[Weiter >]** erstellt das NIB Setup Tool im NetWare-Netz automatisch Druckserver, Drucker und Druckwarteschlange.

18 Nach Erscheinen des Bestätigungsdialogs [Verlassen] wählen und auf [Fertigstellen] klicken, um das NIB Setup Tool zu verlassen.

NetWare 3.x - Erweiterte Einstellungen

Die zur Konfiguration des Geräts tatsächlich durchzuführenden Schritte können unterschiedlich sein und hängen davon ab, ob das Network Interface Board als Druckserver oder als Remote Printer konfiguriert ist. Dieses Kapitel beschreibt die Konfiguration des Geräts in der NetWare 3.x-Umgebung.



Vorbereitung

Bei den nachfolgend beschriebenen Verfahren wird zur Konfiguration des Network Interface Boards die Eigenschaften-Methode verwendet. Wenn Sie das Network Interface Board erstmals als NetWare-Druckserver konfigurieren, empfehlen wir, dies mit Hilfe des "Assistenten" durchzuführen. Siehe S.53 “Einrichten mit Hilfe des NIB Setup Tool-Assistenten (Schnellverfahren)”.

Hinweis

❒ In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass NetWare betriebsbereit ist und dass die erforderliche Umgebung für die NetWare-Druckdienste zur Verfügung steht.

Als Druckserver einrichten

1 In den Dateiserver als Supervisor oder mit einer gleichwertigen Berechtigung einloggen.

2 NIB Setup Tool ausführen.

Referenz

S.52 “NIB Setup Tool ausführen”

3 Auf [Eigenschaften] und dann auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld **[NIB Setup Tool - Liste der Netzwerkkarten]** der Netzwerkkarte erscheint.

4 Auf [IPX-Protokoll] klicken.

5 Die IPX-Adresse des zu konfigurierenden Network Interface Boards wählen (anklicken) und dann auf [Weiter >] klicken.

Hinweis

❒ Falls Sie nicht wissen, welches Network Interface Board gerade konfiguriert wird, in der System-Konfigurationsliste die MAC-Adresse (Netzwerk-Adresse) überprüfen.

6 Überprüfen, ob die MAC- und die IPX-Adresse richtig ist, und auf [Beenden] klicken.

Das Fenster **[NIB Setup Tool]** erscheint.

7 Auf [Konfigurieren] klicken.

Das Fenster "Eigenschaften" erscheint.

8 Auf die Registerkarte [Allgemein] klicken und in das Feld [Gerätename] den Namen des Druckservers eingeben.

9 Auf die Registerkarte [NetWare] klicken und die folgenden Einstellungen vornehmen.

❶ Die Option [Bindery] wählen.

❷ Im Feld [Dateiserver-Name:] den Namen des Dateiservers eingeben, auf dem ein Druckserver erstellt werden soll.

Durch Anklicken von **[Durchsuchen]** können Sie aus der Liste der Dateiserver im Dialogfeld **[Durchsuchen]** einen Dateiserver auswählen.

❸ Auf die Schaltfläche [OK] klicken, um das Feld Eigenschaften zu schließen.

❹ Nach Erscheinen des Bestätigungsdialogs auf [OK] klicken.

10 Im Menü [NIB] auf [Beenden] klicken, um das NIB Setup Tool zu verlassen.

11 Hinter der Eingabeaufforderung “PCONSOLE” eingeben.

```
F:> PCONSOLE
```

⓬ Mit Hilfe der folgenden Schritte eine Druckwarteschlange definieren:

Hinweis

❒ Falls Sie eine bereits definierte Druckwarteschlange verwenden möchten, fahren Sie mit Schritt ⓭ fort.

❶ Im Menü [Verfügbare Optionen] die Option [Druckwarteschlangen-Information] wählen und die Taste【ENTER】drücken.

❷ Die Taste【EINFÜGEN】drücken und einen Druckwarteschlangen-Namen eingeben.

❸ Die Taste 【ESC】 drücken, um zum Menü [Verfügbare Optionen] zurückzukehren.

⓭ Mit Hilfe der folgenden Schritte einen Drucker definieren:

❶ Im Menü [Verfügbare Optionen] die Option [Druckserver-Information] wählen und die Taste【ENTER】drücken.

❷ Zum Definieren eines neuen Druckservers die Taste【EINFÜGEN】drücken und einen Druckserver-Namen eingeben.

Falls Sie einen bereits definierten Druckserver verwenden, wählen Sie einen der in der Liste **[Druckserver]** aufgeführten Druckserver.

Wichtig

❒ Verwenden Sie den im NIB Setup Tool spezifizierten Namen. (Schritt ⑧).

❸ Im Menü [Druckserver-Information] die Option [Druckserver-Konfiguration] wählen.

❹ Im Menü [Druckserver-Konfiguration] die Option [Druckerkonfiguration] wählen.

❺ Den als 'Nicht installiert' angegebenen Drucker wählen.

❻ Zur Änderung des Druckernamens einen neuen Namen eingeben.

Dem Drucker wird der Name “Drucker x“ zugewiesen. “x“ steht für die Nummer des gewählten Druckers.

❼ Als Typ die Option [Anderer/Unbekannter Remote] wählen.

IRQ, Puffergröße, Bannertyp und Warteschlangenmodus werden automatisch konfiguriert.

❽ Die Taste【ESC】drücken und im Bestätigungsdialogfeld auf [Ja] klicken.

❾ Die Taste 【ESC】 drücken, um zum Menü [Druckserver-Konfiguration] zurückzukehren.

⓮ Dem definierten Drucker wie folgt Druckwarteschlangen zuweisen:

❶ Im Menü [Druckserver-Konfiguration] die Option [Vom Drucker bediente Warteschlangen] wählen.

❷ Den in Schritt ⓭ definierten Drucker wählen.

❸ Die Taste【EINFÜGEN】drücken, um eine vom Drucker bediente Warteschlange auszuwählen.

Hinweis

❒ Sie können mehrere Warteschlangen gleichzeitig wählen.

❹ Den Bildschirmanweisungen folgen, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Nach Durchführung der oben beschriebenen Schritte überprüfen, ob die Warteschlangen zugewiesen worden sind.

15 Drücken Sie die 【ESC】-Taste, bis "EXIT?" erscheint und wählen Sie [Ja], um PCONSOLE zu verlassen.

Hinweis

❒ Um zu überprüfen, ob das Gerät richtig konfiguriert ist, hinter der Eingabeaufforderung Folgendes eingeben.

```
F:> USERLIST
```

❒ Arbeitet das Gerät konfigurationsgemäß, erscheint der Name des Druckservers als angeschlossener Benutzer.

Einrichten als Remote Printer

1 In den Dateiserver als Supervisor oder mit einer gleichwertigen Berechtigung einloggen.

2 NIB Setup Tool ausführen.

Referenz

S.52 "NIB Setup Tool ausführen"

3 Auf [Eigenschaften] und dann auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld **[NIB Setup Tool - Liste der Netzwerkkarten]** der Netzwerkkarte erscheint.

4 Auf [IPX-Protokoll] klicken.

5 Die IPX-Adresse des zu konfigurierenden Network Interface Boards wählen und auf [Weiter >] klicken.

Hinweis

❒ Falls Sie nicht wissen, welches Network Interface Board gerade konfiguriert wird, in der System-Konfigurationsliste die MAC-Adresse (Netzwerk-Adresse) überprüfen.

6 Überprüfen, ob die MAC- und die IPX-Adresse richtig ist, und auf [Beenden] klicken.

Das Fenster **[NIB Setup Tool]** erscheint.

7 Auf [Konfigurieren] klicken.

Das Fenster "Eigenschaften" erscheint.

8 Auf die Registerkarte [Allgemein] klicken und in das Feld [Gerätename] den Namen des Druckservers eingeben.

9 Auf die Registerkarte [NetWare] klicken und die folgenden Einstellungen vornehmen.

❶ Im Feld [Druckserver-Name] den Namen des Druckservers eingeben.

❷ Im Feld [Dateiserver-Name:] den Namen des Dateiservers eingeben, auf dem ein Druckserver erstellt werden soll.

Durch Anklicken von **[Durchsuchen]** können Sie aus der Liste der Dateiserver im Dialogfeld **[Durchsuchen]** einen Dateiserver auswählen.

❸ In der Gruppe [Druckserver-Betriebsart] auf [Als Remote Printer] klicken.

❹ Geben Sie im Feld [Remote Printer Nr.] die Druckernummer ein.

Wichtig

❒ Verwenden Sie die Druckernummer, die auch im Druckserver definiert werden soll.

❺ Auf die Schaltfläche [OK] klicken, um das Feld Eigenschaften zu schließen.

❻ Nach Erscheinen des Bestätigungsdialogs auf [OK] klicken.

10 Im Menü [NIB] auf [Beenden] klicken, um das NIB Setup Tool zu verlassen.

11 Hinter der Eingabeaufforderung "PCONSOLE" eingeben.

```
F:> PCONSOLE
```

12 Mit Hilfe der folgenden Schritte eine Druckwarteschlange definieren:

Hinweis

❒ Falls Sie eine bereits definierte Druckwarteschlange verwenden möchten, fahren Sie mit Schritt 13 fort.

❶ Im Menü [Verfügbare Optionen] die Option [Druckwarteschlangen-Information] wählen und die Taste【ENTER】drücken.

❷ Die Taste【EINFÜGEN】drücken und einen Druckwarteschlangen-Namen eingeben.

❸ Die Taste【ESC】drücken, um zum Menü [Verfügbare Optionen] zurückzukehren.

13 Mit Hilfe der folgenden Schritte einen Drucker definieren.

❶ Im Menü [Verfügbare Optionen] die Option [Druckserver-Information] wählen und die Taste【ENTER】drücken.

❷ Zum Definieren eines neuen Druckservers die Taste【EINFÜGEN】drücken und einen Druckserver-Namen eingeben.

Falls Sie einen bereits definierten Druckserver verwenden, wählen Sie einen der in der Liste **[Druckserver]** aufgeführten Druckserver.

Wichtig

❒ Verwenden Sie den im NIB Setup Tool spezifizierten Namen. (Schritt 8).

❸ Im Menü [Druckserver-Information] die Option [Druckserver-Konfiguration] wählen.

❹ Im Menü [Druckserver-Konfiguration] die Option [Druckerkonfiguration] wählen.

❺ **Den als 'Nicht installiert' angegebenen Drucker wählen.**

Wichtig

❒ Verwenden Sie die Nummer, die mit Hilfe des NIB Setup Tool als Nummer des Remote Printers spezifiziert wurde. (Schritt 9-❹).

❻ **Zur Änderung des Druckernamens einen neuen Namen eingeben.**

Dem Drucker wird der Name "Drucker x" zugewiesen. x steht für die Nummer des gewählten Druckers.

❼ **Als Typ die Option [Remote Parallel, LPT1] wählen.**

IRQ, Puffergröße, Bannertyp und Warteschlangenmodus werden automatisch konfiguriert.

❽ **Die Taste 【ESC】 drücken und im Bestätigungsdialogfeld auf [Ja] klicken.**

❾ **Die Taste 【ESC】 drücken, um zum Menü [Druckserver-Konfiguration] zurückzukehren.**

14 **Dem definierten Drucker wie folgt Druckwarteschlangen zuweisen:**

❶ **Im Menü [Druckserver-Konfiguration] die Option [Vom Drucker bediente Warteschlangen] wählen.**

❷ **Den in Schritt 13 definierten Drucker wählen.**

❸ **Die Taste 【EINFÜGEN】 drücken, um eine vom Drucker bediente Warteschlange auszuwählen.**

Hinweis

❒ Sie können mehrere Warteschlangen gleichzeitig wählen.

❹ **Den Bildschirmanweisungen folgen, um weitere Einstellungen vorzunehmen.**

Nach Durchführung der oben beschriebenen Schritte überprüfen, ob die Warteschlangen zugewiesen worden sind.

15 **Drücken Sie die 【ESC】-Taste, bis "Exit?" erscheint und wählen Sie [Ja], um PCONSOLE zu verlassen.**

16 **Den Druckserver durch folgende Eingaben am Bedienfeld des NetWare-Servers starten.**

Läuft er bereits, den Druckserver verlassen und dann neu starten.

❖ **Zum Exit**

```
CAREE: unload pserver
```

❖ **Zum Starten**

```
CAREE: load pserver Druckservername
```

Hinweis

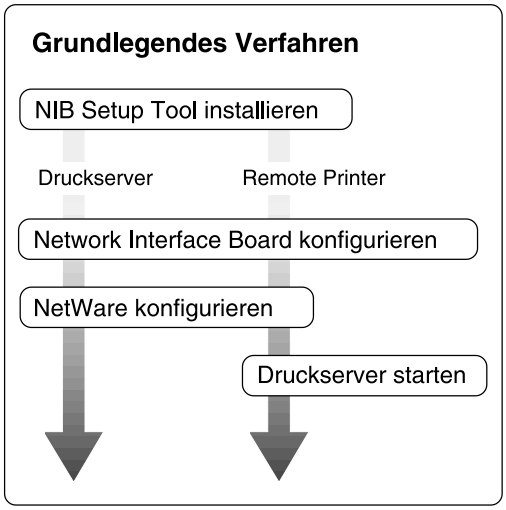
❒ Arbeitet das Gerät konfigurationsgemäß, erscheint die Meldung "Warte auf Druckjob".

NetWare 4.x, 5/5.1 - Weitergehende Einstellungen

Die zur Konfiguration des Geräts tatsächlich durchzuführenden Schritte können unterschiedlich sein und hängen davon ab, ob das Network Interface Board als Druckserver oder als Remote Printer konfiguriert ist. Dieses Kapitel beschreibt die Konfiguration in der NetWare 4.x-, 5/5.1-Umgebung.

❖ Zur Verwendung von NetWare 5/5.1

- Wenn Sie Pure IP verwenden, das Gerät für den Einsatz des TCP/IP-Protokolls konfigurieren. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im *Druckerhandbuch 1*.



Vorbereitung

Bei den nachfolgend beschriebenen Verfahren wird zur Konfiguration des Network Interface Boards die Eigenschaften-Methode verwendet. Wenn Sie das Network Interface Board erstmals als NetWare-Druckserver konfigurieren, empfehlen wir, dies mit Hilfe des "Assistenten" durchzuführen. Siehe S.53 “Einrichten mit Hilfe des NIB Setup Tool-Assistenten (Schnellverfahren)”.

Hinweis

❒ In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass NetWare betriebsbereit ist und dass die erforderliche Umgebung für die NetWare-Druckdienste zur Verfügung steht.

❒ Vor Ausführung des NIB Setup Tool zur Konfiguration im NDS-Modus oder Verwendung von Windows NT 4.0 sollten Sie die Client-Software von Novell unter Windows installieren.

Als Druckserver einrichten

Wichtig

❒ Sie können den Druckserver mit Hilfe des NDS- oder Bindery-Modus in NetWare 4.x, 5/5.1 einrichten. In dem nachfolgend beschriebenen Verfahren erfolgt die Einrichtung des Druckservers mit Hilfe des NDS-Modus in NetWare 4.1. Zur Einrichtung des Druckservers mit Hilfe des Bindery-Modus müssen Sie den NIB Setup Tool-Assistenten verwenden. Siehe S.53 “Einrichten mit Hilfe des NIB Setup Tool-Assistenten (Schnellverfahren)”.

Hinweis

❒ Wenn Sie Pure IP unter NetWare 5/5.1 verwenden, folgen Sie dem Ablauf auf S.65 “Verwendung von Pure IP in der NetWare 5/5.1-Umgebung”.

1 In den Dateiserver als Admin oder mit einer gleichwertigen Berechtigung einloggen.

2 NIB Setup Tool ausführen.

Referenz

S.52 “NIB Setup Tool ausführen”

3 Auf [Eigenschaften] und dann auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld **[NIB Setup Tool - Liste der Netzwerkkarten]** der Netzwerkkarte erscheint.

4 Auf [IPX-Protokoll] klicken.

5 Die IPX-Adresse des zu konfigurierenden Network Interface Boards wählen (anklicken) und dann auf [Weiter >] klicken.

Hinweis

❒ Falls Sie nicht wissen, welches Network Interface Board gerade konfiguriert wird, in der System-Konfigurationsliste die MAC-Adresse (Netzwerk-Adresse) überprüfen.

6 Überprüfen, ob die MAC- und die IPX-Adresse richtig ist, und auf [Beenden] klicken.

Das Fenster **[NIB Setup Tool]** erscheint.

7 Auf [Konfigurieren] klicken.

Das Fenster "Eigenschaften" erscheint.

8 Auf die Registerkarte [Allgemein] klicken und in das Feld [Gerätename] den Namen des Druckservers eingeben.

9 Auf die Registerkarte [NetWare] klicken und die folgenden Einstellungen vornehmen.

❶ Im Feld [Druckserver-Name] den Namen des Druckservers eingeben.

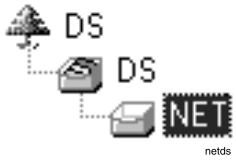
❷ Im Feld [Dateiserver-Name:] den Namen des Dateiservers eingeben, auf dem ein Druckserver erstellt werden soll.

Durch Anklicken von **[Durchsuchen]** können Sie aus der Liste der Dateiserver im Dialogfeld **[Durchsuchen]** einen Dateiserver auswählen.

❸ **Im Feld [NDS-Kontext:] den Kontext eingeben, in dem der Druckserver erstellt werden soll.**

Die Option **[Durchsuchen]** anklicken, um aus der Liste der Dateiserver im Dialogfeld **[Durchsuchen]** einen Kontext auszuwählen.

Als Kontext müssen Objektnamen von einer untergeordneten Ebene eingegeben und durch einen Punkt abgetrennt werden. Wenn Sie beispielsweise in NET unter DS einen Druckserver erstellen möchten, geben Sie "NET.DS" ein.



❹ **Auf die Schaltfläche [OK] klicken, um das Feld Eigenschaften zu schließen.**

❺ **Nach Erscheinen des Bestätigungsdialogs auf [OK] klicken.**

5

10 **Im Menü [NIB] auf [Beenden] klicken, um das NIB Setup Tool zu verlassen.**

11 **NWAdmin unter Windows ausführen.**

Referenz

Weitere Informationen zu NWAdmin entnehmen Sie bitte der NetWare-Dokumentation.

12 **Mit Hilfe der folgenden Schritte eine Druckwarteschlange definieren:**

❶ **Im Verzeichnisbaum das Objekt wählen, in dem sich die Druckwarteschlange befindet, und die Option [Erstellen] im Menü [Objekt] anklicken.**

❷ **Im Feld [Kategorie des neuen Objekts] die Option "Druckwarteschlange" markieren (anklicken) und auf [OK] klicken.**

❸ **Im Feld [Druckwarteschlangen-Name] den Namen der Druckwarteschlange eingeben.**

❹ **Im Feld [Datenträger für Druckwarteschlange] auf die Schaltfläche [Durchsuchen] klicken.**

❺ **Im Feld [Verfügbare Objekte] den Datenträger markieren, in dem die Druckwarteschlange definiert werden soll, und auf [OK] klicken.**

❻ **Die Einstellungen überprüfen und dann auf [Erstellen] klicken.**

13 **Mit Hilfe der folgenden Schritte einen Drucker definieren:**

❶ **Das Objekt wählen, in dem sich der Drucker befindet, und auf die Option [Erstellen] im Menü [Objekt] klicken.**

❷ **Im Feld [Kategorie des neuen Objekts] die Option "Drucker" markieren (anklicken) und auf [OK] klicken. Bei Verwendung von NetWare 5/5.1 auf 'Drucker (nicht NDPS)'klicken.**

❸ **Im Feld [Druckername] den Namen des Druckers eingeben.**

❹ **In das Kontrollkästchen für [Zusätzliche Eigenschaften definieren] ein Häkchen setzen und dann auf [Erstellen] klicken.**

14 Dem definierten Drucker wie folgt Druckwarteschlangen zuweisen:

❶ Auf [Zuweisungen] und dann auf [Hinzufügen] in der Gruppe [Zuweisungen] klicken.

❷ Im Feld [Verfügbare Objekte] die in Schritt 12 definierte Warteschlange markieren (anklicken) und auf [OK] klicken.

❸ Auf [Konfiguration] klicken, im Feld [Druckertyp] mit Hilfe des Dropdown-Menüs die Option [Parallel] wählen und dann auf [Kommunikation] klicken.

❹ Die Option [Manuell laden] in der Gruppe [Kommunikationsart] wählen und dann auf [OK] klicken.

❺ Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.

15 Mit Hilfe der folgenden Schritte einen Druckserver definieren.

❶ Den mit Hilfe des NIB Setup Tool spezifizierten Kontext wählen (Schritt 9-❶) und im Menü [Objekt] die Option [Erstellen] anklicken.

❷ Im Feld [Kategorie des neuen Objekts] die Option "Druckserver" markieren (anklicken) und auf [OK] klicken. Bei Verwendung von NetWare 5/5.1 auf 'Druckserver (nicht NDPS)' klicken.

❸ Im Feld [Druckserver-Name] den Namen des Druckservers eingeben.

Wichtig

❒ Verwenden Sie den im NIB Setup Tool spezifizierten Namen. (Schritt 8).

❹ In das Kontrollkästchen für [Zusätzliche Eigenschaften definieren] ein Häkchen setzen und dann auf [Erstellen] klicken.

16 Dem definierten Druckserver wie folgt den Drucker zuweisen:

❶ Auf [Zuweisungen] und dann auf [Hinzufügen] in der Gruppe [Zuweisungen] klicken.

❷ Im Feld [Verfügbare Objekte] den in Schritt 13 definierten Drucker markieren (anklicken) und auf [OK] klicken.

❸ Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Arbeitet das Gerät konfigurationsgemäß, erscheint der Name des Druckservers als angeschlossener Benutzer.

Verwendung von Pure IP in der NetWare 5/5.1-Umgebung

1 In den Dateiserver als Admin oder mit einer gleichwertigen Berechtigung einloggen.

2 NIB Setup Tool ausführen.

Referenz

S.52 "NIB Setup Tool ausführen"

3 Auf [Eigenschaften] und dann auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld **[Liste der Netzwerkkarten]** erscheint.

4 Auf [TCP/IP-Protokoll] klicken.

5 Die IP-Adresse des zu konfigurierenden Network Interface Boards wählen und dann auf [Weiter >] klicken.

Hinweis

❒ Falls Sie nicht wissen, welches Network Interface Board gerade konfiguriert wird, in der System-Konfigurationsliste die MAC-Adresse (Netzwerk-Adresse) überprüfen.

6 Überprüfen, ob die MAC- und die IPX-Adresse richtig ist, und auf [Beenden] klicken.

Das Fenster **[NIB Setup Tool]** erscheint.

7 Auf [Konfigurieren] klicken.

Das Fenster "Eigenschaften" erscheint.

8 Auf die Registerkarte [Allgemein] klicken und in das Feld [Gerätename:] den Namen des Druckservers eingeben.

9 Auf die Registerkarte [NetWare] klicken und die folgenden Einstellungen vornehmen.

❶ Im Feld [Druckserver-Name] den Namen des Druckservers eingeben.

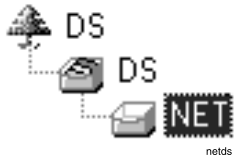
❷ Im Feld [Dateiserver-Name:] den Namen des Dateiservers eingeben, auf dem ein Druckserver erstellt werden soll.

Die Option **[Durchsuchen]** anklicken, um aus der Liste der Dateiserver im Dialogfeld **[Dateiserver durchsuchen]** einen Dateiserver auszuwählen.

❸ Im Feld [NDS-Kontext:] den Kontext des Druckservers eingeben.

Die Option **[Durchsuchen]** anklicken, um aus den im Dialogfeld **[Kontext durchsuchen]** aufgelisteten NDS-Strukturen und NDS-Kontexten eine Auswahl zu treffen.

Als Kontext müssen Objektnamen von einer untergeordneten Ebene eingegeben und durch einen Punkt abgetrennt werden. Wenn Sie beispielsweise in NET unter DS einen Druckserver erstellen möchten, geben Sie “NET.DS” ein.



netds

❹ In der Gruppe [Druckserver-Betriebsart] auf [Als Druckserver] klicken.

❺ Auf die Schaltfläche [OK] klicken, um das Feld Eigenschaften zu schließen.

❻ Nach Erscheinen des Bestätigungsdialogs auf [OK] klicken.

10 Im Menü [NIB] auf [Beenden] klicken, um das NIB Setup Tool zu verlassen.

Nach diesem Schritt mit Schritt 11 auf der S.63 “Als Druckserver einrichten” fortfahren.

Einrichten als Remote Printer

1 In den Dateiserver als Admin oder mit einer gleichwertigen Berechtigung einloggen.

2 NIB Setup Tool ausführen.

Referenz

S.52 “NIB Setup Tool ausführen”

3 Auf [Eigenschaften] und dann auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld **[NIB Setup Tool - Liste der Netzwerkkarten]** der Netzwerkkarte erscheint.

4 Auf [IPX-Protokoll] klicken.

5 Die IPX-Adresse des zu konfigurierenden Network Interface Boards wählen (anklicken) und auf [Weiter >] klicken.

Hinweis

❒ Falls Sie nicht wissen, welches Network Interface Board gerade konfiguriert wird, in der System-Konfigurationsliste die MAC-Adresse (Netzwerk-Adresse) überprüfen.

6 Überprüfen, ob die MAC- und die IPX-Adresse richtig ist, und auf [Beenden] klicken.

Das Fenster **[NIB Setup Tool]** erscheint.

7 Auf [Konfigurieren] klicken.

Das Fenster "Eigenschaften" erscheint.

8 Auf die Registerkarte [Allgemein] klicken und in das Feld [Gerätename] den Namen des Druckservers eingeben.

9 Auf die Registerkarte [NetWare] klicken und die folgenden Einstellungen vornehmen.

❶ Im Feld [Druckserver-Name] den Namen des Druckservers eingeben.

❷ Im Feld [Dateiserver-Name:] den Namen des Dateiservers eingeben, auf dem ein Druckserver erstellt werden soll.

Durch Anklicken von **[Durchsuchen]** können Sie aus der Liste im Dialogfeld **[Durchsuchen]** einen Dateiserver auswählen.

❸ **Im Feld [NDS-Kontext:] den Kontext eingeben, in dem der Druckserver erstellt werden soll.**

Die Option **[Durchsuchen]** anklicken, um aus der Liste im Dialogfeld **[Durchsuchen]** einen Kontext auszuwählen.

Als Kontext müssen Objektnamen von einer untergeordneten Ebene eingegeben und durch einen Punkt abgetrennt werden. Wenn Sie beispielsweise in NET unter DS einen Druckserver erstellen möchten, geben Sie "NET.DS" ein.

❹ **In der Gruppe [Druckserver-Betriebsart] auf [Als Remote Printer] klicken.**

❺ **Geben Sie im Feld [Remote Printer Nr.] die Druckernummer ein.**

Wichtig

❒ Verwenden Sie die Druckernummer, die auch für den im Druckserver zu definierenden Drucker verwendet wird.

❻ **Auf die Schaltfläche [OK] klicken, um das Feld Eigenschaften zu schließen.**

❼ **Nach Erscheinen des Bestätigungsdialogs auf [OK] klicken.**

⓾ **Im Menü [NIB] auf [Beenden] klicken, um das NIB Setup Tool zu verlassen.**

⓫ **NWAdmin unter Windows ausführen.**

Referenz

Weitere Informationen zu NWAdmin entnehmen Sie bitte der NetWare-Dokumentation.

⓬ **Mit Hilfe der folgenden Schritte eine Druckwarteschlange definieren:**

❶ **Im Verzeichnisbaum das Objekt wählen, in dem sich die Druckwarteschlange befindet, und die Option [Erstellen] im Menü [Objekt] anklicken.**

❷ **Im Feld [Kategorie des neuen Objekts] die Option "Druckwarteschlange" markieren und auf [OK] klicken.**

❸ **Im Feld [Druckwarteschlangen-Name] den Namen der Druckwarteschlange eingeben.**

❹ **Im Feld [Datenträger für Druckwarteschlange] auf die Schaltfläche [Durchsuchen] klicken.**

❺ **Im Feld [Verfügbare Objekte] den Datenträger markieren, in dem die Druckwarteschlange definiert werden soll, und auf [OK] klicken.**

❻ **Die Einstellungen überprüfen und dann auf [Erstellen] klicken.**

⓭ **Mit Hilfe der folgenden Schritte einen Drucker definieren:**

❶ **Das Objekt wählen, in dem sich der Drucker befindet, und auf die Option [Erstellen] im Menü [Objekt] klicken.**

❷ **Im Feld [Kategorie des neuen Objekts] die Option "Drucker" markieren (anklicken) und auf [OK] klicken. Bei Verwendung von NetWare 5/5.1 auf 'Drucker (nicht NDPS)'klicken.**

❸ **Im Feld [Druckername] den Namen des Druckers eingeben.**

❹ **In das Kontrollkästchen für [Zusätzliche Eigenschaften definieren] ein Häkchen setzen und dann auf [Erstellen] klicken.**

14 **Dem definierten Drucker wie folgt Druckwarteschlangen zuweisen:**

❶ **Auf [Zuweisungen] und dann auf [Hinzufügen] in der Gruppe [Zuweisungen] klicken.**

❷ **Im Feld [Verfügbare Objekte] die in Schritt 12 definierte Warteschlange markieren (anklicken) und auf [OK] klicken.**

❸ **Auf [Konfiguration] klicken, im Feld [Druckertyp] mit Hilfe des Dropdown-Menüs die Option [Parallel] wählen und dann auf [Kommunikation] klicken.**

❹ **Die Option [Manuell laden] in der Gruppe [Kommunikationsart] wählen und dann auf [OK] klicken.**

❺ **Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.**

15 **Mit Hilfe der folgenden Schritte einen Druckserver definieren.**

❶ **Den mit Hilfe des NIB Setup Tool spezifizierten Kontext wählen (Schritt 9-❶) und im Menü [Objekt] die Option [Erstellen] anklicken.**

❷ **Im Feld [Kategorie des neuen Objekts] die Option "Druckserver" markieren (anklicken) und auf [OK] klicken. Bei Verwendung von NetWare 5/5.1 auf 'Druckserver (nicht NDPS)' klicken.**

❸ **Im Feld [Druckserver-Name] den Namen des Druckservers eingeben.**

Wichtig

❒ Verwenden Sie den im NIB Setup Tool spezifizierten Namen. (Schritt 8).

❹ **In das Kontrollkästchen für [Zusätzliche Eigenschaften definieren] ein Häkchen setzen und dann auf [Erstellen] klicken.**

16 **Dem definierten Druckserver wie folgt den Drucker zuweisen:**

❶ **Auf [Zuweisungen] und dann auf [Hinzufügen] in der Gruppe [Zuweisungen] klicken.**

❷ **Im Feld [Verfügbare Objekte] die in Schritt 13 definierte Warteschlange markieren und auf [OK] klicken.**

❸ **In der Gruppe [Drucker] den in Schritt ❷ zugewiesenen Drucker markieren und auf [Druckernummer] klicken.**

❹ **Die Druckernummer eingeben und auf [OK] klicken.**

Wichtig

❒ Verwenden Sie die Nummer, die mit Hilfe des NIB Setup Tool als Nummer des Remote Printers spezifiziert wurde. (Schritt 9-❺).

❺ **Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.**

17 **Den Druckserver durch folgende Eingaben am Bedienfeld des NetWare-Servers starten.**

Läuft er bereits, den Druckserver verlassen und dann neu starten.

❖ **Zum Exit**

```
CAREE: unload pserver
```

❖ **Zum Starten**

```
CAREE: load pserver Druckservername
```

Einrichten eines Client-Computers

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie bei Verwendung eines NetWare-Druckservers einen Client-Computer einrichten können.

Hinweis

❒ In diesem Kapitel wird davon ausgegangen, dass NetWare-Client-Anwendungen im Client installiert sind und dass der Client für die Kommunikation mit einem NetWare-Druckserver konfiguriert ist. Wenn nicht, müssen Sie vor Starten des Setups die erforderlichen Anwendungen installieren.

Windows 95/98/Me

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einen Windows 95/98/Me-Client einzurichten.

Vorbereitung

Loggen Sie sich vor Durchführung der folgenden Schritte in den NetWare-Dateiserver ein.

1 Den Druckertreiber des zu verwendenden Druckers als "Lokalen Drucker" installieren.

Referenz

Weitere Informationen zur Installation des Druckertreibers siehe *Druckerhandbuch 1*.

Hinweis

❒ Bei der Installation kann jeder beliebige Anschluss gewählt werden, wir empfehlen jedoch LPT1.

2 In der Taskleiste die Schaltfläche [Start] anklicken, auf [Einstellungen] zeigen und dann [Drucker] anklicken.

3 Im Fenster [Drucker] das Symbol des gewünschten Geräts anklicken.

4 Im Menü [Datei] die Option [Eigenschaften] anklicken.

5 Auf die Registerkarte [Details] und dann auf [Anschluss hinzufügen] klicken.

6 Auf [Netzwerk] und dann auf [Durchsuchen] klicken.

7 Im Netzwerkbaum auf den Namen des Dateiservers doppelklicken.

Die Warteschlangen werden angezeigt.

8 Die gewünschte Druckwarteschlange markieren (anklicken) und anschließend auf [OK] klicken.

9 Die Schaltfläche [OK] anklicken.

Im Feld **[Folgenden Anschluss verwenden:]** erscheint ein Netzwerkpfad zum Drucker.

10 Auf [OK] klicken, um die Druckereigenschaften zu schließen und anschließend wieder zu öffnen.

11 Auf die Registerkarte [Druckereinstellungen] klicken.

12 Die Häkchen in den Kontrollkästchen [Seitenvorschub] und [Banner aktivieren] entfernen.

Hinweis

❒ Sie sollten diese Kästchen nicht markieren, sondern mit Hilfe des Druckertreibers spezifizieren. Sind sie abgehakt (und damit angewählt), funktioniert der Drucker unter Umständen nicht einwandfrei.

Verwendung des PostScript-Druckertreibers

Führen Sie die folgenden Schritte zur Einrichtung für den PostScript-Druckertreiber durch.

❶ Auf die Registerkarte [PostScript] klicken.

❷ Auf [Erweitert] klicken.

❸ Die Häkchen in den Kontrollkästchen [STRG+D vor Auftrag senden] und [STRG+D nach Auftrag senden] entfernen (anklicken).

13 Auf [OK] klicken, um die Druckereigenschaften zu schließen.

Windows 2000/Windows XP

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einen Windows 2000-/Windows XP-Client einzurichten.

Vorbereitung

Loggen Sie sich vor Durchführung der folgenden Schritte in den NetWare-Dateiserver ein.

1 Auf dem Desktop auf das Symbol [Netzwerkumgebung] doppelklicken, zur gewünschten Warteschlange navigieren und auf diese ebenfalls doppelklicken.

Das Dialogfeld "Drucker" erscheint.

2 Auf [Nein] klicken.

3 Alle momentan laufenden Anwendungen schließen.

4 Die CD-ROM mit der Bezeichnung “Printer Drivers and Utilities” in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

5 Den Druckertreiber installieren.

Referenz

Weitere Informationen zur Installation des Druckertreibers siehe *Druckerhandbuch 1*.

6 In der Liste [Anschluss] die in Schritt 1 festgelegte Warteschlange wählen und auf [Weiter >] klicken.

7 **Den Bildschirmanweisungen folgen, um die Installation des Druckertreibers abzuschließen.**

Windows NT 4.0

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einen Windows NT 4.0-Client einzurichten.

Vorbereitung

Loggen Sie sich vor Durchführung der folgenden Schritte in den NetWare-Dateiserver ein.

1 **Auf dem Desktop auf das Symbol [Netzwerkumgebung] doppelklicken, zur gewünschten Warteschlange navigieren und auf diese ebenfalls doppelklicken.**

Das Dialogfeld **[Drucker]** erscheint.

2 **Auf [Nein] klicken.**

3 **Alle momentan laufenden Anwendungen schließen.**

4 **Die CD-ROM mit der Bezeichnung "Printer Drivers and Utilities" in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

5 **Den Druckertreiber installieren.**

Referenz

Weitere Informationen zur Installation des Druckertreibers siehe *Druckerhandbuch 1*.

6 **In der Liste [Anschluss] die in Schritt 1 festgelegte Warteschlange wählen und auf [Weiter >] klicken.**

7 **Den Bildschirmanweisungen folgen, um die Installation des Druckertreibers abzuschließen.**

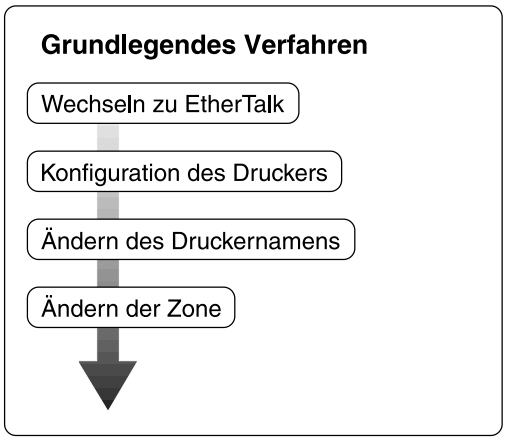
6. Macintosh-Konfiguration

Konfiguration eines Macintosh

Hinweis

❒ Nur Type80 RCP80 kann für Macintosh verwendet werden.

Dieses Kapitel erläutert, wie Sie einen Macintosh-Computer für EtherTalk konfigurieren können. Die zur Konfiguration des Macintosh tatsächlich durchzuführenden Schritte können je nach Version des Mac-Betriebssystems geringfügig abweichen. Im Folgenden wird die Konfiguration des Mac-Betriebssystems 9.1 und des Mac-Betriebssystems X Version 10.1 beschrieben. Wenn Sie andere Versionen des Mac-Betriebssystem oder des Mac-Betriebssystems X verwenden, beachten Sie für weitere Informationen die zu Ihrer Version des Mac-Betriebssystems und des Mac-Betriebssystems X mitgelieferte Anleitung.



DE MAC-G-010

Wechseln zu EtherTalk

Führen Sie die nachfolgenden Schritte durch, um einen Macintosh-Computer für EtherTalk zu konfigurieren.

Referenz

Näheres zur Installation der für EtherTalk erforderlichen Software siehe Macintosh-Handbücher.

Mac OS

1. **Die [Systemsteuerung] öffnen und auf das Symbol [AppleTalk] doppelklicken.**
2. **Im Pop-up-Menü [Verbindung über:] die Option "Ethernet" wählen.**
3. **Zum Ändern von Zonen im Pop-up-Menü [Aktuelle Zone:] einen Namen auswählen.**
4. **Die [AppleTalk]-Bedienfelder schließen.**
5. **Den Macintosh neu starten.**

Mac OS X

Vorbereitung

Sie brauchen einen Administratornamen und ein Passwort (Phrase). Wenden Sie sich zum Erhalt weiterer Informationen bitte an Ihren Administrator.

1. **Die [Systemeinstellungen] öffnen und auf das Symbol [Netzwerk] klicken.**
2. **Die Registerkarte [AppleTalk] anklicken.**
3. **Zum Ändern von Zonen im Pop-up-Menü [AppleTalk Zone:] einen Namen auswählen.**
4. **Wenn die Einstellung beendet ist, auf [Jetzt anwenden] klicken.**

Konfiguration des Druckers

Mit Hilfe des Bedienfelds das EtherTalk-Protokoll aktivieren. (Die Standardeinstellung lautet "Aktiviert".)

Referenz

Weitere Informationen zur Konfiguration siehe *Druckerhandbuch 1*.

Ändern des Druckernamens

Verfügt das Netzwerk über mehrere Drucker desselben Modells, haben alle diese Drucker denselben Namen. Drucker mit demselben Namen werden in der Auswahl in Mac OS oder in der Druckerliste von Mac OS X leicht variiert. So erscheinen beispielsweise drei Drucker mit der Bezeichnung "Drucker" in der Auswahl als "Drucker 0", "Drucker 1" und "Drucker 2".

Verwenden Sie zum Ändern von Druckernamen in der Macintosh-EtherTalk-Umgebung Anwendungen wie beispielsweise Apple Printer Utility oder LaserWriter Utility. Diese Utilities (Dienstprogramme) werden von Apple Computer, Inc. vertrieben.

Ändern der Zone

Unter Umständen ist es erforderlich, die Zonenkonfiguration zu ändern.

Verwenden Sie zum Ändern der Zonenkonfiguration in der Macintosh-EtherTalk-Umgebung Anwendungen wie beispielsweise Apple Printer Utility oder LaserWriter Utility. Diese Utilities (Dienstprogramme) werden von Apple Computer, Inc. vertrieben.

Hinweis

❒ Ist Ihr Macintosh für TCP/IP konfiguriert, können Sie die Zonenkonfiguration mit einem Web-Browser ändern. Siehe S.80 "Konfiguration des Network Interface Boards mit Hilfe eines Web-Browsers".

Führen Sie die nachfolgenden Schritte durch, um die Apple Printer Utility zu verwenden.

① Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

② Die Datei "Zonenname.ps" im Ordner "Zonenname" auf die Festplatte kopieren.

③ Die kopierte "Zonenname.ps"-Datei mit Hilfe eines Texteditors öffnen und die "Neue Zone" in der vorletzten Zeile durch den Namen der neuen Zone ersetzen.

```
%!PS-Adobe2.0
%%Title: Changing Zone (EtherNet only)
%%CreationDate: Tue Dec 16 1997
%%EndComments
true 0 startjob not {ERROR} if
(%EtherTalk%) << /EtherTalkZone (NewZone) >> setdevparams
%%EOF
```

④ "Zonenname.ps" speichern.

⑤ Die Apple Printer Utility ausführen und den Drucker wählen, für den der neue Zonenname verwendet werden soll.

⑥ Die Option **[PostScript-Datei senden]** im Menü **[Utilities]** wählen und die Datei "Zone Name.ps" zum Drucker senden.

SmartDeviceMonitor for Admin verwenden

Mit SmartDeviceMonitor for Admin können Sie nicht nur den Status der Netzwerkdrucker überwachen, sondern auch die Konfiguration des Network Interface Boards mit Hilfe der Protokolle TCP/IP und IPX/SPX ändern.

SmartDeviceMonitor for Admin bietet die folgenden Möglichkeiten.

- Begrenzt die über das Bedienfeld vorzunehmenden Einstellungen und verhindert die Änderung einiger Positionen.
- Ermöglicht die Auswahl der im Drucker vorhandenen Papierart.
- Überprüft Informationen über das Drucken, den Papierverbrauch usw. vom Computer aus.
- Überwacht mehrere Drucker gleichzeitig. Wenn viele Drucker vorhaden sind, können Sie Gruppen erstellen und die Drucker zur einfachen Verwaltung klassifizieren.
- Überprüft Einstelungen des Druckernetzwerks und detaillierte Geräteinformationen.
- Ermöglicht es Ihnen, die Einstellungen des Druckernetzwerks zu ändern.
- Überprüft für jeden Computer mit Hilfe der Anwendercodes die Anzahl der gedruckten Seiten.

Betriebssystem	**Protokollstapel**
Microsoft Windows 95/98/Me	TCP/IP verfügbar unter Windows 95/98/Me IPX/SPX verfügbar unter Windows 95/98/Me NetWare-Netzwerk-Client verfügbar unter Windows 95/98 Novell-Client für Windows 95/98
Microsoft Windows 2000	TCP/IP verfügbar unter Windows 2000 IPX/SPX verfügbar unter Windows 2000 NetWare-Client verfügbar unter Windows 2000 Novell-Client für Windows NT/2000
Microsoft Windows XP	TCP/IP verfügbar unter Windows 2000 IPX/SPX verfügbar unter Windows 2000
Microsoft Windows NT 4.0	TCP/IP verfügbar unter Windows NT IPX/SPX verfügbar unter Windows NT Client-Service für NetWare verfügbar unter Windows NT Novell-Client für Windows NT/2000

Hinweis

❒ Wählen Sie den geeigneten Protokollstapel für Ihr Betriebssystem.

Ändern der Network Interface Board-Konfiguration

1 SmartDeviceMonitor for Admin ausführen.

2 Das [Gruppe]-Menü anklicken, auf [LAN öffnen] zeigen und anschließend [TCP/IP] oder [IPX/SPX] wählen. Eine Liste der Drucker erscheint.

Hinweis

❒ Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration geändert werden soll.

3 Wählen Sie aus der Liste einen Drucker, dessen Konfiguration geändert werden soll.

4 Im [Extra]-Menü [NIB Setup Tool] wählen.

Das NIB Setup Tool wird gestartet.

5 [Assistent] oder [Eigenschaften] wählen und dann [Weiter] klicken.

- Bei der erstmaligen Konfiguration des Network Interface Boards **[Assistent]** wählen.
- Bei der Änderung der Konfiguration des Network Interface Boards oder bei der Detailkonfiguration **[Eigenschaften]** wählen.

7

[Assitent] wählen

❶ **Die erforderlichen Positionen eintragen und anschließend auf [Weiter] klicken.**

[Eigenschaften] wählen

❶ **Im Dialogfeld erscheint eine Konfigurationsliste.**

Weitere Informationen zu den jeweiligen Positionen des Dialogfeldes finden Sie unter Hilfe.

Verwaltung der Anzahl der gedruckten Seiten

1 **SmartDeviceMonitor for Admin ausführen.**

2 **Das [Gruppe]-Menü anklicken, auf [LAN öffnen] zeigen und anschließend [TCP/IP] oder [IPX/SPX] wählen.**

Eine Liste der Drucker erscheint.

Hinweis

❒ Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration geändert werden soll.

3 **Aus der Liste einen Drucker wählen, dessen Statistikinformationen verwaltet werden sollen.**

4 **Im [Extra]-Menü [Anw.-Verwaltungsprogramm] wählen.**

In einem Dialogfeld werden Sie aufgefordert, ein Passwort einzugeben.

5 **Das Passwort eingeben und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Das im Werk eingestellte Passwort lautet “password”.

Das Awendercode-Verwaltungsprogramm wird gestartet.

Weitere Informationen über die Verwendung des Verwaltungsprogramms finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Konfiguration des Network Interface Boards mit Hilfe eines Web-Browsers

Das Network Interface Board fungiert (abgesehen davon, dass es dem Gerät erlaubt, als Netzwerkdrucker zu fungieren) als Web-Server. Mit Hilfe eines Web-Browsers können Sie den Druckerstatus aufrufen und das Network Interface Board konfigurieren.

❖ Konfiguration des Geräts

Diese Funktion erfordert die Installation des TCP/IP-Protokolls. Nach der Konfiguration des Geräts für den Einsatz des TCP/IP-Protokolls können Sie die Einstellungen mit Hilfe eines Web-Browsers anpassen.

Referenz

Weitere Informationen zur Konfiguration des Geräts für die Verwendung des TCP/IP-Protokolls siehe *Druckerhandbuch 2*.

❖ Für den Browser geeignete Betriebssysteme

Betriebssystem	Browser
Windows 95/98/Me	Microsoft Internet Explorer 3.02/4.0 oder höhere Version Netscape Navigator 3.0/4.0 oder höhere Version
Windows 2000	
Windows XP	
Windows NT 4.0	
Mac OS 7.6.1 ~ 9.2 *1 Mac OS X *1	
Solaris 2.5 ~ 2.6	

*1 Nur Type80 RCP80 kann für Macintosh verwendet werden.

Einschränkung

❒ Mitunter erscheint bei Anklicken von **[Zurück]** die vorhergehende Seite nicht. In diesem Fall auf **[Aktualisieren]** oder **[Neuladen]** klicken.

❒ Der auf dem Bildschirm angezeigte Text kann verschwinden oder falsch ausgerichtet werden, wenn für die Schriftgrößen-Einstellungen des Browsers zu hohe Werte gewählt wurden. Wir empfehlen für den Netscape Navigator die Schriftgröße “10 Punkt” oder kleiner und für den Internet Explorer die Schriftgröße “Medium” oder kleiner.

Zurück zur "1. Seite"

Geben Sie nach Starten Ihres Web-Browsers die IP-Adresse des Geräts ein. Siehe nachstehendes Beispiel. Dieses Beispiel stammt aus der englischen Version.

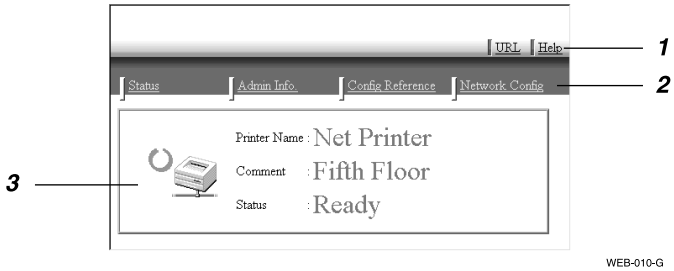
http://192.168.15.16/

(In diesem Beispiel lautet die IP-Adresse des Network Interface Boards 192.168.15.16.)

Hinweis

❒ Wird im Netzwerk ein DNS-Server verwendet, können Sie den Host-Namen als URL eingeben. Zum Beispiel http://webmonitor.netprinter.com/. Hierzu müssen Sie die IP-Adresse und den Host-Namen des Network Interface Boards beim DNS-Server registrieren. Einzelheiten hierzu erfahren Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

❒ Um ein Gerät in der Proxyserver-Netzwerkumgebung einzusetzen, den Proxyserver stoppen oder den Zugang des Geräts zum Proxyserver von vorübergehend stoppen.



1. Schaltflächen in der Kopfzeile

Sie können mit **[URL]** bevorzugte URLs registrieren. Zum Aufrufen des Hilfe-Bereichs klicken Sie auf **[Hilfe]**.

Wichtig

❒ Beachten Sie bei der Anschlussherstellung über eine Wählverbindung, dass Kommunikationsgebühren anfallen, da Sie sich in das Internet einloggen.

Hinweis

❒ Die Hilfe-Datei befindet sich im HTML-Format auf der CD-ROM im folgenden Verzeichnis. Das dritte Verzeichnis, "(Sprache)" kann durch den Namen der bevorzugten Sprache ersetzt werden.

\HILFE\WSMHLP\(Sprache)

2. Schaltflächen des Menüs

Schaltflächen zum Konfigurieren des Network Interface Boards und zum Überprüfen des Gerätestatus.

Hinweis

❒ Beim Anklicken von **[Konfiguration]** erscheint ein Dialogfeld, das den Benutzernamen und das Passwort abfragt. Geben Sie in diesem Dialogfenster nur das Passwort ein. Das im Werk eingestellte Passwort lautet "password".

❒ Das Passwort entspricht dem bei der Fernwartung und im NIB Setup Tool verwendeten Passwort. Bei Änderung eines Passworts im Web-Browser werden auch die anderen Passwörter geändert.

3. Status

Zeigt den Namen und die Anmerkungen des Network Interface Boards sowie den Druckerstatus an.

Überprüfen der Network Interface Board-Einstellungen

1 Den Web-Browser starten.

2 Suchen Sie mit Ihrem Browser die URL oder IP-Adresse des Druckers auf (z.B. http://XXX.XXX.XXX.XXX, wobei X die Zahlen der IP-Adresse darstellen).

Der Status des von Ihnen gewählten Druckers erscheint auf dem Web-Browser.

3 Auf [Konf. Ref.] klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld zur Eingabe von Passwort und Benutzername.

4 Die zu überprüfende Position anklicken.

Die folgenden Positionen können überprüft werden:

- **[Allgemein]**
  Die allgemeinen Einstellungen des Geräts werden angezeigt.
- **[TCP/IP]**
  Die TCP/IP-Einstellungen des Network Interface Boards werden angezeigt.
- **[NetWare]**
  Die Einstellungen zum Drucken in einer NetWare-Umgebung werden angezeigt.
- **[AppleTalk]**
  Die mit dem AppleTalk-Protokoll verbundenen Network Interface Board-Einstellungen werden angezeigt.
- **[NetBEUI]**
  Die mit dem NetBEUI-Protokoll verbundenen Network Interface Board-Einstellungen werden angezeigt.

Verknüpfung der Adresse (URL) mit der Schaltfläche [Hilfe]

Sie können die Adresse (URL) der Schaltfläche **[Hilfe]** mit den Hilfedateien auf Ihrem Computer oder einem Web-Server verknüpfen.

① Kopieren Sie die Hilfedateien von der CD-ROM an die gewünschte Stelle. Die Hilfedateien befinden sich in Ordnern, die mit Abkürzungen für Sprachen gekennzeichnet sind. So befinden sich beispielsweise die englischen Hilfedateien im Ordner **[EN]**. Darauf achten, dass der komplette **[EN]**-Ordner an die neue Position kopiert wird.

② Mit Hilfe eines Web-Browsers zur "Top Page" navigieren und auf **[Konfiguration.]** klicken.

③ Ihr Passwort eingeben (die Eingabe des Benutzernamens ist nicht erforderlich) und auf **[OK]** klicken.

④ Im Feld **[Help URL]** den Pfad zur Hilfe-Datei eingeben.
Wenn Sie die Hilfe-Dateien in "C:\HELP\EN" kopiert haben, geben Sie "file://C:/HELP/" ein. Wenn Sie die Dateien zum Beispiel in einen Web-Server kopiert haben und die Index-URL ist "http://a.b.c.d/HELP/EN/index.html", geben Sie "http://a.b.c.d/HELP/" ein.

⑤ Auf die Schaltfläche **[Übernehmen]** klicken.
Wenn ein Warnhinweis erscheint, wählen Sie die Fortsetzung des Konfigurationsvorgangs.

Konfiguration der Network Interface Board-Einstellungen

1 Den Web-Browser starten.

2 Suchen Sie mit Ihrem Browser die URL oder IP-Adresse des Druckers auf (z.B. http://XXX.XXX.XXX.XXX, wobei X die Zahlen der IP-Adresse darstellen).

Der Status des von Ihnen gewählten Druckers erscheint auf dem Web-Browser.

3 Auf [Konfiguration] klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld zur Eingabe von Passwort und Benutzername.

4 Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf [OK].

Verwenden Sie die Werkseinstellung, geben Sie keinen Benutzernamen ein bzw. als Passwort "password".

5 Die zu konfigurierende Position anklicken und anschließend alle Einstellungen vornehmen.

Die folgenden Positionen können konfiguriert werden:

❖ **[Allgemein]**
Die allgemeinen Einstellungen des Geräts können hier konfiguriert werden.

❖ **[TCP/IP]**
Die TCP/IP-Einstellungen des Network Interface Boards können hier konfiguriert werden.

❖ **[SNMP]**
Die geeigneten Community-Einstellungen können hier konfiguriert werden. Es können bis zu 10 Arten von Community-Namen registriert werden.

❖ **[NetWare]**
Die Einstellungen zum Drucken in einer NetWare-Umgebung können hier konfiguriert werden.

❖ **[AppleTalk]**
Die mit dem AppleTalk-Protokoll verbundenen Network Interface Board-Einstellungen können hier konfiguriert werden.

❖ **[NetBEUI]**
Die mit dem NetBEUI-Protokoll verbundenen Network Interface Board-Einstellungen können hier konfiguriert werden.

❖ **[IPP-Authentifizierung]**
Wenn das IPP-Protokoll verwendet wird, können die Authentifizierungseinstellungen zum Drucken hier konfiguriert werden.

❖ **[Passwort]**
Das Passwort eingeben, um die Netzwerk- und Geräteeinstellungen zu ändern oder gespoolte Jobs zu löschen.

Überwachung und Konfiguration des Druckers

Ändern von Namen und Kommentaren

Sie können die Namen der Drucker ändern und Kommentare zu den Druckern eingeben, um die in SmartDeviceMonitor for Client aufgeführten Drucker leichter zu identifizieren.

Die folgenden Utilities werden verwendet, um Druckernamen zu ändern und Komentare einzugeben.

❖ **SmartDeviceMonitor for Admin**
Ermöglicht es Ihnen, die Namen zu ändern und Kommentare einzugeben, wenn die Protokolle TCP/IP oder IPX/SPX verfügbar sind. Sie können SmartDeviceMonitor for Admin von der mit dem Drucker gelieferten CD-ROM installieren. Weitere Informationen zu SmartDeviceMonitor for Admin siehe *Installationsanleitung*.

❖ **Web-Browser**
Ermöglicht es Ihnen, die Namen zu ändern und Kommentare einzugeben, wenn das TCP/IP-Protokoll verfügbar ist.

Hinweis

❒ Die jeweiligen Namen, einer für das TCP/IP-Protokollformular (Druckername) und einer für das NetBEUI-Protokollformular, werden einzeln geändert. Kommentare gelten jedoch für beide.

❒ Der werkseitig eingestellte Name enthält "RNP" und die letzten 3 Bytes der MAC-Adresse auf dem Network Interface Board. Wenn die MAC-Adresse zum Beispiel 00:00:74:62:7D:D5 lautet, ist der werkseitig eingestellte Name "RNP627DD5". Kommentare sind nicht konfiguriert.

SmartDeviceMonitor for Admin

1 SmartDeviceMonitor for Admin ausführen.

2 Das [Gruppe]-Menü anklicken, auf [LAN öffnen] zeigen und [TCP/IP] oder [IPX/SPX] wählen. Eine Liste der Drucker erscheint.

Hinweis

❒ Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration geändert werden soll.

3 Aus der Liste einen Drucker wählen, dessen Network Interface Board-Konfiguration geändert werden soll.

4 Im [Extra]-Menü [NIB Setup Tool] wählen.

Das NIB Setup Tool wird gestartet.

5 [Eigenschaften] wählen und dann auf [OK] klicken.

TCP/IP

❶ Auf die Registerkarte [Allgemein] klicken und dann den Gerätenamen in das Feld [Gerätename] und einen Kommentar in das Feld [Kommentar] eingeben.

- Im Feld **[Gerätename]** den Namen des Druckers unter Verwendung von weniger als 13 Zeichen eingeben. Der werkseitig eingestellte Name enthält "RNP" und die letzten 3 Bytes der MAC-Adresse auf dem Network Interface Board. Wenn die MAC-Adresse zum Beispiel 00:00:74:62:7D:D5 lautet, ist der werkseitig eingestellte Name "RNP627DD5". Es ist kein Name aus 9 Zeichen zulässig, wenn "RNP" vorangestellt ist. Auch wenn DHCP als Einstellung für die IP-Adresse gewählt wird, ist die Anzahl der Zeichen auf 13 Zeichen beschränkt.
- Im Feld **[Kommentar]** einen Kommentar zum Drucker unter Verwendung von weniger als 31 Zeichen eingeben.

NetBEUI

❶ Auf die Registerkarte [Allgemein] klicken und dann einen Kommentar in das Feld [Kommentar] eingeben.

Im Feld **[Kommentar]** einen Kommentar zum Drucker unter Verwendung von weniger als 31 Zeichen eingeben.

❷ Die Registerkarte [NetBEUI] anklicken.

❸ Den Computernemen in das Feld [Computername] eingeben.

- In das Feld **[Computername]** einen Namen eingeben, der Ihnen hilft, einen Drucker unter Verwendung des NetBEUI-Protokolls zu identifizieren. Der werkseitig eingestellte Name enthält "RNP" und die letzten 3 Bytes der MAC-Adresse auf dem Network Interface Board. Wenn die MAC-Adresse zum Beispiel 00:00:74:62:7D:D5 lautet, ist der werkseitig eingestellte Name "RNP627DD5". Es können maximal 13 Zeichen, bestehend aus englischen Großbuchstaben, Zahlen oder Symbolen (mit Ausnahme von "*+,/:;<=>?[\]|. und Leerstellen) verwendet werden. Es ist kein Name zulässig, wenn "RNP" vorangestellt ist. Ein bereits verwendeter Name ist zu vermeiden.
- Im Feld **[Kommentar]** einen Kommentar zum Drucker unter Verwendung von weniger als 31 Zeichen eingeben.

6 Die Schaltfläche [OK] anklicken.

Das NIB Setup Tool wird geschlossen, und die Einstellungen werden an den Drucker übertragen.

7 SmartDeviceMonitor for Admin verlassen.

Web-Browser

1 Den Web-Browser starten.

2 Die Adresse "http:// (IP-Adresse des Druckers, dessen Einstellungen geändert werden sollen)" eingeben.
Der Status des gewählten Druckers wird auf dem Web-Browser angezeigt.

3 Auf [Konfiguration] klicken.
Ein Dialogfeld erscheint, in dem Sie aufgefordert werden, den Benutzernamen und ein Passwort einzugeben.

4 Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf [OK].
Geben Sie in diesem Dialogfenster nur das Passwort ein. Das im Werk eingestellte Passwort lautet "password".

5 Namen und Kommentare ändern.

TCP/IP

❶ Auf [Allgemein] klicken und dann den Namen in das Feld [Gerätename:] und einen Kommentar in das Feld [Kommentar] eingeben.

- Im Feld **[Gerätename:]** den Namen des Druckers unter Verwendung von weniger als 13 Zeichen eingeben. Der werkseitig eingestellte Name enthält "RNP" und mindestens 3 Bytes der MAC-Adresse auf dem Network Interface Board. Wenn die MAC-Adresse zum Beispiel 00:00:74:62:7D:D5 lautet, ist der werkseitig eingestellte Name "RNP627DD5". Es ist kein Name aus 9 Zeichen zulässig, wenn "RNP" vorangestellt ist. Auch wenn DHCP als Einstellung für die IP-Adresse gewählt wird, ist die Anzahl der Zeichen auf 13 Zeichen beschränkt.
- Im Feld **[Kommentar]** einen Kommentar zum Drucker unter Verwendung von weniger als 31 Zeichen eingeben.

NetBEUI

❶ Auf [NetBEUI] klicken.

❷ Den Namen in das Feld [Computername] und einen Kommentar in das Feld [Kommentar] eingeben.

- In das Feld **[Computername]** einen Namen eingeben, der Ihnen hilft, Drucker unter Verwendung des NetBEUI-Protokolls zu identifizieren. Der werkseitig eingestellte Name enthält "RNP" und mindestens 3 Bytes der MAC-Adresse auf dem Network Interface Board. Wenn die MAC-Adresse zum Beispiel 00:00:74:62:7D:D5 lautet, ist der werkseitig eingestellte Name "RNP627DD5". Es können maximal 13 Zeichen, bestehend aus englischen Großbuchstaben, Zahlen oder Symbolen (mit Ausnahme von "*+,/:;<=>?[\]|. und Leerstellen) verwendet werden. Es ist kein Name zulässig, wenn "RNP" vorangestellt ist. Ein bereits verwendeter Name ist zu vermeiden.
- Im Feld **[Kommentar]** einen Kommentar zum Drucker unter Verwendung von weniger als 31 Zeichen eingeben.

6 **Auf die Schaltfläche [Übernehmen] klicken.**
Die Einstellungen werden an den Drucker übertragen.

7 **Den Web-Browser verlassen.**

Den Status von Druckern anzeigen

Der Status von Druckern kann mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Admin, SmartDeviceMonitor for Client oder dem Web-Browser abgerufen werden.

SmartDeviceMonitor for Admin

1 **SmartDeviceMonitor for Admin ausführen.**

2 **Das [Gruppe]-Menü anklicken, auf [LAN öffnen] zeigen und anschließend [TCP/IP] oder [IPX/SPX] wählen.**
Der Status von Druckern wird mit einem Symbol in der Liste angezeigt.

Hinweis

❒ Weitere Informationen über die Statussymbole siehe unter SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

3 **Klicken Sie zum Erhalt weiterer Informationen auf den gewünschten Drucker in der Liste und anschließend auf [Öffnen] im Menü [Gerät].**
Der Status des Druckers wird im Dialogfeld angezeigt.

Hinweis

❒ Weitere Informationen zu den jeweiligen Positionen des Dialogfeldes finden Sie unter Hilfe.

SmartDeviceMonitor for Client

Um den Status eines Druckers mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Client abzurufen, müssen Sie SmartDeviceMonitor for Client zuerst konfigurieren, so dass der Drucker, dessen Status Sie abrufen möchten, überwacht wird.

Drucker überwachen

1 **SmartDeviceMonitor for Client ausführen.**
Der Bildschirm "Willkommen bei SmartDeviceMonitor for Client" erscheint.

Hinweis

❒ Auf **[Diese Meldung nicht mehr wiedergeben.]** klicken, so dass die Meldung nicht jedes Mal angezeigt wird, wenn Sie den SmartDeviceMonitor for Client starten.
❒ Die weiteren Anweisungen in dieser Anleitung gehen davon aus, dass dieser Bildschirm nicht angezeigt wird.

2 **Die Schaltfläche [OK] anklicken.**
Das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol erscheint am rechten Ende der Taskleiste.

3 **Mit der rechten Maustaste auf das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol klicken und prüfen, ob der gewünschte Drucker im erscheinenden Pop-up-Menü konfiguriert ist.**
Wenn er konfiguriert ist, siehe die SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

4 **Wenn der gewünschte Drucker nicht konfiguriert ist, im Pop-up-Menü auf [Optionen] klicken.**
Das Dialogfeld **[SmartDeviceMonitor for Client-Optionen]** erscheint.

5 **Auf den zu überwachenden Drucker klicken und das [Zu überwachen]-Kontrollkästchen in der [Überwachungsinformationen-Einstellungen]-Gruppe aktivieren.**

Hinweis

❒ Durch Aktivieren des **[Anzeigen auf Taskleiste]**-Kontrollkästchens wird der Status eines Druckers mit einem Symbol im SmartDeviceMonitor for Client-Symbol auf der Taskleiste angezeigt.

6 **Die Schaltfläche [OK] anklicken.**
Das Dialogfeld wird geschlossen, und der konfigurierte Drucker wird überwacht.

Den Status von Druckern anzeigen

1 **SmartDeviceMonitor for Client ausführen.**

2 **Der Status von Druckern wird im SmartDeviceMonitor for Client-Symbol auf der Taskleiste angezeigt.**

Hinweis

❒ Weitere Informationen über die Statussymbole siehe unter SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

3 **Zum Erhalt weiterer Informationen über den Status mit der rechten Maustaste auf das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol und dann auf den gewünschten Drucker klicken.**
Der Status des Druckers wird im Dialogfeld angezeigt.

Hinweis

❒ Weitere Informationen zu den jeweiligen Positionen des Dialogfeldes finden Sie unter Hilfe.

Web-Browser

1 **Den Web-Browser starten.**

2 **Die Adresse "http:// (IP-Adresse des Druckers, dessen Status angezeigt werden soll)" eingeben.**
Der Status des gewählten Druckers wird im Web-Browser angezeigt.

3 **Auf [Status] klicken, um den Status des Druckers zu überprüfen.**

Hinweis

❒ Weitere Informationen zu den jeweiligen Positionen siehe unter Hilfe.

Zuweisung der IP-Adresse mit ARP+PING

Bei Verwendung von TCP/IP können Sie die IP-Adresse mit ARP und PING zuweisen. Das folgende Beispiel gilt für eine BSD UNIX Workstation (Sun-Betriebssystem 4.x).

Vorbereitung

Vor Zuweisung der IP-Adresse mit ARP+PING müssen ARP+PING in der Netzwerk-Boot-Konfiguration auf Aktiviert gesetzt werden. Weitere Informationen zur Aktivierung finden Sie im *Druckerhandbuch 1*.

1 Loggen Sie sich bei der Workstation als "Root" ein.

2 Die IP-Adresse mit Hilfe des ARP-Befehls der MAC-Adresse des Network Interface Boards zuweisen.

```
# arp -s 192.168.15.16 00:00:74:62:5C:65
```

Hinweis

❒ 192.168.15.16 ist die IP-Adresse, 00:00:74:62:5C:65 ist die MAC-Adresse.

3 Die IP-Adresse mit Hilfe des PING-Befehls zuweisen.

```
# PING 192.168.15.16
```

4 Die Adresse mit Hilfe des PING-Befehls bestätigen.

```
# PING 192.168.15.16
```

Wurde die Adresse richtig konfiguriert, erscheint folgende Meldung:

```
192.168.15.16 is alive
```

Wurde die Adresse nicht richtig konfiguriert, erscheint folgende Meldung:

```
no answer from 192.168.15.16
```

Bestätigung der MAC-Adresse

Um die Befehle ARP und PING für die Zuweisung der IP-Adresse verwenden zu können, ist die MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) des Network Interface Boards erforderlich.

Die MAC-Adresse ist in der System-Konfigurationsliste finden.

Referenz

Nähere Informationen zum Ausdrucken der System-Konfigurationsliste finden Sie im *Druckerhandbuch 2*.

Hinweis

❒ Die MAC-Adresse ist ebenfalls in der System-Konfigurationsliste zu finden. Weitere Informationen zum Drucken der System-Konfigurationsliste siehe S.119 “System-Konfigurationsliste (Netzwerk-Konfiguration)”.

Fernwartung per Telnet (mshell)

Mit Hilfe von Telnet können Sie den Gerätestatus aufrufen und das Network Interface Board konfigurieren.

Hinweis

❒ Wir empfehlen, ein Passwort festzulegen, damit die Fernwartung nur vom Netzwerkadministrator oder einer Person, die über eine gleichwertige Berechtigung verfügt, benutzt werden kann.

Verwendung von Telnet

Im Folgenden wird beschrieben, welche Schritte für die Verwendung von Telnet durchzuführen sind.

Einschränkung

❒ Es kann sich immer nur eine Person für die Fernwartung einloggen (anmelden).

1 Starten Sie Telnet mit der IP-Adresse oder dem Host-Namen des Geräts.

```
% telnet IP-Adresse
```

Hinweis

❒ Um anstelle der IP-Adresse den Host-Namen verwenden zu können, müssen Sie ihn in die /etc/hosts-Datei schreiben.

2 Passwort eingeben.

Hinweis

❒ Das im Werk eingestellte Passwort lautet "password".

3 Einen Befehl eingeben.

Referenz

Weitere Informationen zu Telnet-Befehlen siehe S.92 "Befehlsliste".

4 Telnet verlassen.

```
msh> logout
```

Nach Änderung der Konfiguration erscheint die Frage, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.

5 Zur Speicherung der Änderung "yes" eingeben und die Taste [ENTER] drücken.

Möchten Sie die Änderungen nicht speichern, "no" eingeben und die Taste [ENTER] drücken. Möchten Sie weitere Änderungen vornehmen, in der Befehlszeile "return" eingeben und die Taste [ENTER] drücken.

Hinweis

❒ Erscheint die Meldung "NVRAM-Informationen können nicht geschrieben werden", werden die Änderungen nicht gespeichert. Wiederholen Sie die vorstehenden Schritte.

❒ Bei Änderung der Einstellungen wird das Network Interface Board automatisch zurückgesetzt.

❒ Bei Rücksetzung des Network Interface Boards wird der aktuelle Druckauftrag (d.h. der Druckauftrag, der bereits zum Gerät gesandt wurde) noch ausgeführt. Die noch nicht zum Drucker gesandten Aufträge werden jedoch annulliert.

Befehlsliste

Dies ist eine Liste mit Befehlen, die bei der Fernwartung verwendet werden können.

Hinweis

❒ Geben Sie “help” ein, um eine Liste der verwendbaren Befehle zu erhalten.

```
msh> help
```

❒ Geben Sie “help*command_name*” ein, um Informationen über die Syntax dieses Befehls zu erhalten.

```
msh> help Befehlsbezeichnung
```

TCP/IP-Adresse

Konfigurieren Sie TCP/IP für das Gerät (IP-Adresse, Subnet Mask, Broadcast-Adresse, Standard-Gateway-Adresse) mit Hilfe des Befehls "ifconfig".

❖ **Bezug**

```
msh> ifconfig
```

❖ **Konfiguration**

```
msh> ifconfig le0 Parameter Adresse
```

Parameter	Bedeutung
(Kein Parameter)	IP-Adresse
net mask	Subnet Mask
gateway	Standard-Gateway-Adresse

Im folgenden Beispiel wird die IP-Adresse 192.168.15.16 konfiguriert.

```
msh> ifconfig le0 192.168.15.16
```

Im folgenden Beispiel wird die Subnet Mask 255.255.255.0 konfiguriert.

```
msh> ifconfig le0 netmask 255.255.255.0
```

Hinweis

❒ Dies beeinflusst die Konfiguration des Network Interface Boards für die verwendete IP-Adresse.

❒ Bei Eingabe einer Adresse im Hexadezimalformat müssen Sie “0x” voranstellen.

Adresse

❖ **Subnet Mask**
Eine Nummer zum mathematischen "Maskieren" oder Verbergen der IP-Adresse im Netzwerk, und zwar durch Eliminieren der Adressteile, die bei allen Geräten des Netzwerks identisch sind.

❖ **Standard-Gateway-Adresse**
Ein Gateway ist eine Verbindungs- oder Anschlussstelle, die zwei Netzwerke miteinander verbindet. Eine Gateway-Adresse ist für den Router oder Host-Computer bestimmt, der als Gateway dient.

Hinweis

❒ Um die vorstehenden Adressen zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Access Control

Verwenden Sie zum Aufrufen und zur Konfiguration von Access Control den Befehl "access".

Mit dem Multi-Befehl können weiterhin mehrere Access Controls konfiguriert werden.

❖ **Bezug**

```
msh> access
```

❖ **Konfiguration**

```
msh> access Parameter Adresse
```

Parameter	Bedeutung
control	Access Control-Adresse
mask	Access Control-Maske

Hinweis

❒ Mit Hilfe der Access Control-Adresse und der Access Control-Maske lässt sich der Zugriff auf den zum Drucken verwendeten Computer beschränken. Die Zugriffsbeschränkung erfolgt auf der Grundlage der Benutzer-IP-Adresse. Falls keine Zugriffsbeschränkung erforderlich ist, setzen Sie die Access Control-Maske auf "0.0.0.0".

❒ Entspricht die Access Control-Adresse dem maskierten Ergebnis der IP-Adresse eines Computers, der drucken möchte, können die Druckaufträge dieser IP-Adresse vom Network Interface Board angenommen werden.

❒ Wenn Sie beispielsweise 192.168.15.16 als Access Control-Adresse dem Netzwerk Interface Board zuweisen, sind folgende IP-Adressen für den Druck freigegeben: XXX ist eine beliebige Nummer zwischen 1 und 255, die akzeptiert wird.

Access Control-Maske	IP-Adressen, die auf das Gerät zugreifen können
0. 0. 0. 0	XXX.XXX.XXX.XXX
255. 0. 0. 0	192.XXX.XXX.XXX
255.255. 0. 0	192.168.XXX.XXX
255.255.255. 0	192.168. 15.XXX
255.255.255.255	192.168. 15. 16

❖ Konfiguration für Mehrfach-Access-Controls

msh> access multi {on | off}

•"On" bedeutet aktiviert, und "Off" bedeutet deaktiviert.

msh> access {1 - 5} *Parameter Adresse*

Hinweis

❒ Bis zu 5 Access Controls stehen zur Verfügung. Legen Sie bei Konfiguration mehrerer Access Controls die Zahl (1-5) fest. Ist diese nicht konfiguriert, wird die erste Einstellung gewählt.

Netzwerk-Boot

Verwenden Sie zum Konfigurieren eines Netzwerk-Boots den Set-Befehl.

msh> set *Parameter* {on | off}

•"On" bedeutet aktiviert, und "Off" bedeutet deaktiviert.

Parameter	Bedeutung
PING	ARP+PING
tftp	RARP+TFTP
bootp	BOOTP
dhcp	DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)

Hinweis

❒ Bei Verwendung von RARP+TFTP, BOOTP oder DHCP muss auch der Server konfiguriert werden.

❒ DHCP hat Vorrang vor allen anderen Einstellungen.

Protokoll

Verwenden Sie den Set-Befehl, um den Fernzugriff auf die einzelnen Protokolle zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

msh> set *Protokoll* {up | down}

Protokoll	
AppleTalk tcpip netware netbeui lpr ftp rsh diprint npmp web snmp ipp	"Up" bedeutet aktiviert, und "Down" bedeutet deaktiviert.

Hinweis

❒ Wenn Sie den Fernzugriff mit Hilfe von TCP/IP unterbunden und sich dann abgemeldet haben, haben Sie keinen Zugriff auf die Funktion Fernzugriff. War dies ein Fehler, können Sie den Fernzugriff per TCP/IP mit Hilfe des Gerätebedienfelds aktivieren.

❒ Wenn Sie den Fernzugriff über TCP/IP deaktivieren, stehen Ihnen lpr, ftp, rsh, diprint, web, snmp, npmp und ipp auch nicht zur Verfügung.

Gerätestatus

Mit Hilfe der folgenden Befehle können Sie sich Informationen über den aktuellen Gerätestatus beschaffen.

msh> *Befehl*

Befehl	Angezeigte Informationen
info	Informationen über Papiermagazin, Ausgabefach und Druckersprache des Geräts.
netstat	Informationen zum Network Interface Board. (Informationen zur Netzwerkstatistik)

Hinweis

❒ Weitere Informationen über den Druckauftrag werden angezeigt, wenn Sie hinter dem prnlog-Befehl die ID-Nummer eingeben.

Referenz

Weitere Informationen über die Bedeutung der mit diesen Befehlen abgerufenen Daten finden Sie auf S.104 "Konfiguration des Network Interface Boards".

Einstellinformationen zur Konfiguration des Network Interface Boards

Mit Hilfe des show-Befehls können Sie die Konfigurationseinstellungen des Network Interface Boards aufrufen.

```
msh> snmp [-p]
```

Hinweis

❒ Damit die einzelnen Informationen auf separaten Bildschirmseiten angezeigt werden, müssen Sie hinter dem show-Befehl "-p" ergänzen.

Referenz

Weitere Informationen über die Bedeutung der mit diesen Befehlen abgerufenen Daten finden Sie auf S.104 "Konfiguration des Network Interface Boards".

Informationen zum Systemprotokoll

Mit Hilfe des syslog-Befehls können Sie die im Systemprotokoll des Geräts gespeicherten Informationen aufrufen.

```
msh> syslog
```

Referenz

Einzelheiten zu den angezeigten Informationen finden Sie auf S.107 "Informationen zum Systemprotokoll".

7

SNMP

Mit Hilfe des snmp-Befehls können Sie SNMP-Konfigurationseinstellungen wie beispielsweise den Community Namen aufrufen und editieren.

Hinweis

❒ Sie können die SNMP-Zugriffseinstellungen Nr. 1–10. konfigurieren.

❒ Die Standardeinstellungen für Nr. 1 und 2 lauten wie folgt:

Nummer	1	2
Community-Name	public	admin
IP-Adresse	0.0.0.0	0.0.0.0
Zugriffsart	read-only trap off	read-write trap off

❖ **Display**

Zeigt die SNMP-Informationen und die verfügbaren Protokolle an.

```
msh> snmp ?
msh> snmp [-p] [registrierte_Nummer]
```

Hinweis

❒ Durch Anhängen von -p können Sie die Anzeigen nacheinander aufrufen.

❒ Bei Weglassen der Nummer werden alle Zugriffseinstellungen angezeigt.

❖ Konfiguration des Community Namen

Sie können den Community Namen des Network Interface Boards festlegen.

msh> snmp *Nummer* Name *Community_Name*

Hinweis

❒ Der Community Name darf maximal 15 Zeichen umfassen.

❖ Konfiguration der Zugriffsart

Sie können aus der nachstehend aufgeführten Liste die Zugriffsart auswählen.

msh> snmp *Nummer* Typ _*Zugriffsart*

Zugriffsart	Zugelassene Zugriffsart
read	Nur lesen
write	Lesen und schreiben
trap	Der Anwender wird über Trap-Meldungen benachrichtigt.
nein	Alle Zugriffe werden abgelehnt.

❖ Protokollkonfiguration

Mit Hilfe des folgenden Befehls können Sie die Protokolle aktivieren oder deaktivieren. Bei Deaktivierung eines Protokolls werden alle diesem Protokoll zugeordneten Zugriffseinstellungen ebenfalls deaktiviert.

msh> snmp {ip | ipx} {on | off}

- "On" bedeutet aktiviert, und "Off" bedeutet deaktiviert

Um die Zugriffseinstellungen für ein Protokoll zu ändern, den nachfolgenden Befehl eingeben. Wurde das Protokoll jedoch mit dem oben erwähnten Befehl deaktiviert, kann es mit dem nachfolgenden Befehl nicht aktiviert werden.

msh> snmp *Nummer* aktiv {ip | ipx} {on | off}

❖ Zugriffskonfiguration

Sie können eine Host-Adresse in Abhängigkeit von den verwendeten Protokollen konfigurieren.
Das Network Interface Board akzeptiert nur Abfragen von Hosts, deren Adressen die Zugriffsart "Nur lesen" oder "Lesen-schreiben" aufweisen. Geben Sie "0" ein, damit das Network Interface Board unabhängig von der Zugriffsart Abfragen von jedem beliebigen Host akzeptiert.

Befehlsfolge:

msh> snmp *Nummer* {ip | ipx}*Adresse*

Hinweis

❒ Geben Sie bei Verwendung des TCP/IP-Protokolls ip ein, gefolgt von einem Leerschritt und der IP-Adresse.

❒ Bei Verwendung des IPX/SPX-Protokolls geben Sie zunächst ipx und einen Leerschritt und anschließend die IPX-Adresse ein, gefolgt von einem Dezimalpunkt und der MAC-Adresse des Network Interface Boards.

Im folgenden Beispiel wird die Registriernummer 3 mit der IP-Adresse 192.168.15.16 konfiguriert.

```
msh> snmp 3 ip 192.168.15.16
```

In diesem Beispiel wird die Registriernummer 3 mit der IPX-Adresse 7390A448 und der MAC-Adresse 00:00:74:62:5C:65 konfiguriert.

```
msh> snmp 3 ipx 7390A448.000074625C65
```

IPP

Mit Hilfe des ipp-Befehls können Sie die IPP-Einstellungen konfigurieren.

❖ Einstellungen aufrufen

Mit Hilfe des folgenden Befehls können die aktuellen IPP-Einstellungen angezeigt werden.

```
msh >ipp
```

Beispiel einer Befehlsausgabe:

```
timeout=900(sec)
auth basic
```

- Die "Zeitlimit"-Einstellung legt den Zeitraum in Sekunden fest, während dem der Computer ständig versucht auf den Netzwerkdrucker zuzugreifen, um Druckaufträge abzusetzen, wenn die Verbindung nicht sofort hergestellt werden kann.
- Die "auth"-Einstellung zeigt den Benutzer-Autorisierungsmodus an.

❖ IPP-Zeitlimit-Konfiguration

Dieser Befehl legt fest, nach wieviel Sekunden ein unterbrochener Druckauftrag annulliert wird. Der Einstellbereich liegt zwischen 30 und 65535 Sekunden.

```
msh>ipp timeout {30 -65535}
```

❖ Konfiguration der IPP-Benutzer-Autorisierung

Die IPP-Benutzer-Autorisierung kann zur Einschränkung der Benutzer, die über IPP drucken können, eingesetzt werden. Die werkseitige Einstellung lautet "aus".

```
ipp auth {basic|digest|off}
```

- "basic" und "digest" sind Benutzer-Autorisierungseinstellungen.
- "off" entfernt eine Benutzer-Autorisierung.

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "basic" oder "digest" wählen, lesen Sie zur Konfiguration des Benutzernamens den nächsten Abschnitt S.99 "Konfiguration der IPP-Benutzer-Autorisierung". Es sind bis zu zehn Benutzernamen verfügbar.

❖ **Konfiguration der IPP-Benutzer-Autorisierung**

Folgenden Befehl verwenden:

```
ipp user
```

Es erscheint folgende Meldung:

```
Input user number (1 to 10):
```

Die Nummer, den Benutzernamen und das Passwort eingeben.

```
IPP user name:user1
IPP password:*******"
```

Nach Konfiguration der Einstellungen erscheint folgende Nachricht:

```
User configuration changed.
```

Passwort ändern

Mit Hilfe des passwd-Befehls können Sie das Passwort für die Fernwartung ändern.

Wichtig

❒ Achten Sie darauf, dass Sie das Passwort nicht vergessen oder verlieren.

Hinweis

❒ Das im Werk eingestellte Passwort lautet "password".

1 **"passwd" eingeben.**

```
msh> passwd
```

2 **Das aktuelle Passwort eingeben.**

```
Old password:
```

3 **Das neue Passwort eingeben.**

```
New password:
```

Hinweis

❒ Das Passwort muss aus 3 bis 8 alphanumerischen Zeichen und Symbolen bestehen. Es wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden. So ist beispielsweise R nicht identisch mit r.

❒ Das Passwort ist identisch mit dem bei der Konfiguration des Network Interface Boards mit Hilfe eines Web-Browsers und dem im NIB Setup Tool verwendeten Passwort. Wenn Sie ein Passwort über Telnet ändern, ändern sich auch die anderen Passwörter.

4 **Das neue Passwort noch einmal eingeben.**

```
Retype new password:
```

Den NetBIOS-Namen ändern.

Mit Hilfe des hostname-Befehls können Sie den NetBIOS-Namen des Geräts ändern.

msh> hostname *NetBIOS-Name des Geräts*

Hinweis

❒ Der NetBIOS-Name besteht aus max. 13 alphanumerischen Zeichen.

❒ Druckernamen, die mit “RNP” oder “rnp” beginnen, sind nicht zulässig.

WINS

Mit Hilfe des wins-Befehls können Sie den WINS-Server konfigurieren.

Referenz

Zur Konfiguration des WINS-Servers siehe S.116 “WINS-Server konfigurieren”.

❖ **WINS-Konfiguration**

Aktivieren/Deaktivieren Sie WINS mit Hilfe des Befehls "set".

msh> set wins {on|off}

- “On” bedeutet aktiviert, und “Off” bedeutet deaktiviert.

❖ **Einstellungen aufrufen**

Der folgende Befehl zeigt die IP-Adressen des WINS-Servers an.

msh> wins

Beispiel einer Befehlsausgabe:

```
wins: primary server 192.168.10.1 secundary server
192.168.10.2
wins server current config: secundary server 192.168.10.1
secundary server 192.168.10.2 hostname 123456789abcd
ScopeID
```

Hinweis

❒ Ist DHCP aktiv, erscheint die aktuelle Konfiguration in der zweiten Zeile. Ist DHCP nicht aktiv, gibt es keine zweite Zeile.

❒ Wurde die Netzwerk-Boot-Einstellung von DHCP verändert, weichen die im Gerät gespeicherten IP-Adressen des WINS-Servers möglicherweise von den aktuellen IP-Adressen ab.

❖ **Adresse konfigurieren**

Die IP-Adressen des WINS-Servers spezifizieren.

msh> wins {primär|sekundär}*IP-Adresse*

Verwenden Sie “primär”, um die primäre WINS-Server-IP-Adresse zu spezifizieren und “sekundär”, um die sekundäre WINS-Server-IP-Adresse zu spezifizieren.

AutoNet

Konfigurieren Sie AutoNet mit Hilfe des set-Befehls.

Referenz

Nähere Informationen zu AutoNet siehe S.118 “Verwendung von AutoNet”.

```
msh> set autonet {on|off}
```

- “On” bedeutet aktiviert, und “Off” bedeutet deaktiviert.

Passwort ändern

Mit Hilfe des passwd-Befehls können Sie das Passwort für die Fernwartung ändern.

Wichtig

❒ Achten Sie darauf, dass Sie das Passwort nicht vergessen oder verlieren.

Hinweis

❒ Das im Werk eingestellte Passwort lautet “password”.

1 **“passwd” eingeben.**

```
msh> passwd
```

2 **Das aktuelle Passwort eingeben.**

```
Old password:
```

3 **Das neue Passwort eingeben.**

```
New password:
```

Hinweis

❒ Das Passwort muss aus 3 bis 8 alphanumerischen Zeichen und Symbolen bestehen. Es wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden. So ist beispielsweise R nicht identisch mit r.

❒ Das Passwort ist identisch mit dem bei der Konfiguration des Network Interface Boards mit Hilfe eines Web-Browsers und dem im NIB Setup Tool verwendeten Passwort. Wenn Sie ein Passwort über Telnet ändern, ändern sich auch die anderen Passwörter.

4 **Das neue Passwort noch einmal eingeben.**

```
Retype new password:
```

SNMP

Das Network Interface Board fungiert mit Hilfe des UDP- und IPX-Protokolls als SNMP-Agent (SNMP = Simple Network Management Protocol). Mit Hilfe des SNMP-Managers können Sie sich Informationen über das Gerät beschaffen.

Die im Werk eingestellten Community Namen lauten “public” und “admin”. Mit Hilfe dieser Community Namen können Sie MIB-Informationen abrufen.

Referenz

Nähere Informationen zur Konfiguration des Community Namens siehe S.96 “SNMP” unter “Fernwartung per Telnet”.

Einschränkung

❒ Welche MIBs unterstützt werden, hängt von Ihrem Drucker ab.

❖ Unterstützte MIBs

- MIB-II
- PrinterMIB
- HostResourceMIB
- RicohPrivateMIB

Erläuterung der angezeigten Informationen

Dieses Kapitel beschreibt, wie die vom Network Interface Board zurückgemeldeten Status-Informationen zu verstehen sind.

Informationen zur Netzwerkstatistik

Folgenden Befehl zur Anzeige der Network Interface Board-Netzwerkstatistik verwenden.

Nachstehend finden Sie detaillierte Informationen über Begriffe, mit denen der Status des Network Interface Boards beschrieben wird.

- mshell : Den Info-Befehl verwenden. Siehe S.95 “Gerätestatus”.

Positionsbezeichnung	Bedeutung
System elapsed time	Die seit Starten des Network Interface Boards verstrichene Zeit.
Total printing time	Die gesamte für die Verarbeitung der Druckdaten verwendete Zeit.
Total open count	Die Gesamtzahl der von der Anwendung ausgeführten Druckvorgänge.
Current connection count	Die Anzahl der momentan noch offenen Verbindungen zum Network Interface Board.
Total connection count	Die Gesamtanzahl der zum Network Interface Board gesandten Druckaufträge.
Print error count	Die Gesamtzahl der während eines Druckvorgangs gesendeten Fehlermeldungen.
Access error count	Die Anzahl der abgelehnten Verbindungen aufgrund von Zugriffs-Kontrollwerten.
Print request full count	Anzahl der Verbindungen, die abgelehnt wurden, weil die Anzahl der Druckaufträge die Anzahl der zulässigen Sitzungen überschritt.

Konfiguration des Network Interface Boards

Die Einstellungen des Network Interface Boards können mit Hilfe des folgenden Befehls angezeigt und überprüft werden.

- mshell : Den show-Befehl verwenden. Siehe S.96 “Einstellinformationen zur Konfiguration des Network Interface Boards”.

Positionsbezeichnung	Bedeutung
Common	
Mode	
Protocol Up/Down	Up bedeutet aktiviert, Down bedeutet deaktiviert.
AppleTalk	
TCP/IP	
NetWare	
NetBEUI	
NVRAM version	Interne Versionsnummer.
Device name	
Comment	
Location	
Contact	
Soft switch	
AppleTalk	
Mode	Gewähltes AppleTalk-Protokoll.
Net	Netzwerknummer.
Object	Macintosh-Druckername.
Type	Druckertyp.
Zone	Name der Zone, zu der das Gerät gehört.

Positionsbezeichnung	Bedeutung
TCP/IP	
Mode	Up bedeutet aktiviert, Down bedeutet deaktiviert.
ftp	
lpr	
rsh	
diprint	
web	
telnet	
download	
npmp	
snmp	
ipp	
wins	
EncapType	Rahmentyp.
Network boot	Netzwerk-Boot.
Filter	Interner Parameter.
Max DSTs	Interne Information
Address	IP-Adresse.
Netmask	Subnet Mask.
Broadcast	Broadcast-Adresse
Gateway	Standard-Gateway-Adresse.
AccessCtrl	Access Control-Adresse.
AccessMask	Access Control Mask.
Primary WINS	Primäre WINS-Server-Adresse
Secondary WINS"	Sekundäre WINS-Server-Adresse
Time server	
Home page URL	URL der Homepage.
Home page link name	URL-Name der Homepage.
Help page URL	URL der Hilfeseite.
SNMP protocol	In Verbindung mit SNMP verwendetes Protokoll.

Positionsbezeichnung	Bedeutung
NetWare	
Mode	(Dieser Wert ist festgelegt.)
EncapType	Rahmentyp.
RPRINTER number	Nummer des Remote Printers.
RPRINTER name	Name des Remote Printers.
Print server name	Print server name.
Fileservername	Name des angeschlossenen Dateiservers.
Context name	Kontext des Druckservers.
Switch	
Mode	Aktivierter Modus.
NDS/Bindery	(Dieser Wert ist festgelegt.)
Packet negotiation	
Print job timeout	Zeitpunkt des Job-Zeitlimits.
NetBEUI	
Mode	(Dieser Wert ist festgelegt.)
Switch	
Mode	(Dieser Wert ist festgelegt.)
Directprint	(Dieser Wert ist festgelegt.)
Notification	Benachrichtigung bei Jobende.
Workgroup name	Name der Arbeitsgruppe.
Computer name	Computer-Name.
Comment	Kommentar.
Share name[1]	Freigabename (Name des Druckertyps).
Shell mode	Modus des Fernwartungs-Tools.

Meldungen

Dies ist eine Liste der im Systemprotokoll des Geräts registrierten Meldungen. Das Systemprotokoll kann mit Hilfe des syslog-Befehls aufgerufen werden.

Informationen zum Systemprotokoll

Sie können das Systemprotokoll mit folgenden Methoden aufrufen.

- mshell : Den syslog-Befehl verwenden. Siehe S.96 “Informationen zum Systemprotokoll”.

Meldungen beim Starten oder Neustarten des Network Interface Boards

Network Interface Board Ver.x.x.x	Die Versionsnummer des Network Interface Boards.
PRINTER SYSTEM “Systemname” Ver.x.x.x	Systemname und Version des Geräts.
Attach FileServer=“Dateiserver-Name”	Das Gerät ist an “Dateiserver-Name” angeschlossen, da dies der nächstgelegene Server ist.
Current Interface Speed:xxxMbps	Netzwerkgeschwindigkeit (10 MBps oder 100 MBps).
Current IPX address	Aktuelle IPX-Adresse.
Frametype=“Rahmentyp-Name”	Der “Rahmentyp-Name” ist für NetWa+re konfiguriert.
NetBEUI Computer Name=“Computer-Name”	Der NetBEUI-Computername ist als “Computername” definiert.
Start httpd	Der Web-Server wurde gestartet.
Start npmpd for IPX	npmpd für das IPX-Protokoll wurde gestartet.
Start npmpd for TCP/IP	npmpd für das TCP/IP-Protokoll wurde gestartet.
Start smbd direct print mode(NetBEUI)	Sie können von einem Client im Windows-Netzwerk über den Druckserver drucken.
Start snmpd Ver.2.0	Der SNMP-Agent der angezeigten Version wurde gestartet.
Vendor= , Country= , Lang=	Hersteller, Länderkennzeichen und Sprache.

NetWare (Beim Starten des Network Interface Boards)

❖ Bei Verwendung als Druckserver

Access to NetWare server "Dateiserver-Name" denied. Either there is no account for this print server on the NetWare server or the password was incorrect.	Anmeldung beim Dateiserver nicht möglich. Überprüfen, ob der Druckserver im Dateiserver registriert ist. Wurde für den Druckserver ein Passwort festgelegt, dieses Passwort löschen.
Attach to print queue "print queue name"	Eingereiht in die Warteschlange.
Login to fileserver "Dateiserver-Name" ("NDS | BINDERY")	Anmeldung beim Dateiserver im NDS- oder BINDERY-Modus erfolgt.
Open log file "Dateiname"	Die spezifizierte Protokolldatei wurde geöffnet.
Printer "Druckername" has no queue	Die Warteschlange wurde dem Gerät nicht zugewiesen. Die Warteschlange dem Gerät mit Hilfe von NWAdmin zuweisen und dann neu starten.
Print queue "Druckwarteschlangen-Name" cannot be serviced by printer 0, "Druckserver-Name"	Für die Warteschlange stehen keine Druckdienste zur Verfügung. Überprüfen, ob das Volume der Druckwarteschlange auf dem spezifizierten Dateiserver existiert.
The print server received error "Fehlernummer" during attempt to log in to the network. Access to the network was denied. Verify that the print server name and password are correct.	Anmeldung beim Dateiserver nicht möglich. Entweder wurde der Druckserver nicht registriert oder ein Passwort festgelegt. Den Druckserver ohne Passwort registrieren.

❖ Bei Verwendung als Remote Printer

Cannot create service connection	Kann keine Verbindung zum Dateiserver herstellen. Möglicherweise wird mit Ihrem Auftrag die maximale Anzahl an Verbindungen überschritten, die der Dateiserver jeweils verarbeiten kann.
Cannot find the printer ("Druckserver-Name"/"Druckernummer")	Der Drucker mit der im Druckserver angezeigten Nummer existiert nicht. Die Nummer des im Druckserver registrierten Geräts überprüfen.
Establish a connection with the print server, "Druckserver-Name"	Es wurde eine Verbindung zum Druckserver hergestellt.
No local target for "Druckserver-Name"	Im Dateiserver sind keine Routing-Informationen verfügbar. Wird ein anderer Rahmentyp konfiguriert als im Netzwerk, muss als Rahmentyp "Auto Select" gewählt werden.
Required file server ("Dateiserver-Name") not found	Kann den gewünschten Dateiserver nicht finden.
Could not to attach to print server ("Druckserver-Name")	Verbindung zum Druckserver nicht möglich. Der Druckserver lehnt die Verbindung aus irgendeinem Grund ab. Die Konfiguration des Druckservers überprüfen.

NetBEUI (Beim Starten des Network Interface Boards)

Back to default name (<Computername>)	Im Netzwerk wird ein identischer Computer-Name erkannt. Da es nicht möglich ist, den Computer-Namen an das Suffix anzuhängen, wird wieder der Standardname eingestellt. Einen neuen eindeutigen Computer-Namen konfigurieren.
Print session full	Kann die Drucksitzung nicht akzeptieren.
Required computer name (<Computername>) is duplicated name	Im Netzwerk wird ein identischer Computer-Name erkannt. Der Startjob bestimmt den Computer-Namen durch Anhängen des Computer-Namens an das Suffix (0, 1...). Einen neuen eindeutigen Computer-Namen konfigurieren.

TCP/IP

❖ Beim Konfigurieren der Adresse

Invalid gateway address	Die Gateway-Adresse für die spezifizierte IP-Adresse ist nicht korrekt.

❖ Bei Verwendung von lpr

filter data error	Die Filteroption kann einige Daten nicht verarbeiten. Den Dateicode und die Einstellungen der Filteroption überprüfen.
lost connection	Die Verbindung wurde von der Gegenseite unterbrochen. Das Gerät überprüfen, dem der Druckauftrag erteilt wurde.
print requests full	Kann den Druckauftrag nicht annehmen (maximal 5 Sitzungen). Den Gerätestatus mit lpq, rsh, rcp oder ftp überprüfen und einen neuen Versuch starten, wenn die Zahl der anstehenden Sitzungen weniger als 5 beträgt. Bei Verwendung des ftp-Befehls liegt die maximale Anzahl der Druckaufträge jedoch bei drei.
printer permission denied	Erhält keine Erlaubnis zur Verwendung des Geräts. Die Zugriffsrechte mit der Access Control-Adresse und der Access Control Mask überprüfen.
printer refuse	Irgendetwas stimmt mit dem Gerät nicht. Den Gerätestatus überprüfen.

Am Anfang der Meldung wird die IP-Adresse des Clients in Klammern angezeigt.

❖ Bei Verwendung von rsh, rcp, ftp

Can't build data connection: “Meldung”	Kann aufgrund des angezeigten Fehlers keine Verbindung zur Übertragung von Daten herstellen. Den ftp der Arbeitsstation, die den Druckauftrag erteilt hat, überprüfen und erneut starten. Bei Verwendung von ftp verbleibt diese Meldung nur als Information in der Systemaufzeichnung.
cmd_name:Command not supported	Der Remote Shell-Befehl, der "cmd_name" verwendet, wird nicht unterstützt. Sie sollten lediglich die Befehle print, stat, syslog und info verwenden. Sie sollten nur mit den rsh- und rcp-Remote Shell-Befehlen auf das Gerät zugreifen.
command line too long	Die Befehlszeile ist zu lang.
file_name:No such file or directory	Sie müssen einen Dateinamen mit den Befehlen srat, syslog, info und instal verwenden.
filter data error	Einige Daten können nicht mit der Filteroption bearbeitet werden. Den Dateicode und die Einstellungen der Filteroption überprüfen.
get log busy	Ein anderes Gerät erhält die Aufzeichnungsinformation. Sie sollten sie anschließend erhalten.
lost connection	Die Verbindung wurde von der Gegenseite unterbrochen. Den ftp der Arbeitsstation, die den Druckauftrag erteilt hat, überprüfen und erneut starten. Bei Verwendung von ftp verbleibt diese Meldung nur als Information in der Systemaufzeichnung.
no more ftp execute	Es können nicht mehr als drei Anwender gleichzeitig mit Hilfe von ftp eingeloggt werden. Da zur Zeit drei Anwender bereits eingeloggt sind, abwarten, bis der Auftrag beendet ist.
print requests full	Der Druckauftrag kann nicht angenommen werden (da max. 5 Sitzungen möglich sind); den Status des Geräts mit den Befehlen lpq, rsh, rcp und ftp überprüfen und den Druckauftrag wiederholen, sobald die Anzahl der Druckaufforderungen (Sitzungen) weniger als 5 beträgt. Bei Verwendung des ftp-Befehls liegt die maximale Anzahl der Druckaufträge jedoch bei drei.
printer busy	Die Geräteinformation kann nicht abgerufen werden. Möglicherweise greift gerade ein anderer Anwender auf diese zu. Einige Minuten abwarten und erneut versuchen.
printer permission denied	Erhält keine Erlaubnis zur Verwendung des Geräts. Die Zugriffsrechte mit der Access Control-Adresse und der Access Control Mask überprüfen.
printer refuse	Irgendetwas stimmt mit dem Gerät nicht. Den Gerätestatus überprüfen.

Am Anfang der Meldung wird die IP-Adresse in Klammern angezeigt.

❖ Bei Verwendung von SNMP

Exit snmpd	Der Agent ist komplett. Das Gerät zurücksetzen oder aus- und wieder einschalten.
recvfrom:packet discarded,length(Empfangspaketlänge)> (Paketgröße),from addr <Adresse der Gegenstation>	Das empfangene Datenpaket wurde wegen Überlänge ignoriert. Überprüfen, ob die Administration-Station ein Datenpaket mit einem Umfang von mehr als 1.025 Bytes gesendet hat.
session <Community name appointed> nicht definiert	Der Community Name des empfangenen Datenpakets ist nicht definiert. Überprüfen, ob der Community Name der Administration-Station dem Namen entspricht, der dem Gerät mitgeteilt wurde.
snmpin:Bad use of session <Community Name> from <Adresse>	Der Community Name des empfangenen Datenpakets entspricht nicht dem Community Name der Administration-Station. Den Community Name überprüfen, der dem Gerät mitgeteilt wurde.
snmpin:error in snmpdecipher,code (<Fehlernummer>)	Im empfangenen Datenpaket ist ein Fehler aufgetreten. Überprüfen, ob die Administration-Station mehr als 31 Objekte gesendet hat und ob falsche MIB-Aufträge vorliegen.
snmpin:error in snmpservsend,code (<Fehlernummer>)	Kann kein Antwortpaket senden. Normalerweise folgt auf diese Meldung eine der nachstehenden Meldungen.
snmpin:pkt too large,code (<Fehlernummer>)	Das Antwortpaket auf die Anfrage ist zu groß, um übermittelt zu werden. Die Anzahl der Objekte je Abfrage reduzieren.
nmpin:error in sending too large request back,code (<Fehlernummer>),giving up	Das Antwortpaket auf die Anfrage ist zu groß, um übermittelt zu werden. Die Anzahl der Objekte je Abfrage reduzieren.
snmpin:received bad version	Die Version des empfangenen Datenpakets ist ungültig. Überprüfen, ob es sich bei der Version der Administration-Station um die Version 1 (0) handelt.

Bei den Fehlernummern innerhalb der Meldungen handelt es sich um Codes für den internen Gebrauch.

❖ Bei Verwendung von DHCP

Connected DHCP Server(<IP-Adresse zugewiesen vom DHCP-Server>)	Die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse.
Current IP address(<Aktuelle IP-Adresse>)	Die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse wird verwendet.
DHCP lease time is infinity	Die Nutzungsdauer der vom DHCP-Server zugewiesenen IP-Adresse lautet unendlich.
Auto-configured IP address(<Aktuelle IP-Adresse>)	Die von AutoNet zugewiesene IP-Adresse wird verwendet.

❖ Bei Verwendung von WINS

WINS name registration/refresh error code=<IP-Adresse des WINS-Servers> NetBIOS Name=<NetBIOS-Name>	Die Registrierung des NetBIOS-Namens des Geräts beim WINS-Server ist abgeschlossen.
WINS server address 0.0.0.0	Die IP-Adressen des WINS-Servers wurde nicht festgelegt. IP-Adressen festlegen.
WINS name registration/refresh error code (Fehlernummer)	Der NetBIOS-Name des Geräts kann beim WINS-Server nicht registriert oder aktualisiert werden. Überprüfen, ob die IP-Adressen des WINS-Servers korrekt festgelegt wurden. Überprüfen, ob der WINS-Server verfügbar ist. Einen neuen eindeutigen NetBIOS-Namen konfigurieren.
WINS name registration: Server No Response WINS wrong scopeID	Keine Antwort auf die Registrier- oder Aktualisierungsanforderung des WINS-Servers. Überprüfen, ob die IP-Adressen des WINS-Servers korrekt festgelegt wurden. Überprüfen, ob der WINS-Server verfügbar ist.
WINS wrong scopeID	Die Bereichs-ID ist falsch. Die richtige Bereichs-ID konfigurieren.

Bei der Fehlernummer handelt es sich um die als Antwort auf den Fehlercode des WINS-Servers gesendete Nummer.

Hinweise

Beachten Sie bei der Verwendung des Network Interface Boards bitte die folgenden Hinweise. Wenn eine Konfiguration notwendig ist, dem entsprechenden Ablauf weiter unten folgen.

Anschließen eines Dial Up-Routers an ein Netzwerk

Wenn sich der NetWare-Dateiserver und das Gerät jeweils auf unterschiedlichen Seiten eines Routers befinden, werden die Datenpakete hin- und her gesendet, was möglicherweise die Kommunikationskosten erhöht. Da die Datenpaketübertragung eine Spezifikation von NetWare ist, müssen Sie die Konfiguration des Routers verändern. Falls das verwendete Netzwerk Ihnen keine Möglichkeit bietet, den Router zu konfigurieren, konfigurieren Sie das Gerät.

Konfiguration des Routers

Filtern Sie die Datenpakete, so dass Sie nicht über den Dial Up-Router laufen.

Hinweis

- ❒ Die MAC-Adresse des filternden Geräts ist auf der System-Konfigurationsliste zu finden. Weitere Informationen zum Drucken der System-Konfigurationsliste siehe S.119 “System-Konfigurationsliste (Netzwerk-Konfiguration)”.
- ❒ Wie Sie das Gerät konfigurieren können, wenn sich der Router nicht konfigurieren lässt, erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

Konfiguration des Geräts mit NetWare

1 Den Dateiserver gemäß dem im vorliegenden Handbuch beschriebenen Verfahren konfigurieren.

2 Den Rahmentyp auf eine NetWare-Umgebung einstellen.

Referenz

Nähere Informationen zur Auswahl eines Rahmentyps siehe *Druckerhandbuch 1*.

Konfiguration des Geräts ohne NetWare

1 Wenn nicht gedruckt wird, versendet das Network Interface Board Datenpakete über das Netzwerk. Deaktivieren Sie NetWare.

Referenz

Nähere Informationen zur Auswahl eines Protokolls siehe *Druckerhandbuch 1*.

PostScript-Druck unter Windows

Informationen zur Konfiguration des Network Interface Boards und des Druckertreibers beim PostScript-Drucken unter Windows siehe *Druckerhandbuch 2*.

Drucken mit NetWare

Seitenvorschub

Nehmen Sie keine Seitenvorschub-Einstellungen für NetWare vor. Der Seitenvorschub wird über den Windows-Druckertreiber gesteuert. Falls der Seitenvorschub für NetWare konfiguriert wird, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht korrekt. Muss die Einstellung des Seitenvorschubs geändert werden, dies stets unter Windows durchführen.

- Unter Windows 95/98/Me die Markierung im Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** entfernen.
- Unter Windows 2000 die Markierung im Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** entfernen.
- Unter Windows NT 4.0 die Markierung im Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** entfernen.

Bannerseite

Nehmen Sie keine Konfiguration für die Bannerseite bei NetWare vor. Muss die Einstellung der Bannerseite geändert werden, dies stets unter Windows durchführen.

- Unter Windows 95/98/Me die Markierung im Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** entfernen.
- Unter Windows 2000 die Markierung im Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** entfernen.
- Unter Windows NT 4.0 die Markierung im Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Dialogfeld **[Druckereigenschaften]** entfernen.

Drucken nach einem Geräte-Reset

Der Remote Printer ist nach einem Reset für ca. 30 bis 40 Sekunden vom Druckserver getrennt. Aufgrund der NetWare-Spezifikation werden zwar Druckaufträge angenommen, aber innerhalb dieses Intervalls nicht ausgeführt.

Bei Verwendung des Geräts als Remote Printer müssen Sie nach einem Geräte-Reset ca. 2 Minuten bis zum nächsten Druckversuch warten.

Bei Verwendung von DHCP

Bei Verwendung von DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) sind die folgenden Punkte zu beachten.

Unterstützte Systeme

Windows 2000 Server, Windows NT Server 4.0 und Netware 5 können als DHCP-Server konfiguriert werden.

Das Gerät mit einer reservierten IP-Adresse konfigurieren.

Damit stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird, mit Hilfe des DHCP-Servers eine reservierte IP-Adresse konfigurieren.

Hinweis

❒ Werden mehrere DHCP-Server verwendet, ist in allen dieselbe Adresse zu reservieren. Das Network Interface Board muss die Information von dem DHCP-Server zurück erhalten, den es kontaktiert hat.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Gerät mit einer reservierten IP-Adresse zu versehen.

1 Den DHCP-Manager starten.

2 Den zu verwendenden Bereich wählen und im Menü [Bereich] auf die Option [Reservierung hinzufügen] klicken.

3 Die IP-Adresse in das Feld [IP-Adresse] eingeben.

4 Geben Sie die MAC-Adresse des Network Interface Boards in das Feld [Eindeutige ID (UID)] ein.

Hinweis

❒ Verwenden Sie zum Trennen der Zahlen keine Bindestriche.

❒ Falls Ihnen die MAC-Adresse nicht bekannt ist, können Sie sie in der System-Konfigurationsliste finden. Siehe S.119 “System-Konfigurationsliste (Netzwerk-Konfiguration)”.

5 Einen Namen und einen Kommentar in die Felder [Client-Name] und [Client-Kommentar] eingeben.

Hinweis

❒ Weitere Informationen über Client-Namen finden Sie auf S.116 “Zusatzinformation”.

6 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Eine IP-Adresse wird reserviert.

7 Auf die Schaltfläche [Schließen] klicken, um das Dialogfeld zu schließen.

Zusatzinformation

- Beim Anklicken von **[Aktive Leases]** im Menü **[Bereich]** des DHCP-Managers wird eine Liste der verwendeten Clients-Leases angezeigt. Wenn die reservierte IP-Adresse nicht aktiv ist, entspricht der Name der Reservierung dem im Feld "Client-Name" des Dialogfelds "Reservierte Clients hinzufügen" eingegebenen Namen. Wenn die reservierte IP-Adresse aktiviert wird, wird der Client-Name durch den vom Network Interface Board konfigurierten Druckernamen ersetzt. Es werden hier nur die ersten 13 Buchstaben des Druckernamens angezeigt. Wenn das Gerät zusammen mit SmartDeviceMonitor for Admin, eingesetzt wird, im Dialogfeld **[Client-Eigenschaften]** den Host-Namen des Geräts verwenden.
- Wird keine IP-Adresse vom DHCP-Server zugewiesen, verwendet das Network Interface Board die Adresse 11.22.33.44 als temporäre IP-Adresse. Sie können die IP-Adresse des Geräts in der System-Konfigurationsliste überprüfen.
- Da es sich bei der Kombination 11.22.33.44 um eine spezielle IP-Adresse handelt, können Sie mit dieser Adresse nicht drucken.
- Wird der DHCP-Relay-Agent in einer Netzwerkumgebung mit einem Dial-Up-Router verwendet, können sich die Kommunikationskosten erhöhen.

WINS-Server konfigurieren

Beim Start des Geräts können Sie seinen NetBIOS-Namen bei einem WINS-Server registrieren. Dadurch kann der NetBIOS-Name des Geräts auch in einer DHCP-Umgebung aus SmartDeviceMonitor for Admin spezifiziert werden.

Der vorliegende Abschnitt beschreibt die Konfiguration des WINS-Servers.

Hinweis

❒ Der Wins-Server wird unter Windows NT 4.0 Server, Service Pack 4 oder neuere Version, sowie unter Windows 2000 Server Wins Manager unterstützt.

❒ Weitere Informationen zu den Einstellungen des WINS-Servers siehe Windows-Hilfe.

❒ Erfolgt keine Antwort vom WINS-Server, wird der NetBIOS-Name per Broadcast registriert.

❒ Der NetBIOS-Name besteht aus max. 13 alphanumerischen Zeichen.

Verwendung des WWW-Browsers

1 Den Web-Browser starten.

2 Suchen Sie mit Ihrem Browser die URL oder IP-Adresse des Geräts auf (z.B. "http://XXX.XXX.XXX", wobei X... durch die IP-Adresse zu ersetzen ist).

Der Status des von Ihnen gewählten Geräts erscheint auf dem Web-Browser.

3 Auf [Konfiguration.] klicken.

Es erscheint ein Dialogfeld zur Eingabe von Passwort und Benutzername.

4 **Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf [OK].**

Verwenden Sie die Werkseinstellung, geben Sie keinen Benutzernamen ein bzw. als Passwort “password”.

5 **Auf [TCP/IP] klicken.**

6 **Aktivieren Sie [WINS] und geben Sie die IP-Adresse des WINS-Servers unter [Primärer WINS-Server] und [Sekundärer WINS-Server] ein.**

7 **Auf die Schaltfläche [Aktualisieren] klicken.**

8 **Den Web-Browser verlassen.**

9 **Gerät neu starten.**

Verwendung von Telnet

1 **Stellen Sie eine Verbindung zum Remote Printer über Telnet her.**

2 **Aktivieren Sie WINS mit Hilfe des Befehls "set".**

```
msh> set wins on
```

3 **Geben Sie mit Hilfe der folgenden Befehle die (primäre und sekundäre) IP-Adresse ein.**

```
msh> wins primary IP-Adresse
msh> wins secundary IP-Adresse
```

Hinweis

❒ Zur Überprüfung der aktuellen Konfiguration mit Hilfe des Befehls "show".

4 **Melden Sie sich von Telnet ab.**

5 **Gerät neu starten.**

Verwendung von DHCP

Sie können das Gerät in einer DHCP-Umgebung einsetzen. Außerdem können Sie den NetBIOS-Namen bei aktiviertem WINS-Server registrieren.

Hinweis

❒ Der Drucker, dessen NetBIOS-Name auf dem WINS-Server registriert ist, muss so konfiguriert werden, dass er unter dem WINS-Server eingesetzt werden kann.

❒ Unterstützte DHCP-Server sind Windows NT 4.0 Server, Service Pack 4 oder neuere Version, Windows 2000 Server and NetWare 5.

❒ Wenn Sie nicht mit dem WINS-Server arbeiten, legen Sie die IP-Adresse im DHCP-Server ab, so dass jedesmal dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird.

❒ Der DHCP Relay Agent wird nicht unterstützt. Die Verwendung des DHCP Relay Agents bei Anschluss des Netzwerks über ISDN-Leitung ist mit einem immensen Gebührenaufkommen verbunden. Der Grund hierfür: Jedesmal, wenn das Gerät ein Datenpaket sendet, stellt das Netzwerk eine Verbindung zur ISDN-Leitung her.

Verwendung von AutoNet

Wird die IP-Adresse des Geräts nicht automatisch vom DHCP-Server zugewiesen, kann die temporäre IP-Adresse, beginnend mit 169.254....., die nicht im Netzwerk verwendet wird, automatisch vom Drucker gewählt werden.

Hinweis

❒ Die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse genießt Priorität gegenüber der von AutoNet gewählten.

❒ Sie können die aktuelle IP-Adresse in der System-Konfigurationsliste überprüfen.

❒ Während AutoNet läuft, wird der NetBIOS-Name nicht auf dem WINS-Server registriert.

Verwendung des NIB Setup Tools

Wenn das Network Interface Board das Netzwerk mit Hilfe des TCP/IP-Protokolls nicht durchsuchen kann, sollte überprüft werden, ob die TCP/IP-Umgebung auf Ihrem Computer richtig konfiguriert ist.

Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client

Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client muss Folgendes beachtet werden:

- Der Netzwerkdrucker kann nur jeweils einen Druckauftrag vom SmartDeviceMonitor for Client empfangen. Führt der Netzwerkdrucker gerade einen Druckauftrag aus, kann ein weiterer Benutzer nicht vor Beendigung dieses Druckauftrags auf den Netzwerkdrucker zugreifen. In diesem Fall wird SmartDeviceMonitor for Client versuchen, bis zum Ablauf des Wiederholungsintervalls auf den Netzwerkdrucker zuzugreifen.
- Wenn SmartDeviceMonitor for Client bis zum Ablauf des Wiederholungsintervalls nicht auf den Netzwerkdrucker zugreifen kann, wird SmartDeviceMonitor for Client den Druckauftrag stoppen. In diesem Fall müssen Sie den Wartestatus im Fenster "Druckwarteschlange" aufheben. Daraufhin wird SmartDeviceMonitor for Client die Zugriffsversuche auf den Netzwerkdrucker fortsetzen. Sie können den Druckauftrag aus dem Fenster Druckwarteschlange löschen; es ist jedoch zu beachten, dass durch Aufhebung eines vom Netzwerkdrucker ausgeführten Druckauftrags der anschließend von einem weiteren Benutzer übermittelte Druckauftrag möglicherweise nicht korrekt ausgeführt wird.

- Wird ein von SmartDeviceMonitor for Client gesendeter Druckauftrag unterbrochen und der Druckauftag vom Netzwerkdrucker abgebrochen, weil etwas nicht korrekt ausgeführt wurde, muss der Druckauftrag erneut gestartet werden.
- Druckaufträge, die von einem anderen Computer übermittelt wurden, erscheinen unabhängig vom verwendeten Protokoll nicht im Fenster "Druckwarteschlange".
- Wenn mehrere Benutzer Ihre Druckaufträge mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Client an die Netzwerkdrucker senden, ist die Druckfolge möglicherweise nicht identisch mit der zeitlichen Sendefolge der Druckaufträge.
- Eine IP-Adresse kann nicht als IPP-Anschlussbezeichnung verwendet werden, weil die IP-Adresse bereits als SmartDeviceMonitor for Client-Anschlussbezeichnung verwendet wird.

System-Konfigurationsliste (Netzwerk-Konfiguration)

Sie können die Netzwerkinformationen in der System-Konfigurationsliste überprüfen.

1 Überprüfen, ob das Gerät online ist.

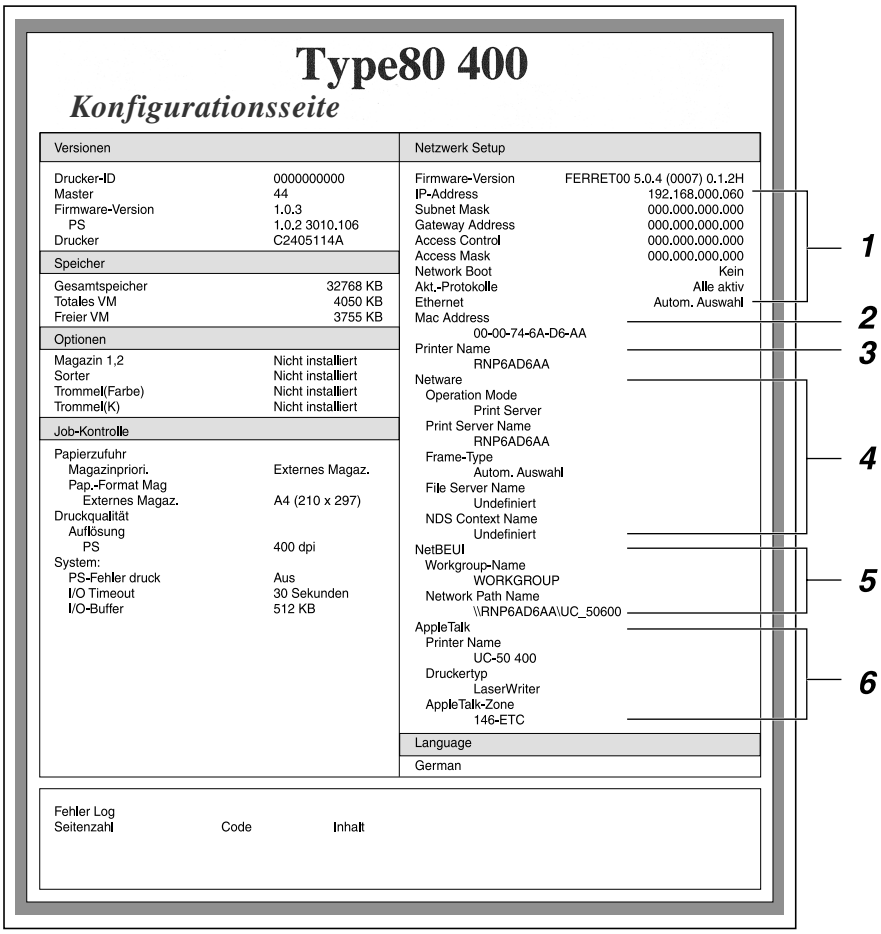
2 System-Konfigurationsliste drucken

Referenz

Nähere Informationen zum Ausdrucken der System-Konfigurationsliste finden Sie im *Druckerhandbuch 2*.

Hinweis

❒ Die folgende Konfigurationsliste ist ein Beispiel für Typ 80. Einige Inhalte sind unterschiedlich, wenn mit Typ 40 gedruckt.



1. TCP/IP
IP-Adresse
Subnet Mask
Gateway-Adresse
Access Control
Access Mask
Netzwerk-Boot
Aktive Protokolle
Ethernet

2. MAC-Adresse

3. Druckername

4. NetWare
Betriebsart
Druckserver-Name
Frame-Typ
Datei-Server-Name
NDS-Kontext-Name

5. NetBEUI
Workgroup-Name
Netzwerkpfad-Name

6. AppleTalk
Druckername
AppleTalkTyp
AppleTalkZone

INDEX

A

Access Control-Adresse, 93
Access Control-Maske, 93
Ändern von Namen und Kommentaren, 85
SmartDeviceMonitor for Admin, 85
Web-Browser, 87
ARP+PING, 90, 94
AutoNet, 101

B

BOOTP, 94

C

Client-Computer, Einrichten
Windows 2000, 23
Windows 95/98/Me, 10
Windows NT 4.0, 48
Windows XP, 35
Community Namen, 97

D

Deinstallieren
SmartDeviceMonitor for Client, Windows 2000, 19
SmartDeviceMonitor for Client, Windows 95/98/Me, 7
SmartDeviceMonitor for Client, Windows NT 4.0, 44
SmartDeviceMonitor for Client, Windows XP, 31
Den Status von Druckern anzeigen
Web-Browser, 89
DHCP, 94, 115
Dial Up-Router, 113
Drucken über LPR-Anschluss, 22, 34, 47
Druckername, 75

E

Einrichten
Client-Computer, Windows 2000, 23
Client-Computer, Windows 95/98/Me, 10
Client-Computer, Windows NT 4.0, 48
Client-Computer, Windows XP, 35
EtherTalk, 74

G

Gerätestatus, 95

H

Hinweise, 113

I

Information
Konfiguration des Network Interface Boards, 96, 104
Netzwerkstatistik, 103
Systemprotokoll, 96, 107
Installieren
NIB Setup Tool, 51
SmartDeviceMonitor for Client, Windows 2000, 17
SmartDeviceMonitor for Client, Windows 95/98/Me, 5
SmartDeviceMonitor for Client, Windows NT 4.0, 42
SmartDeviceMonitor for Client, Windows XP, 29
IP-Adresse, 90, 92
IPP, 98, 118

K

Konfiguration, 85
Drucken über LPR-Anschluss, Windows 2000, 22, 34
Drucken über LPR-Anschluss, Windows NT 4.0, 47
Macintosh, 73
NetWare, 51
NetWare 3.x, 56
NetWare 4.x, 5/5.1, 62
Web-Browser, 80
Windows 2000, 13
Windows 95/98/Me, 1
Windows NT 4.0, 37
Windows XP, 25

L

LAN-Adapternummer LANA-Nr., 41

M

MAC-Adresse, 90
Macintosh, 73
Meldung, 107
MIB, 102

N

NetBIOS-Name, 100
NetWare, 51
NetWare 3.x, 56
NetWare 4.x, 5, 62
Netzwerk-Boot, 94
NIB Setup Tool, 53
    Hinweise, 118
    installieren, 51
    Installieren, SmartDeviceMonitor for Admin, 51
    NIB Setup Tool ausführen, 52

P

Passwort, 81, 101
Passwort ändern, 99
Pure IP, 65

R

RARP+TFTP, 94
Remote Printer, Einrichten
    NetWare 3.x, 59
    NetWare 4.x, 5/5.1, 67

S

SmartDeviceMonitor for Admin verwenden, 77
SmartDeviceMonitor for Client, 118
    Windows 2000, 17
    Windows 95/98/Me, 5
    Windows NT 4.0, 42
    Windows XP, 29
SmartDeviceMonitor for Client*, Anschluss löschen*
    Windows 2000, 18
    Windows 95/98/Me, 6
    Windows NT 4.0, 43
    Windows XP, 30
SmartDeviceMonitor for Client*, Deinstallieren*
    Windows 2000, 19
    Windows NT 4.0, 44
    Windows XP, 31
SmartDeviceMonitor for Client*, deinstallieren*
    Windows 95/98/Me, 7
SmartDeviceMonitor for Client*, Druckeranschluss*
    Windows 2000, 19
    Windows 95/98/Me, 7
    Windows NT 4.0, 44
    Windows XP, 32
SmartDeviceMonitor for Client*, Installieren*
    Windows 2000, 17
    Windows 95/98/Me, 5
    Windows XP, 29
SmartDeviceMonitor for Client*, Installierern*
    Windows NT 4.0, 42
SNMP, 96, 102
Standard-Gateway-Adresse, 93
Status von Druckern anzeigen, 88
    SmartDeviceMonitor for Admin, 88
    SmartDeviceMonitor for Client, 88
Subnet Mask, 93
System-Konfigurationsliste (Netzwerk-Konfiguration), 119

T

Telnet, 91

U

Überwachung, 85

W

Web-Browser, 80
Windows 2000, 13
Windows 95/98/Me, 1
Windows NT 4.0, 37
Windows XP, 25
WINS, 100
WINS-Server, 116

Z

Zone, 75

Copyright © 2003

Netzwerk-Druckanleitung

GR (D) C624-8631